### Celegraphische Deneschen. eltefert bon ber "Uniteb Breg".

#### Grefhams Ableben.

Wafhington, D. C., 29. Mai. Die Leiche Grefhams wurde einbalfamirt und noch geftern Abend eingefargt. Seute wurde fie bom "Arlington So= tel" aus nach bem Weißen Saufe ge= bracht, wo unter Leitung bes Bifchofs Surft, bon ber Methobiftifchen Gpis= fopalkirche, heute Vormittag um 10 Uhr eine Trauerfeier ftattfanb.

Unter militärischer und anbererBegleitung wurde ber Sarg in feierli= chem Zug gegen Mittag nach bem Bahnhofe ber Baltimore= & Ohio= Bahn gebracht, um in einem Ertra= zug nach Chicago beförbert zu wer= ben, wo er am Donnerftag einireffen

Der Bilbhauer Dunbar hat im "Ar= lington Sotel" einen Sppsabbrud bom Gefichte bes Berftorbenen ge-

Frau Grefham ift burch bas Sin= scheiben ihres Gatten und bie Aufopferung, mit ber fie ihn gepflegt hat= te, forperlich und geistig fehr gufam= mengebrochen und bedarf felber forg= fältiger Pflege.

Die greife Mutter bes Berftorbenen, Frau Sarah Rumlen, wohnt in einem gang abgelegenen Fleden von Inbi= ana, zu Lanesville, in beffen Rabe Walter Q. Grefham bas Licht ber Welt erblidte, und erhielt erft geftern Nachmittag bie bestimmte Nachricht bom Ableben ihres Cohnes.

#### Die Republikaner Ohios.

Zanesville, D., 29. Mai. wurde gestern Nachmittag bie republi= tanifche Staatstonvention für Dbio. welche u. A. einen Gouverneurstandis baten aufzuftellen hatte, bom Dberft 3. C. Bonner, als Borfigendem bes Staats-Bentralausschuffes, mit einer längeren, zubersichtlichen Unsprache eröffnet. Er-Gouverneur Forater und andere Prominengen murben mit riefigem Jubel begrüßt. Dann murbe Senator John Sherman als zeitwei= liger Borfigenber ber Berfammlung porgeftellt und bielt eine Rebe, beren Mittelpunkt bie Währungsfrage bil=

Der frühere Schahamts=Setretar Charles Fofter murbe nun gum ftanbigen Berfigenben gewählt. DieMan= batsprüfungen und bie Ernennung ber Ausschüffe gingen nicht ohneStrei= tigkeiten pprüber. In der Abends sigung wurde, nach 6 Abstimmungen, tigfeiten pprüber. General Afa S. Bufhnell als Gou= verneurskandidat aufgestellt; er er= hielt 509 Stimmen, Rafh 201, und Hoht von Cleveland 111. Dieses Er= gebniß gilt ein großer Sieg für ben Er-Gouberneur Forafer.

Es wurde eine Pringipien=Ertla= rung angenommen, welche bie befann= ten republifanischen Grundfage ent= hält, die bemokratische Bundes-Admi= nistration herunterreißt, bedingungs= weise Doppelwährung befürwortet und William McRinlen alsPräsident= fcaftstandibaten warm empfiehlt, gum Schluk auch Beileids= und Achtungs: Erflärungen anläglich bes Ablebens bes Staatsfetretars Grefham ent-

Der Gouberneurstanbibat Bufh= nell ift etwa 53 Jahre alt und wohnt in Springfielb, D. Er ift ein wohlha= benber Mann und Mitglied ber Ader= baugerathe=Firma Warben, Bufh= nell & Glegner, in welcher Gigenfchaft er febr biele Berbinbungen in ben ländlichen Diftriften bes Staates hat. Ein auter öffentlicher Rebner ift er nicht, aber ein praftifcher Geschäfts= mann. Er bat noch nie ein bolitisches Amt betleibet, wurde aber bem mili= tärifchen Stabe bes Gouberneursfforater zugetheilt und tann fich feit jener Beit "General" nennen.

Nanesville, D., 29. Mai. Seute gelangten bie Verhandlungen ber repu= blitanischen Staatstonvention gum Abschluß. A. W. Jones wurde als Randibat für bas Bige-Gouverneurs= amt aufgestellt. In Diefer Romination, wie auch bei allen noch übrigen, zeigte es fich, bag bie Unhänger Forafers fo ziemlich Alles burchfegten, was fie borher unter fich beschloffen hatten. (Sie waren auch bie gange Nacht über in Sitzung gewesen.) Die Unterlegenen fügen fich übrigens mit Grazie in ihre nieberlage.

New York: Olbenburg von Bremen; Teutonic von Liverpool; Westernland bon Antwerpen.

Philadelphia: British Princeg von Genua: Werra bon Rew Dorf.

Liverpool: British Brince und Barisian bon Montreal; Majestic bon Rem Nort. London: Marhland bon Philabel-

phia; Maffachusetts von New York. Queenstown: Bennland, bon Philabelphia nach Antwerpen. Glasgow: Circaffia bon New Yort.

Southampton: Rem York bon New

nach Bremen. Roulogne: Spaarnbam, bon Ren

Dorf nach Rotterbam; Zaanbam, bon New York nach Amfterdam. Rotterbam: Urbania von Baltimore Ropenhagen: Norge von New York Samburg: Palatia bon Rem Yort.

Mbgegangen: Rem Port: Germanic nach Liberpool; Trave nach Bremen-

#### Meber 170 Ertrunkene! Shiffskataftrophe auf dem Stillen Gjean.

San Francisco, 29. Mai. R. S. Schwerin, Superintenbent ber "Bacific Mail Co.", erhielt vergangene Nacht au fpater Stunde bie Schredensnach= richt, baf ber Dampfer "Colima" Schiffbruch erlitten habe, und von ben 192 Infaffen nur 19 gerettet feien.

Der Proviantmeifter ber Dampfergefellichaft, Richardson, welcher fich unter ben Geretteten befindet, fanbte feinem Schwiegervater babier bie erfte Nachricht über bie Ratastrophe, bie sich am 27. Mai zwischen Manzanillo und Acapulco ereignete. 14 gerettete Paf= fagiere und fünf von der Bemannung find in einem fleinen Boot in Manzanillo eingetroffen.

"Colima" war ein eifernes Schiff bon 2906 Tonnengehalt. Es wurde 1873 von Roach & Sohne in Phila= belphia gebaut, gehörte ber genannten Dampfergesellschaft und murbe bom Rapitan 3. P. Tanlor befehligt. Bur Beit befand fich ein fchweres Rargo allgemeiner Waaren auf bem Schiff, und es muffen im Gangen nahezu 200 Seelen auf bemfelben gewesen fein. Die Bemannung war 72 Personen ftart; die Bahl ber Rajutenpassagiere betrug 40, die ber weißen 3wischen= bedspaffagiere 37, und bann maren noch 43 chinesische Passagiere auf bem Schiff. Die meiften Rajutenpaffagiere wollten eine Durchreife bis nach Rew Port machen. Man weiß noch nicht,

wie bie Rataftrophe entftanben ift. San Francisco, 29. Mai. Nach ben neuesten Berichten beträgt bie Angahl ber Berfonen, welche bei bem Untergang bes Dampfers "Colima" um's Leben tamen, 163. Die Rataftrophe paffirte unweit ber meritanischen Rufte. "Colima" war am 18. Mai bon San Francisco nach Panama abgefahren und follte schon am bergangenen Sonn= tag in Manzanillo eintreffen, foll aber burch einen Unfall an ber Maschinerie aufgehalten worben fein; vielleicht mar biefer auch bie Haupturfache bes Un= tergangs. Das Schiff hatte 6 Rettungsboote.

### Illinoifer Legislatur.

Springfielb, 29. Mai. Der Senat lehnte die Littler'sche Revenue=Vorlage mit 16 gegen 12 Stimmen ab; Littler fündigte fofort an, bag er Wieberer= magung beantragen werbe; er hatte beshalb mit "Nein" gestimmt. Die Lowenthal'sche Beleuchtungs = Privile= gien-Borlage wurde auf ben Tisch gelegt, nachbem 23 Stimmen für, und 24 Stimmen gegen biefelbe gefallen waren; ber Vorsigende gab bie entscheibenbe Rein-Stimme ab. Die aus bem Abgeordnetenhaus einberichtete Oleomargarin = Borlage murbe gum ersten Male berlefen, nach Sufpendi= rung ber Gefchäftsregeln. Hamers Vorlage bezüglich Lizensirung bon fung beförbert.

Das Abgeordnetenhaus nahm bie Curtis'sche Senatsborlage, welche bie breitägige Zahlungsfrift nach Berfall eines Wechfels aufhebt, mit 96 gegen 29 Stimmen an. Die Cal= lahan'sche Vorlage betreffs Revision bes Wahlgeseges rudte gur britten Lefung vor, nachdem etwa 40 Zufäte zu berfelben angenommen worden wa= ren. Die Borlage von be Forest be= treffs Berftellung bon Burgerfteigen in nicht-intorporirten Dorfern murbe mit 82 gegen 25 Stimmen angenom= Die Zivildienft=Borlage für bas County Coot (Chicago) rudte gur britten Lefung bor. Der guftanbige Musichuß erstattete einen ungunftigen Bericht über bie Marquette=Dent=

mals=Borlage. Beibe Baufer faßten Beileibs= und Achtungsbeschlüsse anläglich bes Ablebens bes Staatsfetretars Grefham.

Springfielb, 29. Mai. Das Abge= orbnetenhaus stimmte einer ichon borher im Genat angenommenen gemein= schaftlichen Resolution bei, wonach ein Musichuß von Sechszehn ernannt wurde (9 bom haus und 7 bom Ge= nat), um ber Grefham-Leichenfeier in Chicago beizuwohnen,

Springfielb, 29. Mai. Die Lehrer= Pensionsborlage ift nun auch im Ab= geordnetenhause, mit 116 gegen 3 Stimmen, angenommen worden und bedarf jest nur noch ber Gutheißung burch ben Gouberneur, an welcher taum zu zweifeln ift. - Farrells Bor= lage gegen die felbftthätigen Ginmurf= Maschinen und ähnliche bem Gam beln bienenbe Borrichtungen wurde im Abgeordnetenhaus mit 105Stim= men, ohne eine Stimme bagegen, ans

genommen. Der Genat zog bie Lowenthal'iche Beleuchtungs = Privilegien = Vorlage ("Frontage Bill"), welche er abgelehnt hatte, in Wiebererwägung. Es gilt jest als ficher, bag bie Borlage angenommen werden wird, obwohl fie nicht bie nothige Zweidrittel-Mehrheit erlangen tonnte, um fofort gur britten Lefung beforbert ju werben, und obs wohl fie bon Chicagoer Albermannern lebhaft befämpft wirb.

Cincinnati, 29. Mai. Die Leiche bon C. F. G. Bermann, welcher feit bem 2. Marg bier bermißt worben war, ift im Ohio aufgefifcht worben. her-mann war in Deutschland Schauspieler gewesen, und in Chicago wohnen Berwandte bon ihm. hier war er Reis fenber für bie Cincinnatier Firma

#### Probender Ennchmord.

Chillicothe, D., 29. Mai. Abelphi, in unferem County, herricht gegenwärtig furchtbare Aufregung Etwa 300 Lynchmordluftige mit Striden u. f. w. umringten bas bortige Gefängniß und forberten bas Leben bes 60jährigen, wohlhabenben Land= wirthes Relfon Featheroff, welcher eine Familie hat und unter ber Befculbigung berhaftet wurbe, einen berbrecherischen Ungriff auf ein 9jah= riges Madchen Namens Strauger, bas Stieftöchterchen von John Rarich= ner, verurfacht zu haben. Rur eine ftarte Abtheilung Extra-Ronftabler berhinderte borläufig, baß Featheroff mit Gewalt aus bem Gefängniß ge= holt und aufgeknüpft wurde, und bie Gefahr ift noch lange nicht borüber.

# Bereitefte Baufigannerei.

Cincinnati, 29. Mai. In ber "Weft= lichen Deutschen Bant", an ber Gde bon Walnut und 3weiter Str., erschien heute ein wohlgekleibeter Mann und reichte einen Ched auf \$675 bor, welcher, wie es schien, bon ben Rleiberhandlern Anopf & Co. indoffirt worden und an F. M. Brown gahlbar war.

Der Bahltaffier Stecher fcbopfte je boch aus irgend einem Grunde, ber ihm felbst nicht fo gang flar war, Berbacht und fette fich telephonisch mit ber befagten Rleiberfirma in Berbinbung. Da erfuhr er benn auch, baß zwar ein Check ausgestellt worden fei, aber nur auf \$10: Die Rahl war fehr geschickt berändert worben. Stecher wandte fich nun wieder bem Burichen gu; biefer aber hatte feinerseits Unrath gewittert und war gerade hin= ausgegangen. Stecher folgte ihm bie Walnut Str. hinauf, und zwischen ber 3. und 4. Str. lief ber Berfolger einem Poliziften in bie Sande. Jest nurbe er besperat, und ohne fich um ben Bolfshaufen zu fümmern, ber fich ringsherum angesammelt hatte, zog er zwei Revolver und fuchte gu feuern, wurde aber rafch niebergeschlagen und entwaffnet. Auf ber Polizeistation gab er feinen Namen als D. M. Brown und fein Alter auf 35 Jahre an.

#### Die "Chicora" ift gefunden.

Elfhart, Ind., 29. Mai. Ein aus Benton Harbor, Mich., hier eingetrof= fener Beamter ber "Big Four"=Bahn theilt mit, daß bas Brad bes im Mi= diganfee untergegangenen Dampfers "Chicora" endlich gefunden worden fei, und zwar brei Meilen von ber Lanbungsbrücke von St. Joseph.

Canonsburg, Pa., 29. Mai. Bells Tunnel an ber Chartiers Ballen Bahn, vier Meilen von hier, fturgte bie Dachung ein, wobei zwei Mann ge= töbtet und fünf andere fchlimm berlegt wurden.

Cincinnati, 29. Mai. Am Samftag foll ein Streif bon 1200 Angeftellten ber Gifen= und Nagel=Stabliffements beginnen, behufs Wiebererfampfung ber alten Löhne, welche um 20 Brogent

beschnitten worden waren. Columbus, D., 29. Mai. Sier trat heute die Nationalkonvention der Gru= benarbeiter gusammen. Man erwartet folgenreiche Beschlüffe.

# Musland.

# Gegen Agrarier und Mimetaffiffen.

Berlin, 29. Mai. Gegen bie agra= risch=bimetallistische Agitation, welche immer fühner ihr Haupt erhebt, rührt fich ber "Berein gur Forberung ber Sanbelsfreiheit". Der Berein halt in biefen Zagen feine Generalverfamm= lung in Stettin, ber Sauptftabt Bommerns ab. In ber erften Sigung hielt ber befannte Bolfswirthschaftler Dr. Bamberger ein Referat über bie bren= nenbe Frage. Er geißelte die Nachgie= bigfeit ber Regierung ber agrarifch=bi= metallistischen Agitation gegenüber. Reichstagsabgeordneter Dr. Alexander Mener jog gegen ben Schahamtsfefretar Grafen v. Pofabowsty los, melchem er in ber letten Zeit überhaupt fpinnefeind geworden ift. Das beutiche Bolt, fagte er, tonne bon einer Regierung Pofabowstys feinen Gebrauch machen. Schlieglich wurden gehar= nischte Befchluffe gegen ben Ranig'ichen Setreibemonopol = Untrag angenom=

# Bom Gr-Rangler Caprivi.

Berlin, 29. Mai. General Graf b. Capribi, ber frühere Reiichstangler, welcher zu vorübergehenbem Befuch bier eingetroffen ift, wird feinen bie= figen Aufenthalt noch um ein paar Tage berlängern. Gein Berweilen am Genfer Gee ift ihm offenbar fehr gut befommen; er ftrogt orbentlich bon Rraft und Gefundheit. Morgens und Abends tann man ihn ftets allein im

#### Thiergarten promeniren feben. Pofener Provingial- Ausftellung.

Bofen, 29. Mai. Sier ift bie Brovingial = Gewerbeausstellung eröffnet worben, und gwar bom Dberprafiben= ten Freiherr v. Wilamowig-Möllen-

# Ausfleffung in Ronigsberg.

Berlin, 29. Mai. In Rönigsberg, ber hauptstadt Oftpreugens, fand bie Eröffnung einer Gewerbeausftellung statt. Die Oberpräsidenten beiber Provingen Preugen, Dft und Beft, Graf Wilhelm Bismard und Staats minister Dr. b. Gofler, wohnten ber Gröffnungsfeier bei.

Cabig, Spanien, 29. Mai. Es wirb ett mitgetheilt, daß die Zahl ber Per= enen, welche burch ben schredlichen Untergang bes frangofischen Dam= pfers "Dom Bebro" ihren Tob fanben. 100 beträgt. 28 Personen (barunter ber Rapitan) wurden gerettet. "Dom Pebro" war ein Dampfer bon 3000 Tonnengehalt, fuhr zwischen Sabre und ber argentinischen Republit und nahm auch am hafen bon Borbeaux Paffagiere und Fracht auf; auf ber Rückfehr bon Subamerika brachte er gewöhnlich eine Labung gefrorenen fleisches mit. Das Schiff war am 20. Mai bon Habre nach Sübamerika abgefahren und hatte in Carrill, Spa= nien, noch 200 Paffagiere mitnehmen

#### Bur 28afrnugsfrage

St. Betersburg, Rugland, 29. Mai. Es ist jett bas bereits früher gutge= heißene Gefet erlaffen worben, wonach es gestattet ift, Sanbelstransattionen in Rufland auf einer Goldbafis abguschließen.

#### Japan und China.

London, 29. Mai. Gine Depefche an ben "Globe" aus Shanghai, China, befagt, baß zu Tamfui, an ber nord= weftlichen Rufte ber Infel Formofa, Rämpfe zwischen ben Japanern und Denienigen ftattgefunben batten melche Formofa gur Republit ertlärten. Doch ift biese Nachricht noch nicht an= berweitig bestätigt.

(Telegraphijche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

### Lofalbericht.

# Reneftes aus dem Rathhaufe.

Eine Spezial Sitzung des Stadt.

Korporationsanwalt Beale ernannte heute Gilbert E. Porter gum Silfs= Korporationsanwalt, welcher die Stelle bes fürglich ausgeschiebenen herrn I. E. Guerin einnehmen wird.

Bum Bau-Infpettor wurde heute 3. P. Carrie bon ber 25. Ward bom Gebäude=Rommiffar Downey ernannt. Louis G. Goffelin, ber Buchhalter im Umt für öffentliche Arbeiten, und John Freeman, ber Rechnungsführer in bemfelben Departement, werben ih= rer Tüchtigkeit und langjährigen Gr= fahrung wegen in ihrer Stellung ber=

bleiben. Die aus Manor Swift, Oberbau= Rommiffar Rent, Alberman Mabben, Stadt-Ingenieur Artingftall und fonftigen Stadtbeamten zusammengesette Gefellichaft, welche bie "Erib" am Fuße bon 68. Str. einer genauen Prüfung unterwerfen will, begab fich heute Bor= mittag furz nach 10 Uhr auf einem Schleppbampfer bom Fuße bon La Salle Str. aus bortbin.

Der Stadtrath trat beute Nachmitmittag um 3 Uhr zu einer Spezial= igung zusammen, in welcher Ald. Mabben anläglich bes Ablebens bes Staatsfetretars Walter Q. Grefham paffende Beileids = Beschlüffe terbreitete. Die Befchlüffe murben burch Erheben bon ben Giben ange= nommen. Alsbann beschloß man, baß fich ber Stadtrath in corpore an bem morgigen Begrabnif betheilige.

# Heberführter Poftdieb.

3m Bunbesbiftrifts-Gericht befannte fich heute ber am Polt Str.=Bahn= hof ftationirt gewesene Postangestellte Mm. S. Sanfen foulbig, burch Fatden bon amtlichen Gelbanweifungen Betrige erhoben gu haben. Er murbe bon Richter Bunn mit einjähriger Buchthausstrafe belegt.

Sanfen öffnete gur nachtzeit mittelft eines zweiten Schluffels bie ihm anvertrauten Postfade, ftahl aus ben felben die bom Poftmeifter ausgefand= ten Voftanmeifungen und prafentirte fie band, mit Unterschrift berfeben, im Boftant, worauf ihm die Betrage anftanbalba ausbezahlt murben. Die Betrügerfien wurden fchlieflich ruchbar. und Sanfen hat jest genügend Muße, über feine bummen Streiche hinter fomebifden Garbinen nachzubenten.

# Qury und Ren.

\* Die Plane für bas temporare Poftgebäude an ber Late Front find jegt in ber Office bes Ruftos Bailen im Sauptpoftamt ausgestellt, wo biefelben bon ben Bau-Rontrattoren, bieUngebote für bie auszuführenbeUr= beit einzureichen wünschen, eingesehen werben fonnen.

\* Minnie Lonaster und Dollie Farrell, zwei fpigbubifche Strafen= birnen, welche geftern Abend in einer Lepee"=Rneibe bem in bem Saufe Rr. 534 B. 13. Str. wohnenben D. Labenes \$600 aus ber Tafche esta= motirten, befinden sich hinter Schloß und Riegel und werben jest ihre "Commer = Ferien" wohl in Joliet

aubringen muffen. \* Bor Richter Prindiville hat heute bie Berhandlung einer intereffanten Berichwörungsflage begonnen. Anflage richtet sich gegen ben Se= meinberaths Borfteher G. F. Swan= tees bon Nord-Harben und bie übri= gen Mitglieber ber Gemeinbebehörbe, bie beschulbigt find, sich zu bem 3wede perfcmoren gu haben, bie Burger um bie Gumme bon \$90,000 gu betrügen. Sie follen gu hohe Rontratte für Stragenpflafterungen bergeben unb bas Gelb burch ungefegliche Spezials fteuer=Auflagen "gemacht" baben.

#### Fühlte fich fouldbewußt.

Der Kaffirer Philipp C. Doeppens fcmidt begeht Selbstmord durch Erichießen.

In ber Brivat-Ranglei bes Bücher= Revisors Chas. 28. Hawley, im Monadnod-Gebäube, jagte fich heute Bor= mittag der 25 Jahre alte Kassirer Phil. C. Doeppenschmibt in felbftmorberi= icher Abiicht eine Repolvertugel in ben Kopf und gab schon kurz nachher seinen Beift auf.

GefchäftlicheUnregelmäßigfeiten, bie Doeppenschmidt fich zu Schulden tom= men ließ und berentwegen er in Saft genommen werben follte, waren bas Motiv zu ber unfeligen That.

Der Gelbstmörber, beffen Familie, aus Frau und Rind beftebend, in bem Saufe Mr. 358 Marmell Str. wohnt. betleibete feit ben letten 7 Jahren bie Stelle eines Raffirers bei ber weltbefannten Firma Benginger Bros., bon Mr. 178 Monroe Str. Doeppenschmibt trat feiner Zeit mit ben beften Empfehlungen in bas Geschäft ein und hatte sich auch schon balb bas volle Zutrauen feiner Bringipale erworben, gumal ber junge Mann einen äußerft geregelten Lebenswandel führte. Erft bor Rurgem wurde burch berichiebene Bor= tommniffe ber Berbacht gegen ihn rege, baß er feine Firma fuftematifch befteh= le, und bies führte bann gu einer ge= nauen Revifion ber Gefcaftsbucher. hierbei wurde nun ermittelt, bag Doeppenschmibt mehrere Taufenb Dol= lars durch wiffentlich falsches Abbiren ber eingegangenen Gelbbetrage unter= fclagen habe, worauf er geftern Rnall und Fall feiner Bertrauensftellung ent= hoben wurde. Der Defraubant gestand übrigens fein Fehlen ohne Umichmei= fe ein und erflärte fich auf Berlangen sofort bereit, bem Revifor Sawlen beim Feststellen ber fehlenben Summe

behilflich zu fein. heute Morgen begab fich nun ber Geschäftsführer John F. Bruedner in Begleitung Doeppenschmidts nach ber Privattanglei bes Revifors, bie fich im Zimmer Nr. 637 bes Monab= nod-Gebäudes befindet, um die Unter= schleife näher zu untersuchen. bann Bruedner nach einer Beile fort= ging, um einen Saftbefehl gegen ben betrügerischen Beamten gu erwirten, 30g Doeppenschmidt mit einem Male bligichnell feinen Revolver, im nach= ften Moment frachte auch icon ein Schuf und unter Tobesröcheln brach ber Gelbstmörder bewußtlos gufam= Che noch ärztliche Silfe gur men. hand war, war Doeppenschmibt be= reits berichieben.

Die Leiche wurde vorläufig nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams St.,

Bis jest hat man noch nicht fest= ftellen konnen, auf wie boch fich bie von Doeppenfcmibt unterschlagene Summe beläuft.

### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Der Rocder-Mordbroteft

In bem Morbprozeg gegen Leo B. Roeder, der augenblicklich vor Richter Tuthill verhandelt wird und bei bem es fich befanntlich um bie Ermorbung bes Abpotaten Claube Maller banbelt. wies beute ber Anwalt bes Berklagten in feiner Eröffnungsrebe barauf bin, baß fein Klient gleich nach ber leibigen Schiegaffaire brei berichiebenen Berfonen gegenüber geäußert habe, baß Waller einem traurigen Unfall gum Opfer gefallen fei, ba fich ber Revol= ber zufällig entlaben habe. Diefe Berfion bes Thatbeftanbs wird benn auch bie leitende Ibee ber Bertheibigung ausmachen.

Unwalt Francis Soffmann, in bef= fen Ranglei, Rr. 125 Clart Str., fich am 8. September v. J. die Schießerei zutrug, sowie L. M. Adlen, Okcar Miller, John Scoville und anbere Beugen ftellten bem Angeklagten ein gutes Leumundszeugniß aus, und am Freis tag wird bann bas Schluß-Plaiboner ber beiberseitigen Rechtsbeiftanbe er=

Dr. Mitchell, ber Coroners-Argt, fowie Dr. Senderson, bom Politlinit= Sofpital, und bas Breg'fche Chepaar machten geftern bereits eingehenbe Beugenausfagen, bie inbeffen nichts Reues in Bezug auf ben ganzen Fall enthüll=

# Grefhams Begrabuig.

Bundes = Bezirksanwalt John C. Blad hielt heute Nachmittag mit ben Bunbestreisrichtern Boobs, Jenfins, Showalter, Seaman, Allen, Bunn, Blodgett, fowte bem Zolleinnehmer Ruffell, Binnenfteuer-Rollettor Dige, Boftmeifter Befing und Unterfcag= meifter Phelps eine langere Ronfereng ab, in welcher Arrangements für bas morgige Begrabnig bes berftorbenen Staatsfefretars Balter Q. Grefham getroffen wurben.

Mußer ben höheren Bundesbeamten, welche morgen Mittag mit ber Leiche bes berftorbenen Staatsmannes bon Bafhington hier eintreffen werben, wird auch Bige-Brafibent Ablai G. Stebenson, ber fich gur Beit in ber Rabe bon Chicago aufhalt, an bem

Begräbnig theilnehmen. Auch ber Countyrath war heute an= läflich bes Ablebens bes Staatsfefre= tars Grefham ju einer Spezialfigung einberufen worben, in welcher Trauerbeschlüffe angenommen und eine Delegation ernannt wurde, die am Begrabniß theilnehmen wirb.

#### Die Commeridwale.

Eine falte Welle in Musficht geftellt. Professor Moore, ber Wettermann

auf bem Aubitoriumthurm, faß heute Morgen um 8 Uhr in feiner Office und fächerte fich Rühlung gu. Das Quedfilber fand auf 82 Grab Tahrenheit. Auf ber Strafe tonnte man ben wohlbeleibten Mann fluchen boren über bie plöglich hereingebrochene Dige, welche ihm die fofortige Behaffung leichter Rleibung gur ge= bieterischen Nothwendigkeit machte. Rur ber Gismann machte ein bergnügtes Geficht- tein Bunber auch, feine Aftien waren bei ben günstigen Geschäfts=Aussichten um ein Bedeu= tenbes geftiegen. Die Sonne fentte ib= re beigen Strahlen auf bie mit gufgängern belebten Strafen und ber ftart wehenbeWind wirbelte benStaub in bie Augen ber ihren Geschäften nachgebenben Menschenkinber.

Um 9 Uhr zeigte bas Thermome= ter 83 Grab, mas ben Mann, ber bem Bertauf von Limonabe, Coba= maffer u. f. w. obliegt, felbftverftand= lich in bie bentbar befte Laune ber= "Es wird noch wärmer," meinte ber Wettermann, "bor morgen ift fein falteres Better gu erwarten." Um 12 Uhr heute Mittag war bas Quedfilber auf 88 Grab geftiegen unb

im Laufe bes Rachmittags erreichte es fogar 90 Grab. 3m fernen Weften hat fich bereits heute eine talte Welle eingestellt, bie morgen hier mit einem Gewitter= fturm eintreffen wirb. Alsbann wird ein folder Bechfel in ber Tempera= tur eintreten, bag man bie leichten Rleiber wieber mit ber fcmeren Bin= tertracht bertauschen muß und bas Schmachten unter bem "heißen Joch" borläufig ein Enbe erreicht hat.

### Mus den Bolizeigerichten.

Chas. Lebeu, ber in bergangener Woche einen heimtückischen Morban= fall auf bie in bem Saufe Dr. 145 R. Clark Str. wohnenbe Frau helen Burteti machte, wurde heute Morgen nochmals bem Richter Rerften borge= führt, boch mußte fein Berhor auf weitere gehn Tage verschoben werben, ba die Verlette noch immer nicht im Stande ift, bas Rrantengimmer qu berlaffen. Lebeus Burgichaft beträgt nach wie bor \$2000, die ber Arrestant aber bisher nicht hat auftreiben ton=

Wie schnell in ben Polizeigerichten bie "Mühle ber Gerechtigfeit" manch= mal "mablt", beweift einmal wieber bie Thatfache, bag Richter Fofter heute im "Urmorn"=Bolizeigerichte 26 berichiebene Falle in fage und fchreibe 22 Minuten erlebigte!

Richter Senneffen hielt heute ben an 43. und Wright Str. wohnenben Jef= fie Phelps unter \$1000 Burgichaft jum Prozeg fest. Die gegen ihn erhobene Antlage lautet auf "Morbanfall". Bor etwa zwei Wochen gerieth Phelps mit mehreren anderen Burichen untweit feiner Wohnung in Streit, in beffen wei= terem Berlauf er einen gewiffen Nicho= las D'Reill burch einen Repolperichuk

ichmer an ber rechten Bufte berlette. Emma Ruffell, von Nr. 149 Cly= bourn Abenue, bezichtigte beute por Richter Rerften einen gewiffen Frant Boehmer bes berbrecherischen Ungriffs. Der Arrestant wurde unter \$900

Bürgschaft jum Prozeg festgehalten. Die 6 Jahre alte Alice Ravanaugh pielte geftern nachmittag bor bem Saufe Rr. 553 37. Str., als fie plog= lich von einer aus dem zweiten Stockwerk fallenden Art getroffen wurde und hierbei einen Schabelbruch erlitt, ber wahrscheinlich ben Tob bes Rindes herbeiführen wirb. Clara Salcomb. beren Sanben die Art entfallen war, wurde in haft genommen, heute aber bon Richter Ballace ftraffrei entlaffen, ba bie Mutter bes verletten Rinbes feine Untlage gegen fie erheben

# Rod nicht identifigirt.

Die Leiche bes jungen Mabchens, welche borgeftern am Fuße ber Bryn Mawr Abe., in Late Biew, aus bem Gee gefifcht murbe, ift bis heute Nachmittag noch nicht ibentifigirt worben. Leichenbestatter Gisfeld, in beffen Gtabliffement, Rr. 86 Racine Ape., Die Leiche aufgebahrt ift, wird morgen bie Beifegung berfelben bornehmen, falls fich bis bahin feine Freunde ober Un= bermanbte ber Ertruntenen gemelbet

# Das Wetter.

int Juliois und die angengenden Staaten in Ausjody gestellt:
Illinois: Gintige Bedingungen für Gewitterfürme beute Abend; morgen vohrscheinlich Argenjoduur und viel kalter. Südlicher Bind, der morgen nach Beffen umschlägt.
Auch für Bisconifin, Rinnelota, Missouri und Jova werden lokale Gewitterstürme angekundigt. In allen diesen Staaten wird morgen debeutend lätteres Better hetrichen.
Andlana und Unter-Michigan: Schon beute Abend; morgen voraussichtlich Argenschauer und Gewitterstürme, die eine beträchtliche Absüblung ber Temperatur zur Voller kaben werden. Der zur Zie berrichtne Sätvalud wird worgen übend nach Besten umpfringen.
Dher-Michigan: heute Abend Argenschauer und tübler im westlichen Theile; morgen bedeuten läter.

lätter. Für die Staaten Redrasta, Rorde und Sids-Dastota, Colorado, Woming und Mantana wird froit in Kassicht geftellt.
In der oderen Seecasion wird der gegenwärtig webende ledhalte Sidoolivond deut Abend oder worgen nach Westen unsichlagen.
In Woming und in einigen Libristen som Montana, ift gesteru Sone gefallen.
In Gbicaga kellt sich der Temperaturkand seit unsieren ledten Berichte weichete wie folgt: Gesten Gene genum G Uhr 13 Grad und hente Moragen um G Uhr 13 Grad und hente Mittag M Grad und hente M Grad und hente

# Graberidmudungstag.

Großartige Dorbereitungen für die Einweihung des Denfmals gu Ehren der gefallenen Konföderirten.

Die heutige Dorfeier in den öffents

lichen Schulen. In fammtlichen öffentlichen Schu-Ien der Stadt fand heute bie Borfeier jum Graberfcmudungstage ftatt. Bie alljährlich, ftanben bie Schulfeierlichkeiten unter ben Aufpizien Der "Grand Army of the Republic", Die für die Ausschmüdung ber Schulge= baube mit Flaggen und Blumen fowie für bie nöthigen Festrebner Gor= ge getragen hat. Die Feier in ben eingelnen Schulen beftand aus bem üb= lichen Programm: Abfingen patriotis fcher Lieber, Detlamationen berGchul= kinder und Ansprachen, in welchen den Böglingen bie Bebeutung bes Tages bargelegt wurbe. Morgen, am Graberichmudungs=Tage, werden bie Schulen geschloffen fein,um benSchulfindern Gelegenheit zu geben, entwe-ber allein ober in Begleitung ihrer Ungehörigen ben Tag nach ihrem Belieben

mitaufeiern. In der "North Division Sigh School" hatten sich ungefähr 1000 Safte, Schüler und ihre Angehoris gen, gu ber heutigen Borfeier einges funden, bie einen ungemein wurdis gen und einbrudsbollen Unftrich trug. Rach bem Bortrage berfchiebener patriotischer Gebichte und bem Abfingen bon Liebern wie "The Deroes Greeting" und "Forth to the Battle" hielt Frau I. G. Springer eine Rebe über "Patriotismus", worauf bie Feier mit bem gemeinschaftlich gefungenen Liebe "Umerita" gum Abschluß tam. In ahnlicher Beife berlief bie Feier in ber Late Bietohochschule. Unsprachen hielten hier Direttor U. F. Nightingale und herr

Joseph 2B. Errant. Mis hauptrebner in ben Grammars schulen fungirten bie herren Luther Laflin Mills, Charles A. Stone, Bis fcof Samuel Fallows, Jentins Lloyd Jones, Col. Abair, Wm. J. Englifh, Er-Staatsanwalt Longeneder,

Gen. Burbant u. A. Die berfciebenen öffentlichen Schus Ien in Evanfton prangten heute gur Borfeier ebenfalls im schönsten Flag-gen= und Blumenschmuck und Die Durchführung bes Fest-Programms entsprach in jeber hinsicht ben gebegten Erwartungen ber Schüler un Eltern. In ber Sbanfton-Hochschule bilbete ben interessantesten Theil bes Programms eine Debatte über bu Frage: "Ift bie Errichtung eines Dentmals ju Ghren ber gefallenen Ronfoberirten mit wahrem Patrio-

tismus vereinbar?" Un ber Debatte über biefe Frage nahmen in erfter Reihe bie Fris.Rim-

Theil. Gine große Angahl von früheren Ges neralen und Offigieren ber tonfoberit= ten Urmee ift bereits heute fruh gur Theilnahme an ber morgen ftattfintenben Denkmalsweihe eingetroffen. Diefelbe verfpricht einen ungewöhnlich glanzvollen Berlauf. Die Mitglieber ber hiefigen "Er-Confeberate Beterans Uffociation" begaben fich heute Bor= mittag nach bem Datwoods=Friedhof hinaus, um bie letten Arrangements an bem Dentmal zu Ehren ber gefallenen Ronfoberirten, welches morgen enthüllt werben wirb, borgunehmen. Mus Charlefton, Sabannah, Rem Dr= leans, Atlanta und anderen Städten bes Gubens find gange Bagenlabungen bon Blumenfpenben hierher geschickt worben, bie auf ben Grabern ber tobten Krieger niebergelegt werben follen. Unter ben heute Bormittag hier eingetroffenen Gaften aus dem Suben befanden fich auch Col. 28. R. Lyman, aus Rem Orleans, Gen. Fanette Dewitt, Mayor I. Stanton, Staats-Aubiteur L. C. Norman, aus Frantfort. Ry., und Col. Thomas 28. Campbell aus Louisville, Ry. Die Genannten wurben bon bem unter Leitung Gen. Unberwoods fiehenben Empfangs Ausschuß am Bahnhof in Empfang ge-

Palmer House geleitet. Unter ben Auspigien ber Sybe Part Loge Rr. 379 und anberer Logen be Orbens ber Pythiasritter wird m gen Bormittag ju Ehren ber be Rühlspeicher-Brande um's Leben ge tommenen Feuerwehrleute eine groft artige Gebentfeier abgehalten werbe Un der Parade, welche bon ber 53 Strafe und Jefferson Avenue ihr Ausgang nimmt und sich nach Datwoods-Friedhofe bewegt, werber auch zwei Rompagnien ber hiefig Feuerwehr Theil nehmen. Reiche Blu menfpenden werden am morgigen De forationstage auf ben Grabern ber tobten Feuerwehrleute, Die bier ihre lette Ruheftätte gefunden, niebergelegt

nommen und in Rutschen nach

werben. fters murben heute 28 Clerts, welche bisher im biefigen Sauptpoftamt an ftellt maren, in ben Gifenbahn-B bienft verfest, ohne bag neue Cleris an beren Stelle ernannt worben maren.

\* Die Großgeschworenen festen be te ben Friedensrichter Sanegan bon Gub-Evanston wegen Amtsmisberwaltung in Anklagezustand. Sane foll fich mit Unberen berfcworen ben, von Rellie Murphy und Rellie Freberichs Gelber gu erpreffen.

# Telegraphische Notizen.

- Lafapette Prince bon Cleveland, D., welcher bes Gattinmorbes fculbig gesprochen worben war, wurde im Buchthaus zu Columbus, D., gehängt.

- Unter fturmifchen Auftritten, wie gewöhnlich, tft bie Staatslegislatur pon Michigan geftern nach Saufe gegangen.

- Der befannte Rongregmann Crifp von Georgia hat fich beranlaßt efeben, wieder eine entschiedene öffent= che Erklärung jugunften ber Freifil= berprägung zu erlaffen.

- In Solland, Mich., traten Bertreter ber größeren Rorbfabriten bes Staates zufammen, um ein neues Shnbitat jum hinauftreiben ber Preife gu grunben.

- Infolge zeitweiligen Wahnfinns ermorbete Frau Marion Curtin in Baltimore ihre 14jährige Tochter, inbem fie ihr ben Hals abschnitt, und be= ging bann Gelbstmorb.

- Bei harbor Springs, Mich. wurde eine leibhaftige "Seefchlange" gefeben und fogar photographirt. Die Chotographie ift leiber bon ber eines Baum-Aftes nicht zu unterscheiben.

- Die in New Saben, Conn., ta= genbe nationaltonfereng bon Bertre= tern bon Mobitbatigfeits= und Beffe= rungs-Unftalten befchloß, die nächftabrige Ronfereng in Grand Rapids, Rich., abzuhalten.

- Wie aus Danville, Il., gemelbet wird, wurden geftern Abend in bem enachbarten Indianola fechs Saufer in Brand geftedt, und zwar bermuthich von Freunden der zwei bor einigen Lagen Gelynchmorbeten (John Salls und Milliam Roice).

- Zu Lead Hill, Ark., wurden die Räuber verhaftet, welche in boriger Boche ben Labenbesitzer A. R. Turnen in Romeo, Art., beraubt hatten. Der Thef ber Bonbe ift eine als Mann berfleidete Frau Namens Lybia Brifton, eine bereits weithin befannte 22jahrige Bferbebiebin u. f. m.

- Der 73jährige R. N. Bannatter und feine Sattin in Waterbliet, Mich., verben morgen, am Graberfchmudungstag, ihr eigenes Grab beforiren, bas fie fich bereits, nebst Grabstein, haben 'fertigftellen laffen; auf bem Brabstein ist später nur noch bas Da= um bes Ablebens anzubringen.

- Es ift ben Unhängern ber Die= ereinführung ber Tobesftrafe in Di= bigan nicht gelungen, bor ber Ber= ung ber Legislatur bie betreffenbe forlage auch im Abgeordnetenhause ur Annahme zu bringen. Auch tonnte ie Borlage nicht gur Annahme ge= racht werben, wonach bie Frauen= limmrechts-Frage bem Bolte gur Abstimmung unterbreitet werben

- 3m öftlichen Theil ber Stabt ort Wanne, Ind., tam es gestern achmittag zu einem verzweifelten apf zwischen Sheriffsgehilfen und bitreichern, beren brei mit Re= olvern bewaffnet waren und sich nicht us bem Bahn-Eigenthum bertreiben affen wollten. D. Walrath aus Atron, D., und ber Hilfssheriff Sar= rob find wahrscheinlich tödtlich verpunbet.

- In einer Burgerberfammlung, iche gestern Abend zu Danville, Il. velche gestern Abend zu Danville, J.I., kattsand und sich eigentlich über dritte besprach, die neue öftliche Nor= nalschule zu erhalten, wurde eine Re-olution angenommen, welche besagt, baß ber jungste Doppel=Lynchmord rchaus nicht wegen Mangel an Ber= rauen au Gouberneur Altgelb, fon= pern nur in der ersten Entrüstung iber die Ungeheuerlichkeit des betrefs enben Berbrechens verurfacht worden Der Richter Buchwalter fprach

ergebens gegen biefe Refolution. Ansfand.

- In Tarfus, in ber Türkei, ift gieber bie Cholera ausgebrochen.

- Gine bofe Epibemie ift unter ben veinen in Ungarn ausgebrochen, ind 40 bis 50 Prozent ber erfrantten weine fterben. Hierburch ift allein ber Gegenb bon Steinbruden ein wluft bon vier Millionen Gulben eurfacht worben.

- Mus Athen, Griechenland, fommt Melbung, bag Banben bulgari= er Räuber nur auf eine gunftige Ge= nheit warten, in Magebonien ein= allen und hierburch bie mageboni= Frage auf's Reue in's Leben gu ifen. Die türkische Regierung hat 10 imenter gur Bewachung ber Grenabgefanbt.

bereit ertlärtt, ben Italienern, be-Eigenthum durch die Revolution Santa Je im Jahre 1893 gefchä= murbe, \$50,000 Schabenerfas gu en. Auch hat die brafilische Regie= bie Schabenerfat-Summe, welfie italienischen Unterthanen für bie rend ber legten Revolution erlits n Unbilben gahlen will, neuerbings tragsmäßig um \$150,000 erhöht

Der Rorrespondent bes Londoner andard" in Mostau, Rußland, hat m Blatt einen Bericht über Unruin Imanowno (Bezirk Tetowa) fandt, beffen telegraphische Ditung bie ruffifche Benfur nicht geten wollte. Der englische Betriebseftor einer Baumwoll-Spinnerei in owno. Namens Crawfbaw, wurn feinen Arbeitern ermorbet und Leiche gur Untenntlichfeit berftum-

# Lotalbericht.

Einer genauen Sählung gufolge es gur Beit in Chicago 25,000 tehende Wohnungen (Flats). Dies Zustand ber Dinge foll durch bas gieben fo vieler Leute berbeigeworben fein, welche jur Zeit ber ausstellung hierher tamen.

#### Der Renerbamon.

and the state of t

James Mortenfen trägt fchlimme Braudwunden im Beficht und an den Banden bavon.

Rutz bor 9 Uhr geftern Abend wurben bie Löschmannschaften nach ber Ronbitorei von Mortenfen & Ragmuffen, Rr. 265-267 Milmautee Abe., gerufen, woselbst in ber im Erbgeschoß gelegenen Badftube ein berheerenber Brand jum Musbruch getommen war. Die Flammen, welche fich mit rapiber Schnelligkeit über bas gange untere Stodwert ausbrei= teten, tonnten nur mit vieler Mühe unter Kontrolle gebracht werben, und eine Zeitlang lag große Gefahr bor, bag bas Feuer noch fchlimmere Dimenfionen annehmen werbe, was aber gludlichermeife berhütet murbe. Der angerichtete Gefammtichaben beläuft fich auf etwa \$3000; hiervon entfallen auf die Firma Mortenfen & Ragmuf= fen \$2000, mabrend bas Gebaube um \$500 und die anftogende Tobiasiche Wirthschaft zur gleichen Sohe beschädiat murben.

Das Feuer felbft murbe querft bon Berrn Mortenfen entbedt, bem bie Flammen lichterloh entgegenschlugen, als er um bie ermahnte Zeit bas Stellergeschoft betrat. Che ber Aermste noch Zeit fanb, fich in Sicherheit gu bringen, hatte er bereits schmergliche Brandwunden im Geficht und an den Sanben babongetragen, bie inbeffen nach ärztlicher Unsicht nicht weiter gefährlicher Natur find. Bei ben Löschbersuchen tamen auch zwei Feuerwehrleute zu Schaben, indem ber Schlauchführer Jerry Daley, bon ber Sprigen = Kompagnie Nr. 3, burch Glasfplitter ichwer an ber rechten Sand verlett wurde, mahrend fein Rollege Wm. Tiernen, bon Rompag= nie 19. leichte Brandwunden im Geficht erlitt. Die eigentliche Entfte= hungsurfache bes Branbes tonnte bis= her noch nicht festgestellt werben.

Die neue, am Nord-Pier gelegene Werft ber "Late Superior Transpor= tation Comp." ware gestern Rach= mittag beinahe ein Opfer ber Flam= men geworben, boch gelang es ber prompt herbeigeeilten Feuerwehr, ben Brand zu bampfen, ehe er größeren Umfang angenommen hatte. Die in unmittelbarer Nahe befindliche De= per'fche Sagemühle wurde anfänglich schwer bon bem entfesselten Glement bebroht und ware mit ihrem leicht entzündbaren Holzlager unrettbar berloren gewesen, wenn ber Wind nicht plöglich umgefest und fo ben Löfdmannichaften zu Silfe gefommen mare. Die Werftanlagen murben

um etwa \$500 befchäbigt. Auf bisher noch nicht ermittelte Beife gerieth geftern Nachmittag ber im Bau begriffene Speicher ber Firma Leopold & Auftrian, Nr. 530-544 S. Waterftr., in Brand, wo= bei ein Schaben bon annähernb \$1000 angerichtet wurde. Wie bas Feuer ent= ftand, bedarf noch ber Auftlärung.

In allen brei borgenannten Fällen fteht bem erlittenen Berluft genb Berficherung gegenüber.

Ginen Schaben bon \$100 richteten Flammen geftern nachmittag in bem Ohlhaber'schen Wohnhaus, Nr. 363 Weft North Abe., an.

Segen 11 Uhr brach geftern Abend im Union League-Klubgebaube, an aus, ber aber gedampft worben war.

# Gelderpreffungs-Berfud.

Gines frechen und unberichamten Gelberpreffungs=Berfuches bat fich ein gewiffer Ritt Gould, welcher ein Mitglied bes republitanischen Counth=Bentralkomites für die 34. Warb ift, fculbig gemacht. Derfelbe fpielte fich nämlich als Bevollmächtigter bes Manors Swift auf.um im Namen bes= felben bon städtischen Angestellten angeblich zu Rampagnezweden bestimmte Gelbsummen im Betrage bon \$10 ein= gugiehen. Da nach ben Bestimmun= gen bes Staatsgefeges ber Burfche nicht eher belangt werben fann, als bis festgestellt ist, bag er wirklich bon einem Dummen unter Borfpiege= lung falicher Thatfachen bas ge= wünschte Gelb erpreßt hat, fo wirb bon ben Bunbesbehörden wegen Benutung ber Poft gu betrügerifchen 3meden gur Rechenschaft gezogen wergen. Sould brachte nämlich feine Er= preffungsversuche auf brieflichem Wege gur Ausführung.

\* Der 11 Jahre alte Arthur Beattn. beffen Ungehörige in bem Saufe Rr. 404 O. 42. Str. wohnen, wurde ge= Die argentinische Regierung hat stern Nachmittag unweit ber 39. Str. bon einem Cottage Grove Abe.=Ra= belbahnzuge überfahren und auf ber Stelle getöbtet.



# **Neues Blut**

Und Leben sind mir durch Hood's Sarsaparilla ver-

Hood's Sarsaparilla und empfehls es Allen herzlich." J. W. Jonnson, Städtschreiber, Oakesdale, Washington.

Hood's Pillen sind leicht zu kanfen, leicht zu

#### D'Marain Baft.

Die Coroners-Jury verweist den muthmaglichen Gattinmorber an die Großgeschworenen.

Bahrend geftern Nachmittag Coroners=Anquest an ber Leiche ber ermorbeten Frau M. D'Mara in ber Familienwohnung, Nr. 3807 Archer Abe., in vollem Gange war, wurde plöglich leife bie Stubenthur geöffnet und im nächften Moment ftand D'= Dara felbft, auf ben bie Polizei fo eifrig gefahnbet, neben bem Garg feis ner erichoffenen Lebensgefährtin. Die Unwesenden trauten ihren Augen faum. als fie ganglich unerwartet ben

muthmaklichen Gattinmorber por fich fahen, boch wurde D'Mara fofort für berhaftet erflärt und nach Beenbigung bes Inqueftes vorläufig nach bem Bellengefängniß ber Stanton Abe. Poli= zeistation abgeführt.

Der Arrestant trug mahrenb bes ganzen traurigen Vorganges, welcher fich in feinem bescheibenen Beim abspielte, eine bollig gleichgiltige Miene gur Schau und war auch nicht zu be= wegen, irgendwelche Angaben über ben Morb felbft zu machen. "Sobalb es Beit ift," meinte D'Mara, "werbe ich icon meinen Mund öffnen. 3m Ue= brigen hätte bie Frau schon bor zehn. Jahren fterben follen." Dann hüllte sich der Gefangene wieder in tiefes Stillschweigen und folgte theilnamlos ben Musfagen ber berichiebenen Beugen, bie indeffen nichts Reues ju Tage törberten.

Der Wahrspruch ber Coroners-Geschworenen lautete schließlich bahin, daß Frau D'Mara von ihrem eigenen Manne ermorbet wurde, und bag Letterer ben Großgeschworenen gur Aburtheilung ju überantworten fei.

Wenngleich fich ber Arreftant bisher auch noch hartnädig weigerte, etwas über ben Bergang ber traurigen Uffare zu sagen, so glaubt die Polizei boch, daß D'Mara schließlich zusammenbre= chen und ein umfaffenbes Geftanbnig feiner Schuld ablegen wird, zumal bas gegen ihn vorliegende Beweismaterial gerabezu erbrudenb ift. Nachbarsleute wollen übrigens wiffen, bag D'Ma= ra, mahrscheinlich in Folge feines wüften Trintens, icon feit einiger Beit Spuren von Geiftesgeftortheit befundet habe. Den gangen Winter über war er ohne irgendwelche Arbeit, und fein 15 Jahre alter Cohn Johnny mußte mit feinem fnappen Berbienft bie Familie ernähren.

Die Polizei hat sich vorläufig ber 5 Rinder D'Maras angenommen und wird berfuchen, ben Mermften ihr schreckliches Loos möglichst zu erleich=

# Wahrscheinzich eine tragische Liebes:

affaire. In bem Gisfelbt'ichen Beftattungs= Etabliffement liegt noch immer bie Leiche ber jungen Frau, bie geftern aus bem Gee am Fuße ber Bryn Maior Abenue herausgezogen wurde. Denn bis jest ist es bem Hilfs=Coroner Bud= len noch nicht gelungen, irgendwelche Auftlärung über bie Perfonlichkeit ber Frau zu erlangen. Es fcheint, wenn man aus gewiffen äußeren Unzeichen schließen barf, als ob eine tragische Liebesaffaire bem Tobe ber Gelbft= morberin gu Grunbe liegt. Um Gee= fer nahe ber Stelle, wo bie Leiche ent= Jadfon Str., ein kleiner Raminbrand | bedt worben war, wurde eine Bibel ge= funden und ein Merkzeichen deutete auf nennenswerther Schaben angerichtet | Die Stelle im 7. Rapitel ber "Genefis" hin, wo es heißt: "Und es begab sich, als fich die Menschen auf ber Erbe gu bermehren anfingen und ihnen Töchter geboren wurden, baf bie Gohne Bot= tes bie Töchter ber Menfchen anfahen, baß fie fcon waren; und fie wählten aus ihnen und machten fie gu- ihren Weibern."

Die Berftorbene war ungefähr 24 Jahre alt und muß bei Lebzeiten eine Schönheit gewesen sein. Sie hat blon= be haare und blaue Augen und trug ein weißes, rofagarnirtes Rleib. Sof= fentlich gelingt es bem Silfs-Coroner bie Ibentität ber jungen Frau festzu=

# Seltfamer Entführungsverfuch.

Ein eigenthümlicher Fall bon Ent= führung ereignete fich gestern Rach-mittag in Sobe Part. Währenb ber neunjährige Fred Webster bor ber elterlichen Wohnung, Nr. 4738 Ebans Mbe., fpielte, fam ploglich ein Mann in einem Buggn herangefahren. Das Gefährt hielt bor bem Saufe. Der Mann fprang bom Bagen berunter. nahm ben Jungen in feine Urme und fuhr, nachdem er ihn in's Buggh ge= hoben, rafch davon. Die fofort benachrichtigte Polizei leitete unbergug= lich ihre Nachforschungen ein, boch tonnte feine Spur bon bem Manne ober bon bem entführten Anaben entbedt werben. Gegen sechs Uhr Abends tauchte ber kleine Fred jedoch wieder im elterlichen Saufe auf. Er erzählte, baß ber Mann ihn bis nach ber Ede bon 22. Str. und Michigan Boule= barb mitgenommen unb bort wieber abgefest hatte mit ber Aufforberung, nach Saufe gu gehen.

# Die Steuerauflage.

In Folge ber Berfenbung bon Mahngetteln an folche Steuergahler, melde noch mit ber Bezahlung ihrer Steuern für perfonliches Gigenthum im Rudftanbe find, wird jest bie Office bes County-Schapmeifters bon Leuten überlaufen, Die fich befchweren, baß von ihnen höhere Steuerbeträge berlangt würden, als sie zu bezahlen gefehlich verpflichtet find. Alle biefe Beschwerbeführer muffen ihre Angaben eiblich ju Protofoll geben, worauf ein Angeftellter bes Schapmeifter-Umtes zu ihnen geschickt wird, um sich zu überzeugen, daß ihre Angaben richtig Bon bem Bericht biefes Beamten wird es bann obhängen, ob ber urben Umftanben entsprechend ermäßigt werben foll.

### Geftrige Anfalle.

Beim Ueberschreiten bes Northern Pacific-Bahngeleifes an Western Abe. wurde geftern Abend 3. 23. Ribble, ein Angestellter ber "Aniderboder 3ce Co.", von einem Baffagierzug überfahren und erlag icon furg nachber im County-Sospital ben hierbei erlittenen Berletungen. Der Berunglüdte wohnte

in bem Saufe Nr. 15 Champlain Abe. Mat. Zifora, ein in Diensten ber Chicago & Northwesternbahn fteben= ber Pole, beffen Familie im Saufenr. 96 George Str. wohnt, fiel geftern Abend von einer Draifine, murbe über= fahren und trug bierbei einen fchlim= men Beinbruch babon. Er fand Muf= nahme im County-Hofpital.

Tobtlich berlett murbe geftern Albend ber 30 Jahre alte James 3. McRenna, bon Nr. 10057 Indiana Abe. Er gerieth an ber Ewing Str.= Bahnfreugung unter bie Raber eines Paffagierzugs, wobei ihm fein rechtes Bein formlich abgeschnitten wurbe. Auferbem trug ber bebauernswerthe Mann noch fcblimme innere Berlegun= gen davon, die fein Auftommen höchft zweifelhaft erscheinen laffen.

Beim Unlegen ber Drudbogen rieth gestern Nachmittag ber 15 Jahre alte Bern. Benfon in ber Dorber ichen Druderei, Rr. 334 Dearborn Str., mit feiner rechten Sand in bie Bylinberbreffe, mobei ihm vier Finger berar= tig zerquetscht wurden, baß fie amputirt werden mußten. Der Anabe, beffett Eltern in bem Saufe Rr. 128 Wells Str. wohnen, wurde im Ambulangwa= gen nach bem County = Hofpital ge= bracht.

Das zwei Jahre alte Töchterchen bon Theob. Schod murbe geftern Rachmittag bor ber elterlichen Wohnung, Mr. 857 Clybourn Abe., bon einem Farmerwagen überfahren und erlitt einen Beinbruch. Frig Lugow, ber Gi= genthumer bes Gefährts, murbe in Saft genommen.

Un State und Jadfon Str. wurde gestern Abend ber 7jahrige henrh Brubn von einer Drofchte überfahren und nicht unerheblich am rechten Bein verlett. Man brachte ihn nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 695 Jane

#### Bur Berbachtung der Coul-Landereien.

herr Geo. A. Schilling, ber Sefrestär bes Staats-Bureaus für Arbeitss Statiftit, hat ein Schreiben über bie Berpachtung ber Schul-Ländereien an Mahor Swift gerichtet, in welchem er gegen bas Gebahren bes Schulrathes in Bezug auf bie Berichleuberung ber ftäbtischen Schul-Lanbereien protestirt und an bas Stadtoberhaupt appellirt, bem Treiben ber besagten Rörperschaft Einhalt zu thun und ber Chicagoer Jugend ihr Recht auf Schulbilbung nicht berfürgen gu laffen. Es wird in bem Schreiben befonders hervorgeho= ben, bag ber Schulrath bor einigen Wochen mit ber "Daily News Bublifhing Co." und mit ber "John M. Smith Co." Berträge abgeschloffen hat, burch welche aus ben Pacht-Kontratten mit genannten Parteien Die Rlaufel ausgemergt worden ift, welche bestimmt, daß die Schulgrundstücke von zehn zu gehn Sahren neu abgeschätt werben follen. Durch jene Bertrage wurben nun ben Genannten bie gur Beit bon ihnen benutten Coulgrunbftude für einen Termin bon fünfundachtzig Jah= ren überlaffen, und awar zu einem Ge= brauchswerth, ber weit niebriger fei, als felbft ber gegenwärtige Baarwerth bes betreffenden Bobens. Die Folge hiervon fei, bag bie ftabtifchen Schulen burch eine berartige Minberwerthung ber Schulfond-Ländereien um ein be= beutendes jährliches Gintommen ge= bracht würden.

# Die ,, Ilinois Central" verflagt.

Bhron L. Smith, ber Eigenthümer bon werthvollem Grunbeigenthum an Michigan Abe. und Wafhington Str., hat die Illinois Zentral=Bahngefell= Schaft wegen wiberrechtlicher Benuhung bes am Seeufer liegenden Thei= les bes Late Front-Partes bertlagt, ber füblich bon ber Berlängerung ber Mabifon Str., öftlich bom See, norb= lich bon ber Berlangerung ber Ran= bolph Str. und westlich von ber Dit= grenge bes Blod's Rr. 12, refp. bes Blocks Nr. 15 begrenzt wird. Der Rläger macht geltend, bag bie Bunbestegierung biefen Plat bei Mustegung ber Stadt mit ber ausbrudlichen Beftimmung zu einem öffentlichen Part hergegeben habe, bag berfelbe immer frei bon Baulichfeiten irgenb welcher Art bleibe und bas Publifum gu jeber Zeit Butritt gum Gee haben folle.

# Das judifde Bfingfifeft.

Das jübische Pfingfifest, Schabuoth, welches geftern Abend begonnen hat und beffen Sauptfeier auf ben beutigen Tag fällt, wirb auch biefes Jahr in Chicago bon allen Gläubigen in ber üblichen Beife begangen. Die häufer und Synagogen prangen in reichem Blumenichmud, um bieGrund= ibee biefes Erntefestes auch augerlich jum Musbrud zu bringen. Gleichzeitig wird in neuerer Zeit an biefem Feft bie Ronfirmation ber Rnaben unb Mabchen gefeiert, bie bas Gelöbnif ablegen, bem Glauben ihrer Bater für immer treu bleiben zu wollen. Befonbers biefe Seite bes judifchen Pfingft= feftes hat basfelbe zu einem Familien= feft im wahren Ginne bes Wortes wer=

ben laffen. \* Der beutsch-amerifanische republitanische Zentral-Rlub von Coot County hielt geftern Abend im Sher= man Soufe eine Berfammlung ab, in welcher beschloffen wurde, ben Rlub intorporiren ju laffen. Gegen Ende Juli foll in Springfielb jum 3wede ber Gründung eines Staats-Berban= fprüngliche Steuerfat beibehalten ober bes ber beutschen Republifaner von 31linois eine Konvention abgehalten merben.

#### Bu Chren Grefbame.

Muf bem hiefigen Datwoods-Friedhofe wird ber geftern früh berftorbene Staatsfefretar Grefbam feine lette Rubeftatte finben. Gin Extragug ber Baltimore & Ohio-Bahn wird ben Tobten und bas Trquergefolge, weis ches ihm die lette Ehre erweift, nach Chicago bringen, und zwar wirb erwartet, bag ber Bug, ber heute Mit= tag Washington verließ, morgen um Diefelbe Beit in Chicago eintrifft.

Die Beerbigungsfeier hier in Chi= cago wirb, ben Bünfchen ber Familie gemäß nur einen einfachen Charafter tragen. Gine Abtheilung Bunbesmilitar bon Fort Cheriban wirb ben Bug in Grand Croffing erwarten und bon bort wird bie Leiche nach bem Frieb= hofe begleitet werben. Um Grabe wirb Reb. Dr. McPherfon, bon ber gwei= ten Bresbyterianer-Rirche, bie turge Feier leiten.

Brafibent Cleveland, ber mit feinen Rabinetsministern und bem übrigen Trauergefolge in biefem Extragug nach Chicago tommt, wird fich hier nicht aufhalten, fonbern fofort bie Rudreise nach Bafhington antreten.

#### Unerfrägliche Buffande.

Richter Seamann hatte befanntlich am Freitag boriger Boche ben Gefcworenen John Cafen megen Dig= achtung bes Gerichtshofes zu breifig Tagen Gefängniß verurtheilt. Freunde und Angehörige bes Gefchworenen, ber fich über ben Aufenthalt in bem County = Gefängnif bitter betlagte. ersuchten ben Richter geftern Rach= mittag, Cafen feine Freiheit wieber= zugeben, indem fie barauf hinwiefen, bag bas Befängnig ein hochft unge= funder Ort fei und fich möglicherweise nachtheilige Folgen für ben Gefange= nen aus bem Aufenthalt bortfelbft er= geben tonnten. Der Richter ertlärte. bie Buftanbe, wie fie im County-Gefängniß jest herrschen, feien ihm bon zuverläffiger Seite ebenfalls als bie bentbar fcblechteften gefchilbert morben, weshalb er es nicht für gerecht= fertigt erachte, ben Mann noch länger in einer folden Umgebung feftzuhal= Cafen murbe infolgebeffen in ten. Freiheit gefett.

Sobalb Richter Großeup aus Californien gurudgekehrt ift, was im Laufe ber nächften Woche geschehen wird, beabsichtigt Bunbesmarichall Arnold, ihm über ben Stand ber Dinge in bem hiefigen County=Be= fängniß Bericht zu erftatten. Richter wird aller Wahrscheinlichkeit nach eine perfonliche Unterfuchung bornehmen und bann entscheiben, mas in ber Angelegenheit gu thun ift. Es unterliegt feinem 3weifel, bag ber Bunbesmarfchall Orber erhalten wirb, feine Gefangenen in einem anderen County-Gefängniß, wo nicht folche haarstraubenden Bustande herrichen, unterzubringen.

# Der projeftirte Seeufer:Bart.

Nachbem Bürgermeifter Swift unb bie Mitglieder des stadträthlichen Fi= nangtomites jest bie Arrangements bollenbet haben, fann am nächften Montag mit ber Arbeit bes Auffullens bon 85 Adern Seefläche öftlich bon ben Geleifen ber Minois Central Gifenbahn an ber Late Front begonnen werben. Die Auffüllungs = Arbeiten merben minbeftens amei Jahre in Un= fpruch nehmen, und wenn fie beenbet find, wird bie Late Front eine Part= fläche von 120 Ader Landes aufzuwei= fen haben. Die Beleife ber obenge= nannten Bahn muffen bort 6 Fuß nie= briger gelegt werben und ber auf folche Beife gefchaffene Ginfchnitt wird auf Roften ber Stadt überbrudt, fo bag bie Buge bann burch eine tunnelartige Bolbung fahren werben. Die Abmaf: fer-Behorbe wird ben meiften Stoff gum Auffüllen jenes Studes bes Gees toftenfrei liefern. Augerbem follen bie Strafenreinigungs-Rontrattoren angewiesen werben, bort ihre Ufche ab= gulaben, fo bag bie Berftellung bes neuzuschaffenben Bartarundes ber Stadt nur etwa \$60,000 toften wirb.

\* Galvator, ein reines Malgbier ber Conrab Seiph Bremg. Co., gu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

# Die beste-Frühlings-

Medizin gegen alle Unordnungen des

Der Leber und des Magens

Jahreszeit fühlt ift

welche man um biefe

Dn. August Koenig's Hamburger Tropfen. .

# Aebrancht an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonnlag

Rum Grabiteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Schenern von Boden. Rum Beigmachen von Marmor.

Bum Gefchirrwaschen.

Jeder braudjt's ju 'was Anderem. Bum Auffrischen bes Delanitriche. Rum Muswafchen bon "Sinfs." um Dietall glanzend zu machen. Rum Schenern bon Bademannen. Bum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

#### In Caden des ",28hisfy-Trufis."

Da die Revision der Bucher bes Whisty="Trufts" nicht bie erwünfch= ten Resultate ergaben und bor Allem nicht ben Erwartungen Gen. 3. Dic= Rultas in Sinficht auf Die erhofften Enthüllungen entsprochen hat, fo foll eine neue und zwar fehr gründliche Untersuchung ber Geschäftstransat= tionen bes "Trufts" por bem "Mafter in Chancern" William Booth ftattfin= ben. Richter Chowalter hat einem Gefuch bes Maffenberwalters entipre= chend einen allgemeinen Borlabungs= befehl erlaffen, auf Grund beffen bie fämmtlichen Beamten, Clerts und fon= ftigen Ungeftellten bes "Trufts" gehalten find, bor bem "Mafter inChan= cern", wenn gewünscht, ju erscheinen und bemfelben jebe Austunft, bie fie geben tonnen, ju ertheilen. Muf biefe Weise hofft man, etwas mehr Licht in bas Duntel jener fonberbaren Ge-Schäftstransattionen gu bringen, bie nicht in ben Buchern bergeichnet fteben.

Wie fich übrigens jest herausftellt, ift diefer richterliche Befehl icon am 21. b. M., alfo bor acht Tagen, er= laffen worden. Mus leicht erflärlichen Gründen murbe bas wichtige Schrift= ftud jeboch nicht gur öffentlichen Renntniß gebracht, weil bas vorzeitige Befanntwerben bes Befehls, manchen ber Betheiligten ben Unlag geboten hätte, eine längere "Erholungsreife" nach Ranaba ober über ben Djean angutreten. Gerabe bas aber wollte man bermeiben.

Shiller von Brbant & Smattons Bufinet College, 815 Babajb Abe., erhalten gute Stellungen.

#### Gin Mormoncrid ins Zuchthaus gefandt.

John Schimansti, alia's "John A. Lane", wurde geftern bor Richter Stein ber Bigamie schuldig befunden und er= hielt brei Jahre Buchthaus gubittirt. Der überführte Mormonerich glaubte fich mit ber faulen Ausfage reiten gu fonnen, daß er "geiftesumnachtet" ge= wefen fein muffe, als er gu feiner er= ften Frau noch eine zweite Lebensge= ährtin nahm, was aber bei ben Ge= schworenen umsoweniger Anklang fand, als auch noch eine britte Cheftands-Ranbidatin flagend gegen Schimansti auftrat. Als ber Arrestant wieber in's Zellengefängniß abgeführt wurde, hielt ihm Frau Rr. 1 ihren Säugling entgegen, welcher bann bon bem leichtfinnigen Bater herzlichft ge= füßt wurde, ohne baß Schimansti aber feine rechtmäßige Gattin, Mille Robinfon mit Namen, eines Blides würbiate.

Schimansti war früher Bunbes= folbat, wurde bann mahrend ber Belt= ausftellung Mitalied ber Columbifchen Barbe und heirathete in furgen 3mi= schenräumen Mille Abinfon und Aba Gregg. Als er bann obendrein auch noch ein Frl. Minnie Beft "beglücken" wollte, fam bie gange Geschichte an's Tageslicht, und bie Strafbeborbe machte ben "mobernen Sbeen" bes Bielweiberfreundes ein fcnelles Ende.

# Ques und Ren.

\* Bor Richter Gears wurben gestern John Lavendosti und Joseph Garritt bes Morbangriffs auf Guftab Steinte fculbig befunden. Gie erhielten beide ein Jahr Bribewell, und Garritt au= Berbem \$1000 Gelbftrafe gubittirt.

\* Bm. Quiglen, ein schon vorbe= ftrafter Strold, murbe geftern Rachmittag im Plachen'ichen Grocerplaben in Rr. 172 G. Jefferfon Str. beim Diebstahl ertappt und auf ber Flucht bon ber Bullbogge bes Labenbesikers "geftellt". Der Boligeirichter wird jest alles Uebrige beranlaffen.

\* Die Firma George A. Fuller & Co. erweirtte geftern einen Erlaubnißschein für bie Errichtung eines gehn= tödigen Gefchäfts= und Office-Ge= baubes an ber Nordweftede von Clart und Mabifon Str. Der projettirte Bau wird eine Frontlänge bon 63 Fuß an Clart und bon 80 Fuß an Mabifon Str. haben. 218 Baumate= rial follen bornehmlich Stahl unb Prefgiegel benutt werben. Der Roftenpreis ift auf \$275,000 festgefest morben.

# Edeidungeflagen

wurden eingereicht von Jeimie gegen Childs F. Mariball wegen granfamer Behandlung; Rellie E. gegen Robert E. Bell wegen Gbebruchs; Marie, gegen Berouita Boit wegen Ernfauger Defing Penaubelung; Daib gegen Milliam Danneil wegen Trunkjucht und Betlaffens; Marie E. gegen Felix Barth wegen Betlaffens; Maria, E. gegen Daniel J. Balib wegen Ebebruchs.

# Bau-Grlaubniffdeine

wurden gekern folgende ausgestelt: 3. Sloeum, 2:165d. und Baleinent Brid Blodmans, 560:1 Montroe Ang. 1, 4000. F. A. Dolin, Sind. und Baleisentent Brid Blodmans, 560:1 Montroe Ang. 1, 4000. F. A. Dolin, Sind. und Baleisentent Brid Erore und Flatz, Sest Cammercal Ive., \$7200. National Lude Worfs, 1:160d. und Baleiment Brid Froddaus, 420-480 Clarf Str., \$17,000. Corle & 3:1fred, 3-160d. und Baleiment Brid Bodonbauß, 327 Aelden.
Brid Flatz, 410 Calumer Wo., \$12,000. A. R. Sills, 3:56d. und Baleiment Brid Badonbauß, 327 Aelden.
Brid Flatz, 410 Calumer Wo., \$12,000. A. R. Sills, 3:56d. und Baleiment Brid Flatz, 500 Melcole Etr., \$4000. Ar. S. Schoeter, Zildd. Krame Flatz, 219 Belle Plaine Ave., \$200. A. B. Broziel, Zildd. und Baleiment Brid Flatz, 237 Lawrence Toc., \$3,500. Joiedd Man., 2-160d. Frame Flatz, 226 Arong Etr., \$2000. A. B. Broziel, Zildd. und Baleiment Brid Bodonduler, 4535 und 4540 Bincennes Wor., \$6000. The George W. Hulled, 2210d. A. Baleiment Brid Bodonballer, 4535 und 5440 Bincennes Wor., \$6000. The George W. Hulled, Str., \$1400. B. Bridger, 1900. A. Bongan, 3-160d. und Baleiment Brid Flower und Orlice Gebäude, 13 und 136 Clark Cir., \$455,000. L. C. Balimer, 1901. Lidd. Frante-Edider, 2003. A. Baleiment Brid Flatz, 4021 Ambian Mel., \$5500. And Ering. 1534. Und Baleiment Brid Flatz, 1804. Und Baleiment Brid F

#### Große Edluffeier in Gpanfton.

Morgen Abend, am Donnerftag, ben 30. Mai, wird in ber Erften Methobiften-Rirche ju Cbanfton bie Schluße feier ber beutschen Rlaffen ber North= weitern Universität abgehalten werben. Das für Diefe Gelegenheit aufgestellte Brogramm, an beffen Musführung fich auch ber Germania Mannerchor, fowie mehrere befannte und talentvolle Goliften betheiligen werben, bietet eine reiche Fulle von mufitalifchen Borträgen, Regitationen und allerlei interef= fanteUnterhaltungen. Der eigentlichen Feier wird ein Empfang in ber Bob= nung bon herrn und Frau James S. Raymond, Rr. 1812 Asbury Mbe. borangehen, ju bem bie Mitglieber bes Germania Mannerchors, bes Colum= bia Damenflubs und bie Brofefforen und Studenten bes beutschen Departe= ments ber Uniberfität Ginlabungen er= halten haben. Daß die Festlichfeit eis nen höchft genugreichen Berlauf neb= men wird, barf fcon im Boraus als feststehend angenommen werben.

#### Borbers Salle.

"Muß ich mich aber geftern gut amufirt haben!" Luftfpiel mit Gefang in 5 Atten von Otto Girnbt, wird am nächsten Conntag, ben 2. Juni, gum Beften bes obengenannten Rünftler= paares auf ber Buhne in hoerbers Halle, an Blue Jsland Abe. und Sin= man Str., jum erften Male hier gur Aufführung gelangen. Außer ben beiben Benefizianten treben in biefem Stude noch bie Damen Laura bon Mojean, Louife Altmann, Unna Sorn, Rathe Berner, fowie bie herren Eb. Schildgen, Albrecht Rraufe, Paul Felir, Rudi Roch und Johnn Bauer auf. Dit biefen befannten Rraften ift eine gute Borftellung mit Sicherheit gu erwarten, welche bem Titel bes Studes böllig entsprechen muß.

#### Brieffaften.

B. R. — 1) Chicago befitt etwa 500 Gottes-baufer, abgeseben von gablreichen fleineren Kabete fen und sontigen Lofalitäten, die von firchlichen Grieflichaften benuft werben. 2) Ein Flub, Ramens "Eifelt" ift uns nicht befannt. Carl Sch. - 1) Auf 250 Meter (gegen Ziele bon voller Manneshobe). Ein Schuf auf eine Die fang bon 400-450 Meter gegen breitere Ziele von Manuschobe gaft als Kernschuß. 2) Die Tragmeite betrug 1600 Meter.

M. Q. — Auf Ceite 2363 bes fidbtischen Abrefibu-des finden Sie die Namen und Abressen Ger Hole ferere Firmen verzeichnet. Wenn Gie fich bei einer berjelben erfündigen, werbenelse böcktwahrscheinlich die gewünschte Ausfunft erhalten. 3. B. – Die Berbebureaux befinden fic in ben Saujern Ro. 427 State Str., und Ro. 82 W. Mabijon Str., sfür Anfauterie, sowie Ar. 10 Scare Str., site Avollecie. Um Beken burfte es zein, wenn Sie sich bireft in Fort Sheriban unmelben.

# Seirathe-Ligenfen.

Folgende Getralbs-Lieufen wurden gesten in des Clitice des County Cierts ausgestellt:

Oustad Schulf, Emilie Behrend, 29, 21.

Idomas Clarifo, Jr., Maria Rabood, 24, 24.

Rimmer Clapiadle, Best Worrell, 35, 32.

Rimmer Glapiadle, Best Worrell, 35, 32.

Allited Brabelle, Haggie Sidema, 20, 21.

John Cherboule, Maggie Sidema, 20, 21.

John Christonie, Waggie Sidema, 20, 21.

John Christonie, Waggie Sidema, 20, 21.

Bilbelm Abrecht, Christina Schumann, 218.

Bilbelm Albrecht, Gbrithina Schumann, 218.

Bilbelm Albrecht, Gbrithina Schumann, 218.

Boliedn Allitens, Raggie White, 35, 19.

John Davis, Obdie Goodmann, geiest. Miter.

Gharles Muruby, Lisse Toomton, 25, 23.

Frederies Runubfon, Dora Laumenn, 24, 16.

Rechinand Habn, Manie Botoran, 24, 25.

Chaeles Dauegger, Gmuna Bovel, 23, 22.

Andrew Bayberski, Artie Anfast, 28, 21.

Charles Johnson, Schuma Bovel, 23, 21.

John Anderion, Marie Manipon, 35, 30.

August Ruibig, Banslina Krisch, 32, 27.

John Minderion, Marie Mundsberg, 34, 29.

Bissisam Ragab, Gwille Scinsamb, 77, 22.

Denth Church, Mare Mundsberg, 34, 29.

Bissisam Ragab, Gwille Scinsamb, 27, 22.

Denth Church, Mare Marvischer, 32, 22.

Contro Mood, Mary Morris, 35, 32.

C. D. Dunscomb, Naturatesh Dansforth, 24, 24.

Thomas Griffin, Garriet Zadion, 27, 19.

Rubolph Bowen, Mice Lathe, geicht Micer Quis Meine, Delen Kenton, 24, 19.

Brissiam Krumsling, Mary Gosmes, 27, 23.

Bustan Schopen, Maria Cher, 61, 49.

George Loons, Rose Racia, 31, 26.

Grottlieb Ceramer, Mana Carby, geleht. Miter.

Ried Unberson, Emma Berion, 31, 26.

Rottlieb Ceramer, Mana Genther, 22, 24.

Robott Moern, Chuma Berion, 31, 26.

Rottlieb Ceramer, Mana Genther, 32, 33.

Robon Moeringer, Margarethe Urban, 38, 24.

Robot Dening, Mark Menn, 39, 34.

Camuel Bestud, Modie Postin, 25, 33. Folgende Betraths-Ligenfen murben geftetn in Des

# Todesfalle.

Rachftebend veröffentliden wir bir Lifte ber Dent-fden, über beren Tob bemWefunbleisannte gwijden geftern und bente Mitrag Melbung guging: Rasmus Deterfon ,76 Ordarb Str., 40 3. Theobor Schult, 4191 Milmaufer Ave., 41 3.

# Marttbericht.

Chicago, ben28. Mai 1836. Breife geften nur für ben Grofbanbet. Gemilfe.

Robl, \$2.73-\$3.00 per Rorb. Gellerie, 20c-45c per Dubend Rartoffeln, 66c-68c per Unf Coll., \$2.13-\$3.00 per Tukend. Sellerie, 20-4ac ber Tukend. Aartoffeln, 66c-68c per Unifel. Noiebeln, \$2.00-\$3.00 ber fad. Reihe Auben, 18c-20c per Inibel. Mohrriben, 75c-90c per fad. Omrfen, \$1.50-\$1.75 per Lukend. Bebenbes Gefingel. Dubner, 9c-9ic per Pfund. Trutbubuer, 12c per Bfund. Enten, 10c-11c ber Bjund. Ganje, \$3.00-\$1.00 per Dubent.

28 if b. Maffard-Guten, \$2.00-\$2.50 per Dubenb. Rleine Gnien, \$1.00-\$1.25 Der Dugenb. Educhfen, \$1.50 per Dugenb. Rantinden, 25c-10c per Dugenb.

Ruffe. Butternuts, 60e-65c per Bufbel. Didorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Wallnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel, Sutter.

Befte Rabmbutter, 21c per Bfund Somals.

Comaly, 3c-5e per Mfunb. Gier, 12c per Dutenb.

Früchte.
Repfel, \$2.50-\$4.00 per ffat.
Bitranen, \$2.00-\$2.75 per Rifte.
Crangen, \$3.25-\$4.00 per fifte.

Sommer . Beigen. Rr. 2, 79-80je; Rr. 3, 75-78je. Binter . Beigen. Rr. 3 toth, 75-774c; Rr. 2, rath, 771-73c. Rr. 2 bart, 764-80c.

Mais. 2 gelb, 55}-56c; Rr. 3, 53}-64c.

Rongen. Rr. 2, Oc.

Dafer. 2 weiß, 29-201c; Rr. 3 weiß, 37-206.

# Albendpost.

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags Berausgeher: THE ABENDFOST COMPANY "Ubenbpoft"= Gebaube .... 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abains Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durd unfere Trager frei in's bans geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber. jahrlich nach bem Muslande, portofret...

#### Beim unrechten Ramen.

Die bie republifanische Partei sich gur Bahrungsfrage ftellen wird, bas geht aus ber bon ben Republitanern Chios angenommenen Platform ber= por, an ber fein Geringerer als Genator Sherman mitgearbeitet bat. Es beifit barin:

"Wir find für Doppelmährung und verlangen, daß sowohl Gold wie Sils ber als Währungsgeld gebraucht wird, fei es zu einem Werthverhaltniß, wel= burch internationale Bereinbarung festgesett warben, wenn bas zu errei= chen ift, ober unter gefetlich festauftel= lenden Ginfdrantungen und Borteh= rungen, welche bie Aufrechterhaltung ber Werthgleichheit beiber Metalle fidern, fodag die Rauf= und Schulben= gahlungstraft bes Dollars, ob er aus Gold, Gilber ober Papier hergeftellt ift, zu allen Zeiten bie gleiche fein foll."

Dies ift lediglich eine Umschreibung ber bemotratifden Blatform bom Sahre 1892. Es ift aber minbe= ftens ungenau, ben fo beschriebenen Ruftand "Doppelwährung" zu nennen. Denn die Silber= und Papierdol= lars fonnen nur bann gu allen Beiten benfelben Werth haben, wie Die Goldbollats, wenn sie auf Berlangen jederzeit mit Golb eingelost ben. Somit berlangen bie Republitaner in Wirtlichteit bie Goldwährung, ohne jedich bas Silber "entrechten" und aus Peni Betfehr ausschließen zu wollen. Sie haben aber nicht ben Muth, bas Rind bei feinem richtigen Namen gu nennen und bergeffen gang, bag bie Demofraten mit bem nämlichen Ber= fuche, die Gilberleute ju beschwichtigen, burchaus tein Glud gehabt haben. Leb= tere find nicht damit zufrieden, daß die Ber. Staaten fo viel Gilber in Um= lauf bringen, wie fie mittels ihrer Golbreferbe beden tonnen, fonbern fie wollen nur Gilbergelb haben und für jeben Dollar, ben fie foulbig finb, höchstens 50 Cents zurückzahlen. Sie berlangen die Freiprägung zu bem rein willfürlichen Werthverhaltniffe von 16 : 1, welche alles Gold aus bem Lande treiben würde, und haben boch bie Dreiftigkeit, bon einer "Entrechtung bes weißen Metalles" zu reben, obwohl bie Ber. Staaten feit 1878 über 600 Millionen Dollars Silbergelb in Um= lauf gebracht haben, und ber Betrag hres Gilbergelbes faft ebenfo groß ift, die ber bes Golbgelbes. Mit Leuten, ie wiffentlich lügen und trop aller Burechtsetzungen auf ihren Lügen be= harren, tann felbft ein Siob teine Ge= bulb haben. Es ift beshalb mehr als

Diübe fbaren fonnen. Wenn bis zur nächsten Präfibentenwahl die Bernunft noch nicht burchge= brochen ift, so wird fich ber Rampf Schwindelgelb breben. Zweideutigfei= ten werben nicht gedulbet werben, und bie republifanischen Drudeberger merben Farbe betennen muffen.

überflüffig, bem Gilbergang gu liebe

von "Doppelwährung" zu reden. Die Republitaner von Ohio hätten sich ihre

# Mliehende Staatsmanner.

In Miffouri ift bie Legislatur bor Staatsanwalt babongelaufen. Sie war befanntlich zu einer außeror= bentlichen Sigung zusammenberufen worden, um ber Welt zu zeigen, daß ber Staat Miffourt noch immer bom Bolte und nicht bon ben Bestechungs= agenten der großen Korporationen be= herrscht wird. Bu diesem 3wede sollte fie nicht nur die "Lobby" tobtmachen, fondern auch ein Gefet annehmen, bas junachft gegen bie Gifenbahn-Gefellichaften gerichtet war. Der betreffen= be Entwurf berfügte, bag bie Saft= pflicht ber Bahngefellschaften fich auch auf biejenigen Ungeftellten erftreden foll, bie burch bie Rachläffigfeit eines Mitangestellten berungludt find. Benn 3. B. ber Bremfer burch die Schuld bes Lotomotivführers getobtet ober ber= früppelt wirb, fo foll bas bie Bahnge= fellschaft nicht bon ihre Haftpflicht be= freien.

Der Genat wollte bie Bestimmungen bes Entwurfes auf ale Betriebe ausbehnen, in benen Maschinen gur Berwendung tommen, aber bas republitanische Abgeordnetenhaus ließ fich hierauf nicht ein. Es fuchte offenbar lach einem Bormanbe, bie Borlage, Die natürlich bon ber Gifenbahn-Lobon betämpft wurde, gang und gar falien zu laffen. Da wies ber Richter Chatleford in Jefferson City bie Großgeschworenen an, boch einmal ben Berüchten auf ben Grund gu geben, welche feit geraumer Zeit über bie Be= ftechlichteit ber Staats-Befeggeber im Umlaufe feien. Das Abgeordneten= haus antwortete hierauf burch bie Un= nahme eines Antrages, in welchem ber Richter für fein Borgeben belobt unb ihm bie Mitwirfung bes Saufes und aller feiner Mitglieber berfprochen murbe. Richter Chatleford hielt jedoch biefen Scherg für blutigen Ernft unb ließ fofort bie Urheber bes Untrages, mehrere andere Mitglieder und bie Berichterftatter berschiebener Beitungen borlaben, welche besonbers ftart über Die Rorruption ber Gesehgeber gege-ert hatten. Da meinten bie Boltsvertreier, ber Big fei gu weit getrieben. Sie vertagten fich alfo Rnall und Fall, um ber Borlabung zu enigehen und bergagen in ber Gile, bas haft= pflicht=Gefet zu erledigen.

Im legten herbst erhob fich bas Bolt | hende Fahrzeuge gefahrbet, wenn nicht noch nicht einmal \$750,000 nothig ouri in gewaltigem Zorn ge- unmöglich wird. für die Sittenprediger und bie - Luft= fpieldichter außerorbentlich bantbaren Stoff geliefert. Und mehr follte man billiger Beife nicht erwarten.

#### Amerifanifche Jugenderziehung.

In Danville, welches in einem echt amerikanischen Theile bes Staates 31= linois liegt, find befanntlich zwei junge Scheufale bon ben erbitterten Farmern ber Umgegend gelnnicht worden. An= fänglich hieß es, die Lyncher hätten ihr gefeglofes Werfahren bamit entichul= digt, daß ber Gouverneur Altgelb zu viele Berbrecher begnabige. Wie fich aber jest herausftellt, find berartige Meußerungen gar nicht gefallen, und nur ein Michter Namens Bootwalter behauptete nachträglich, ber Lynchmord muffe bem Gouverneur gur Laft gelegt werben. Dagegen erflart bie Burgerschaft bon Danville freimuthig, nur die Scheuglichteit bes an ei= nem achtbaren jungen Madchen berüb= ten Berbrechens habe bie Farmer ber= anlagt, bie Schurten ohne Weiteres aufzutnüpfen. Lettere gehörten einer Bande jugenblicher Stragenbummler an, welche icon feit langer Beit Die Rachbarichaft unficher gemacht und ei= ne Urt Schredensherrichaft ausgeübt hatte. Als fie ihrem fdjandlichen Treiben durch Nothquest die Krone auffetten, fühlte Jebermann, bag ein furcht= bares Beifpiel gegeben werben muffe. Es murbe alfo, um bem Gefete wieber Achtung zu berschaffen, bem Gefete möglichit auffallend - Sohn gefpro=

Mues bas ift echt amerikanisch. Die Bermahrlofung ber heranwachsenben Jugend ift nicht allein in ben Groß= rädten, sondern auch in ben fleineren Ortichaften und auf bem Lanbe fo augenfällig, baß fie bie Bermunberung jedes fremden Beobachters erregt. Man läßt ben Rinbern ihre "Freiheit", b. h. man halt fie weber jum regelmäßigen Schulbefuche, noch zu häuslichen Ur= beiten an und läßt tie, wenn fie genug gelernt zu haben glauben, "irgend ei= ne" Beschäftigung suchen. Dtöglichft früh Geld in bie Sand gu befommen, um es bergeuben gu fonnen, ift ber Chrgeiz folder Rangen. Deshalb le= gen fie auf bie weitere Fortbilbung nicht den geringften Werth, nehmen bie erfte beste Unstellung, die ihnen einige Dol= lars abwirft und wiffen fpater nicht, wie fie ihre gesteigerten Unsprüche be= friedigen follen. Da fie boch nicht ewig Laufburschen ober bergleichen bleiben tonnen, ein Sandwert aber nicht ver= fteben, fo ertlaren fie fchlieflich ber Befellichaft ben Rrieg. Gie rotten fich zusammen, ftellen fich auch wohl einem Goffenpolititer gur Berfügung und werben, geftügt auf diefen "Bull" und bie schlechte Bolizei, gur formlichen Landplage. Golder "Gangs" gibt es in Chicago eine große Ungahl, und es feineswegs überraschent, bag auch Danville einer porhanden war ober

Sind die Musschreitungen ber halb= erwachsenen Tagebiebe endlich nicht mehr zu ertragen, bann rafft fich bie intelligente ameritanische Gemeinde gu einem "bernichtenben Schlage" auf. In ber Großstadt muß bie Boligei Die Taugenichtse in ihre Schlupfwintel Schwantungen find berschieden in berfolgen und festnehmen, worauf ein ohne Wenn und Aber um Gutgelb ober | paar Dugend möglichft fummarifch ab= geurtheilt und gur Berbollfommnung ihres Berbrechergenies auf einige Sahr= chen in's Zuchthaus gefchickt werben. Auf bem Lande bagegen halt man eine vergnügliche Treibjagb und bringt bas Wilb unter allgemeinem Jubel zur Strede. Die "Bolfsgerichte" find so wenig feierlich, bag man fie als "lynching bees" bezeichnet, alfo ungefähr als Bidnids behandelt. Nach höchftens vier Bochen ift die Sache bergeffen, es bilbet fich wieber ein neuer "Gang", und ber fcone Rreislauf fann bon

porne beginnen. Recht bezeichnend find auch bie Rom= mentare, mit benen bie englisch=ameri= fanische Breffe jebe Lyncherei begleitet. Erft winfelt fie über die Untergrabung bon Recht und Ordnung, bann finbet fie aber boch eine Entschuldigung für bie Theilnehmer an bem "Bolfsgerich= te" und gulett erflart fie, baß bie Befellichaft fich fougen muffe. Thatfach= lich freut fie fich über ben "Musbruch bes beleibigten Rechtsgefühles", aber beffenungeachtet heuchelt fie Entruftung und Betrübniß. Ihre Redensarten bei folden Belegenheiten find genau fo ftereotyp, wie das Lächeln einer Ballet= tangerin.

Es ift eigentlich ein Rompliment für bie menfchliche Ratur, bag trop ber ameritanifchen Jugenbergiehung bie tatilinarischen Egiftenzen auch in ben Ber. Staaten nur eine Minderheit bil- ben. Berlangt man in Zufunft noch ben. Bare ber Mensch von Sause aus tieferes. Fahrwasser und foll berBlan, fo folecht, wie Schopenhauer und feine Rachbeter behaupten, fo wirbe er fich in ber größten aller Republiten wieber gur Wilbheit gurudentwideln.

# Hunüge Sorge.

Seit bor einigen Monaten Major G. S. Ruffner in einem Artifel in bem Fachblatte "Engineering News" ber Unficht Ausbrud gab, bag nach Bolls enbung bes Chicago'er Abmafferta= nals ber Bafferftanb ber Großen Geen burch ben Bafferabflug burch ienen Ranal um fieben Behntel Jug fallen wurde, ift man in Cleveland, Buffalo, Detroit, Toronto und anberen Safenplagen an ben Unteren Geen um bie Butunft ber Geefchiffahrt beforgt geworben. Man fürchtet, ober gibt bor gu befürchten, burch bie 26leitung großer Waffermengen würben bie hafen, borgüglich aber bie Schiffahrtstanale im Detroit und St. Marys Fluffe und in ber Madinam

gen die Demotraten, welche die spleche bin Zeiten gemacht haben sollten und etwählte u. A. eine republikantiche Reformlegislatur. Dieselbe hat jest veröffentlicht die Ansichen mehreren hervorragenden Ingenieuren, melde ben Wafferstand ber Geen und bie Folgen, bie ber Abflug burch ben Abmafferfanal auf benfelben haben

burfte, gum besonderen Studium gemacht haben, und weift burch biefe Erftens, bag bie Berminderung bes Wafferstandes bei weiten nicht fo be= beutend fein wirb, als Major Ruffner

berechnet. 3weitens, baß befteben be Intereffen burch bie Eröffnung bes Ra= nals nicht gefchäbigt werben fonnen.

Drittens, daß, wenn man auch in Butunft, wie bisber, banach ftrebt, Nahrzeugen bon einem größeren Diefgang bie Fahrt auf ben Geen gu er= möglichen, b. h. tieferen Bafferftanb in ben Safen und ben Fahrstragen gu erlangen, bie burch ben Bafferabfluß mittels bes Abwafferfanals benöthigte Mehrausgabe, felbft im ichlimmften Falle, nicht mehr als ein Prozent ber Summen betragen wirb, welche nach vollständiger Durchführung und Fertigftellung bes Chicagoer Unter-

nehmens in biefen fteden werben. Biertens, baf ber Ranal, gang abgefehen bon feiner rein lotalen fanitä= ren Wichtigkeit, nach feiner Fertigitel= lung als Schiffstanal bon fo großer wirthschaftlichen Bebeutung für bas gange Land fein wirb, bag Die oben porgefebene Erhöhung ber Gerftel= lungstoften bon noch tieferen Tahr= ftragen in ben Berbinbungsgewäffern ber Geen bagegen gar nicht in Betracht fommen fann.

Major Ruffner fteht mit feiner Unficht, bag bie Waffer ber Geen nach ber Gröffnung bes Ranals um Sh und mehr Boll fallen werben, unter ben Fachleuten thatfächlich bereinzelt ba. Die Mitglieber ber "Beftern Societh of Engineers", Die mit ben Geen-Berhältniffen wohl beffer vertraut find, alsandere, find ausnahmilos ber Unficht, bag ber Wafferfrand ber Geen um nicht mehr als 21 bis 31 3oll fal-Ien wird. Geo. D. Wisner, einer ber bebeutenbften Fachmanner, hat berechnet, baf burch ben Abflug bon 10,000 Rubiffuß Waffer in ber Cefunde ber Bafferftand ber Geen Dii= chigan und huron in einem Jahre um brei Boll fallen würde, bei welcher Be= rechnung fowohl ber Buflug, wie ber natürliche Abflug und bie Berbun= ftung außer Acht gelaffen wurden. Run fteigt aber ber Gee jebes Nahr im Frühjahr und Frühfommer auf eine Dauer bon bier Monaten, fo bak nach diefer Berechnung der Unterschied, ben ber neue Abfluß im jährlichen Schwanten bes Wafferstandes verur= fachen wird, taum einen Boll betragen

fönnte. Diefer Unterschied muß als nicht gu bemerten angesehen werben, wenn man in Betracht zieht, daß die na= türlich en Schwankungen schr groß find. Diefe betragen zwischen bem hochwaffer im Spätfrühjahr und Frühsommer und bem niebrigften Bafferstand im Berbft und Winter für bie Geen Michigan und Suron 1.34 Fuß, für ben Superior Gee 1.2 Fuß, für ben Erie 1.55 und für ben Ontario See 2.07 Fuß. Die ben einzelnen Jahren, und ergeben auf eine größere Reihe bon Jahren einen Unterschied bon 4 bis 5 Fuß. In ber Regel beträgt ber Unterschied in Berioben von fünf bis fieben Jahren Dauer brei bis bier Fuß. Ungefichts folch' großer natürlicher Schwantungen wird man ben biefi= gen Ingenieuren in ber Unficht bei= pflichten, bag ein Abflug bon brei 3 oll feinen mertbaren schädigenben Einfluß ausüben tann.

Alle jene Berechnungen wurden auf Grund ber Unnahme eines 216= fluffes bon 10,000 Rubitfuß bie Getunbe gemacht, nach feiner Gröffnung wird ber Ranal aber borerft nur 5000 Rubitfuß Baffer bie Gefunbe abforbiren. Lyman C. Coolen, ber Chef-Ingenieur ber Abmafferbehör= be, ber bie borliegenbe Frage feit Jah= ren studirte, macht barauf aufmertfam, bak bie Folgen bes Bafferabfluffes burch ben Chicagoer Ranal erft um bie Beit bemertbar werben tonnen, welche bie Eröffnung ber neuen bertieften Sahrftragen burch bie Berbinbungsgewäffer ber Geen feben mirb, baß alfo Fahrzeuge, welche jett bie Geen befahren, nicht babon berührt werben fonnen; nur Bufunftsplane mogen betroffen werben, und man wird ben Tiefgang neuer Jahrzeuge auf ber Bafis bon 19 Fuß 7 3oll unb 20 Juß 7 Zoll ftatt 20 und 21 Jug tiefen Sahrwaffers ju berechnen ha= bie Geen für Dzeanbampfer Schiffbar gu machen - mas eine Tiefe bon min= beftens 26 Fuß in ben Fahrstragen ber Berbinbungsgemäffer bebingen murbe - bann werben jebenfalls biefe Bertiefungsarbeiten in Angriff genommen werben, lange che bie Schifffahrt bie nach ber Bollenbung ber jent im Bange befindlichen Arbeiten gebotenen Möglichteiten auf's Meuker= fte ausgenutt hat. Tritt aber boch bie Rothwendigfeit ein, bann find bie Mehrtoften, welche ber Abmaffertanal perurfacht, im Bergleiche gu feinem wirthichaftlichen Rugen als Schiffs= tanal gang geringfügig. Go toftet 3. B. im Anfolug an ichon früher gethane Arbeiten bie Beschaffung einer schiffbaren Tiefe bon 20 Fuß in ber neuen Fahrstraße bei Sault Ste Da= rie weniger als \$4,000,000, bas beißt

weniger als \$1,000,000 für jeben

fein, ben Schaben gut gir machen. Was will bas fagen gegenüber ber

Bebeutung, bie bas Chicagoer Unternehmen für Sanbel und Induftrie ber Staaten an ben Geen und bes Miffiffippia Bedens haben mirb! Man hat berechnet, baf bas durch ben Ranal abfließende Waffer im Innern von Juinois der Industric 100,000 Pferbeträfte gur Berfügung ftellen wird, und für ben Sandel durfte mit ber Zeit ber Ranal die Bedeutung bes Suegfanals übertreffen,wird er bochum eine Meußerung bes berftorbenen Carter S. Harrison zu gebrauchen -Die 12,000 Meilen Schiffbarer Gemäffer des Miffissippi=Fluggebiets mit ben 5000 Meilen langen Ruften

ber Geen bermählen. Das ift es vielleicht, mas bie Sa: fenftabte an ben öftlichen Geen fürch= ten: eine Abnahme ihrer Schiffahrt, bezw. eine Ubnahme bes Waaren= transports nach bem Often über bie jegigen Bege, wenn ber Schiffstanal fertig ift. Aber bas ift nur ein Alpbrüden Rurgsichtiger. Was ihnen ber Chi= cagoer Ranal an foldem Sanbel nehmen wird, wird gehnfach gut ge= macht baburch, bag er jene Safen in birette Berbindung bringt mit bem Miffiffippithale und bem reichen Guben bes Lanbes.

Die canabifche Regierung ift er= fucht worben, genaue Untersuchungen anzustellen über bie möglichen Folgen ber Wafferentzichung und bie ameri= fanischen Safenstädte berlangten bon ber Bunbesregierung bie Entfendung einer Rommiffion gur Untersuchung ber Abmafferfanalfrage. Die Chica= goer Ingenieur fagen: Gie follen nur fommen, je mehr Licht in bie Frage gebracht wird, befto icharfer wird bie große Bebeutung unferes Bertes für bas gange Land hervortreten, befto ichneller wird man bereit fein, gur gänzlichen Durchführung bes großen Planes mitzuwirten. Sie haben Recht - eine gute Sache braucht bas Licht nicht zu scheuen, und ber Ab= maffer=Ranal ift ein gutes, großes Wert, bas reiche Früchte zeitigen wird.

#### Hebergriffe der Gerichte.

Bu ber Entscheibung bes Bunbes= Obergerichtes in bem fogenannten Debs-Falle fchreibt bas "tapitaliftifch" angehauchte "Cinc. Boltsblatt" Fol=

Dag ein Gericht gur Aufrechthal= tung feiner Burbe bas Recht habe, Strafen gu berhängen, mar nicht neu, aber es mußte überraschen, gu erfah= ren, bag biefes Recht ber Strafe wegen Migachtung bazu diene, auch Berbre= chen zu ahnden. Wenn ber Poft= und Gifenbahnverkehr ber Ber. Staaten ge= hemmt, ober Gifenbahn-Eigenthum gerftort wird, fo ift bas ein Berbrechen bon Recht und Gefetes megen., Diefes zu ahnden schreibt bie Berfaffung ber Ber. Staaten ben Bunbesgerichten eine Angahl Formalitäten por, wie Unfla= ge burch Groggeschworene, Prozeffi: rung bor Gefdworenen u.f.w. Wenn baher biefe Berichte es unternehmen, folche Verbrechen als Migachtung bes Gerichtes aufzufaffen und zu beftra= fen, fo wird bamit bie Berfaffung ber Ber. Staaten über ben Saufen gewor= Gine Berfon tann auf Lebenszeit in's Gefängniß geschidt werben, ohne baß Jemanb es berhindern fonnte, ba alle Kontrolle, wie fie Groß= und Pro= gefigeschworene bieten, fehlt. Der Richtann fagen: "Du haft Dich gegen bie Gefege bes Landes bergangen, ba= mit haft Du gegen meine Autorität gefündigt; Du gehft auf gehn Monate in's Gefängnis." Wenn er es für gut befindet, auf gehn Jahre gu ertennen,

fo läßt fich auch bagegen nichts thun. In einer Ungahl angesehener Fach= schriften wurde entschieden eine folche Autorität besGerichtes bestritten. Man hielt es für abfurb, bag ein Gericht Befehle biefer Urt ausschickte: "Du follft nicht ftehlen, Du follft nicht rauben und Du follst nicht morben; wenn Du es aber boch thuft, wirft Du wegen Difachtung bes Gerichtes beftraft."

Allein bas Bunbesobergericht ift an= berer Unficht. Es hält folche Befehle weber für abfurd, noch bie Beftrafung für bie Migachtung folder Befehle für untonstitutionell und awar beswegen nicht, weil eine Beftrafung megen Miß= achtung des Gerichtes nicht eine frimi= nelle Verfolgung wegen ber Berbre= chen ausschließe, die ber Ginhaltsbe=

fehl zu berhindern bestimmt war. Unferem Laienschabel will biefe Begründung nicht recht einleuchten. Burger ber Ber. Staaten beschweren fich, baß fie unrechtmäßiger Weife einge= fperrt worden find und bas Bundes= obergericht antwortet ihnen: "Das Unrecht Gurer unrechtmäßigen Ginfper= rung wird baburch beseitigt, bag 3hr auch rechtmäßig eingesperrt werben fonnt." Giner folden Logit gegenüber muß man ftart an fich halten, um nicht ben Born bes Gerichtes burch eine neue Migachtung zu erregen. Die Folge biefer Entscheibung ware, bag Jeber fortan wegen eines und besfelben Bergehens gegen bie Ber. Staaten-Befege zwei Strafen zu gewärtigen hat: Gine wegen Migachtung bes Gerichtes und

eine wegen bes Bergebens felbft. Begen eine folche Rechtfprechung follte ber Rongreg aus berfchiebenen Gründen einschreiten. Bu bem Geifte unferes Lanbes will es nicht paffen. bag bem Richter eine unbefchrantte Strafgewalt eingeräumt wirb.

# Bein.

Mus bem bon Professor Dr. G. Lift für bie "Chemiter-Zeitung" berfaßten Bericht über bie Fortschritte auf bem Gebiete bes Weines und ber Rahrungsmittet heben wir Giniges bon allgemeinem Intereffe herbor: Der Ginfluß bes Schwefelns ber Beine Buß unter ber jesigen Durchschnitts-tiefe von 16 Jus. Wenn also selbst bie schlimmsten Befürchtungen eintreffen beruht auf ber Bindung, welche bie fart riechenben und schmedenben Al-Straße, welche die Berbindung zwifchen den Seen herstellen, berart berflachen, daß die Schiffahrt für tiefgewürden für die St. Marys Straße

bes ftrengen Gefchmades und bes Unbefommlichteit trodener Sperryweine ihrem hohen Gehalt an freien Atbehiben zugefchrieben wirb, fann man biefelben burch Bufat von fcmefliger Gaure binben und rheinmeinahnlich riechenbe und ichmedenbe Beine erhalten. Bon bothfter Wichtigkeit ift es, baß bie Erfahrungen, bie man mit ber Wirfung rein gegüchteter Befen auf ben werbenben Bein macht, gunftiger werben. Dr. Schnell in Trier hat aus berichiebenen Mofelmein=Rob= befen bie reinen Sefearten fultivirt und zur Nachgährung berichiebener Weinforten benutt. Es zeigte fich, bag in allen Fällen eine wefentliche Berbef= ferung in Beruch, Gefchmad, Rlarbar= feit und Saltbarfeit eintrat, und bie nachgahrenben Weine gang verschiebe= ner Abstammung nehmen stets ben Charafter bes Beines an, aus bem die hefe gewonnen worben war. "Es ift an ber Zeit, baß fich ber Prattiter gang ernftlich mit ber Sache bertraut macht." Man hat ferner Apfelmoft mit Beinhefe bergahren laffen, und es berfcwand ber Fruchtgeschmad und mach= te einem burchaus weinartigen Aroma Plat. Much hier ergaben mit einerlei Most verschiebene Beinbefen Apfel= weine bon berfchiebenem Bouquet. Der Berfaffer fagt baber: "Für mich ift es nur eine Frage ber Zeit, bis wann wir Weine im Sandel treffen mit bem Charafter bes Stein, bes Leiften, bon Durtheim, Rubesheim, Oppenheim u.f.m., bie aus Riegling-Traubenfaften anderer Abstammung, aber mit ber betreffenden (aus echtem Stein, Leisten u.f.w. gewonnenen) Sefe ber= gestellt worden find. Wie groß bie Be= beutung Diefes Erfolges für alle bie Lagen ift, welche charafterlofen Wein produgiren, leuchtet ein. Es wird bie= fes Arbeitsgebiet bas wichtigfte - che= mifch und volkswirthschaftlich - ber nächften Zeit fein und bleiben."

Rem Dort, Chicago & St. Louis Mailroad Company.

Paffagier : Department.

Chicago, ben 16. Dai 1895. - Wichtige Beitveranberung. — Der neue Zugbienft an ber Ridel Plate : Bahn tritt am Sonntag, ben 19. Mai, in Kraft. Drei Buge werben nach feber Richtung laufen, Abfahrt taglich von Chicago nach bem Often um 8:05 Borm., ausgenommen Countags, 1:30 unt 9:20 Rachm. täglich. Kein Bagenwechsel zwischen Chicago und Rew Pork nach jeder Richtung. Auch durchgehende Schlafwagen zwischen Chicago und Boston. Prächtige Dining Gars find eine ber Bortheile bes neuen Bugbienftes. Fahrpreife immer bie niebrigfien. Stabt-Tidet Difice 111 Mbams Strage, Telephon Dain 389.

### Schmeckl es—

Eft es-focht damitversucht es. Ueberzenat Euch von der Güte von Jersey Butterine.

Ihr entbehrt einen foftlichen Urtikel für die Cafel.



Meberall vertauft. witt and Company, Chicago

DERNBURG, GLICK & HORNER

STATE AND ADAMS STS. Motiz.

Unfer Saden wird morgen. Gräberidmüdungstag, um 1 Uhr Nachmittags geschlossen.

# Todes-Ungeige.

Freiniben und Befannten bie trautige Rachtich, bob unfere geliebte Tachter Math ib be bil ba Frab in im fter pon 21 Ighren und I Monafen an 28. Mai um 3 libr Morgens gestochen ift. Die Beerbigung finder fatt am 30. Mai, um 2 libr bom Trauerbaufe, 19 Aobie Bo., nach Gracefand. Um fille Theblindhue bitten bie trauerben hinterbitebenet.

Margaretha undRart Frahm, Jufine, John, Richolas, Anna, Rari, Mary, Emma Frobm, Gefchwitter.

Gefoholiter.
Ande fanft nach langen Leiben, Die eetrugs Du buldend hier: Jest geht Du ein zu Gottes Freuden, D. wie gönnen voir ste Die. Lief host Du erdulden mussen. Schmerz und Web in dieser Welt; Wit geben Dich in Gottes Haut. Er mach' mit Die voie's ihm gefallt.

#### Todes-Ungeige. Fortuna Deutscher Frauen-Verein.

Werthe Schwestern! Siermit zur Nachricht, das Schwester Bertha berrmaun am 28. Mat löglich gestorben ist. Die Beerbigung findet am Donnerstag, den 30. Nach, Rachmitags I Mr, bom trauerbaufe, 656 henry Str., aus nach Waldbeim att. Minnie Dehmann, Braf. Setr.

Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten jur Rachricht, dahmein geliebter Gatte und unfer lieber Bater Bilhelm Etiering am Dienstag, ben 28. Mai gestors ben ift. Die Beredigung finder Donuerstag, ben 30. Mai, Mitrag 12 Ubr, wom Trauerbaufe, 3012 Emerald Abe, aus nach Baldbeim fatt. Um fille Theilandme bitten bie betrilbten hinterbliebenen: Lina Stering, Gattin, neht Kindern,

Socialer Curn = Verein. Cor. Belmont Ave. & Paulina Str. Pfingft-Sonntag, den 2. Juni 1895, Romert

bes gemifdten Chors bes Cogialen Turm: Unfang 3% UbrRachm.-Cintritt: 25e f. herr u. Dame

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Reine Bablung Dr. KEAN Specialist.

Stabilit 1884

159 S. Start Str...... Ship

# rem Gieführungspreis.

Spezial-Verkauf

Sommer= Anzügen

1600 Angüge, gang Bolle, feste Farben, leicht, bequem und dauerhaft.

schäften der Stadt gezeigt, aber nirgends zu so

Jeder Anjug das Doppelte werth.

herren-Anzüge-\$4.85-herren-Anzüge

herren-Anzüge-\$5.85-herren-Anzüge

gerren-Anzüge-\$7.85-gerren-Anzüge

Gerren-Anzüge-\$9.85-Gerren-Anzüge

Uehnliche Waaren werden in den besten Ge-

für Herren.

niedrigen Preisen.

Infere Breife für biefe Woche find bie folge

Zicht den Nugen aus unfe:

Beidte Abzahlungen. 6 gefdiete Zahnarzte. Beft ausgeruftete Office in Chicago. 13 Offices in ben Ber. Staaten.

Dies ift bas einzige beutich-ameritanifche gabnargtliche STANDARD DENTAL PARLORS, Zweiter Flur, 78 STATE STR., über Kranz Candy-Laden. 28m.bw Tel.: Main 543.

Chicago Schühenverein. Die diesjährige Eröffnungs-Feier bes Schützen-Parks

Erkursion, Pic-Ric und Sangerfest "Liedertafel Porwärts"

3, Liedertatel Yortmaris.

am Connieg, den 2. Juni 1895, nach
Calumet Grove. Blue Island, Illinois.

Der fähnste messguschlich nach Sbiago.
ErtracJug verlägt das Grand Gentral. Depot. Hartin Gert und Fisch Nuc. um 9% Une pedigie nind ditt dei der pini- und Nückfahrt an Palitie Etr.. Nuc.
Indict dei der pini- und Nückfahrt an Palitie Etr.. Nuc.
Indict dei der pini- und Nückfahrt an Palitie Etr.. Nuc.
Indict des Angerdes, für Kinder zw. 8–14 Jahren die Galfte. Eine der erken Musich Padellen Chinago's werd die Ganger deseiten und dei dem Sanger kann Nachmitteg und Keens mitwirker. Pin Kanzen und Bootlahrten ist deltens gelpraf. Erwickung auf dem Jug. Lider's find zu haben: dotel Bismart; Beiter Echl, Chibourn Wo.-umd-deliked Str.; Deut de Schreff, 75° C. Toistion Str.; Chas. John. Lev Dracherd Etr.; John Weig. 232 E. North Ade.; Wm.
Gmadel. Lincoln und Wrightwood Aue. und bei allen Mitgliedern.

Achtung! Tie Kameroden finders jucht Donnerstag Mit-dag buntt i Uhr im Daubiquartier, 171 R. Clart Sir., angutreien, um an ber Barabe jur ffeier der Gräber-sommädung theilguneb-men.

3m Auftrage bei Prafiberten &. Mattern: M. Behrle, Getz. Die Gudfeite: Zurngemeinde beranftaltet ein

Basket-Pienic am Bfingklonntag, den 2. Juni 1833. im Cafino: Crove, Ede 96. Str. n. swing Ave., South Chicage. — Lie Robey Electric flass als 64. Str. und Stoney Jsland Ave. führen direct zum Jestplag.

Un Die Befer Der Abendpoft. SUPERIOR ART STUDIO

289 West Chicago Ave. Ein feines laxit Grauem-Bild, vergebert von irgend einer Photograubte. fit nur Ginen Dollar.
— Rein Swang. Nahmen zu faufen. — Fragt unfere Agenten nach regitimation.

fär fdmerglofe Zahnarbeit t, werden wir bis gum 3. Juni alle nudgischen. Wir betauben unfere Bat

Mue Urbeit auf 10 Jahre gavantiri. CHICAGO DENTAL PARLORS.

Dr. McCullough. - Dr. Lane. Simmer 8-9-10, 2. Stod. McVicker Theater-Gebaude Madison Str., nahe State Str. Alleinige Sigenthumer von Anti-Norve-Poena für schmerzlose Zahnarbeit. Sprechfunden; 8 bis 10, Sonutags 10 bis 4.

AKTON Benert

84 LaSalle Str., Rechtkonsulent

und im faiferl. Deutschen u. Defterr. : Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts: Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quittungen mit fonfularifcen Des glaubigungen Epezialität; Gelder zu verleihen auf Chicago Grund. eigenthum; sprozentige Sypotheken in

Beträgen von \$500 und aufwarts ftets an Band jum Derfauf. Felt 1871 in Chicago.

Deutsches Ronfular= Rechtsbureau

Erbichafte : Regulirungen

Bollmatten gefehlich und konfugollmatten gefehlich und konfufartis beglanbigt.
Belorgung aller legalen Urtunden, Oppother few und Wischungen, Nauf und Bertaufover träge, Bergichte und Gessons untrumben, Weise und Wistärpasse. Urlandögesuche, übstratibunterluchungen. Singaden an alle deutsche Staate und Jivilbehörden und Erte bigung aller amtlichen Zuschriften.
Freier Rath in allen Regis. Entigade guries, Cheschebungs und Erogebungelegenheiten.—Naheres durch

K. W. KEMPF Dan beachte: 155 O. WASHINGTON STR.

Office: KEMPF & LOWITZ. Sonntag Bormittags geöffnet.

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Juliuse. Früber: Albert Puchs. 459 Oft Division Str., nahe Mart. Größte Austwahl in Schrittblumen, sowie tropticen und biahenden Biangen. 2M Speytell: Geschmachvoll andgesährte Arraw gements für Deerdigungen, Pochgeiten er.
Gelty Billige Freise. Realts Bodianung.

Die bester und diefigsten Wer Dander fauft man beim B anten OTTO KALTEICH, 3m L 135 Cinci Ste., 6th Mot

MAX EBERHARDT, STONESTIMES

#### Bergnügungs-Begweifer.

Ebicago Obera Soufe-Wabbin je. Solumbia-Gismanda. Grand Opera houfe-A Wlad Sheep. Dabitas—Equipopul, Goott, Gab market—A County Sport, Opoleys—The Birth of Benus, Lincoln Park Theater—Ef Mc & iders—The Cotton Ring. oblehs—The Birth of Benus.
ncoln Part Theater—Effie Elslet.

#### Der Grite unter ben Boers.

Un ber Spige ber fübafritanischen Boerenrepublit fteht ein Mann, ber unter allen mobernen Staatsmännern ein Unicum ift. Brafibent Rruger ift ein echter Reprafentant ber Boeren ober Ufritander, wie fie fich gerne nen= nen. Babe Musbauer, ungewöhnliche Geiftesicharfe und borzügliches Orga= nifationstalent vereinigt ber Mann in fich, welcher ben Englanbern fcon manche harte Rug jum Anaden gege= ben bat. Much in feinem Meußern ift Bräfibent Rruger, ber im Alter bon 68 Nahren fteht, bas Prototyp eines Boes ren. Er ift plumb und unbeholfen bon Statur, erfreut fich aber gewalti= ger Rraft und eiferner Gefunbheit. Daß er tein Salonhelb ift, braucht mobl faum befonbers berborgehoben gu merben: bafür ift er aber im Rathe ber Manner bon unschanbarem Berthe.

In ber Sauptftabt Pretoria führt er ein Leben, bas ein Mufter patriars chalischer Ginfachheit felbst ift und nicht felten hat er felbit bei Staatspifiten in ben benachbarten Colonien bei ben ge= fcniegelten Berrichaften ein gelinbes Grauen hervorgerufen. Go gog er mal ein Stud trodenes Brot und geborrtes Rinbfleisch aus ber Taiche und berfpeifte feinen Proviant mit fichtlichem Behagen, als ihm gu Ehren in einer Stabt von Ratal ein Bantett gegeben wurde. Frau Kruger, bie Tochter eines alten Boeren Ramens Opperman, ift ihres Gatten in jeber Sinficht murbig: fie ift eine jener bortrefflichen Frauen, welche ihre Wirfungsfphäre in bem eigenen Seim finben.

#### "Rladderadatid."

Bei Gelegenheit ber Sulbigungs: fahrt ber Weftfalen nach Friedrichs= ruh zeichnete ber Fürft Bismard u. A. auch ben in ber Nähe bes Baltons ftehenben Geh. Sanitätsrath Müller burch eine Unsprache aus. Mis ber Fürft ihn fragte, woher er mare, und bie Antwort erhielt: aus Min= ben, meinte ber Altreichstanaler, bas freue ihn fehr, an bie Stadt Minben erinnert zu werben. Die Stabt fei früher auf Reifen fehr unbequem gemefen. herr Dr. Müller warf ba= awischen, wohl beshalb, weil man hier immer Station zu machen gezwungen gewefen ware. "Rein, nein," fuhr ber Fürft fort, "bas war es nicht allein. Die Polizei war bas Schlimmfte, bie fab fo fcharf auf bie Baffe ber Rei= fenben. Bei einem Aufenthalte in 3h= zer Stadt begegnete es mir. baf ich feinen Bag hatte, als ich ihn burch= aus borzeigen follte. Als ber Abligei= beamte immer stürmisch. meinen Paß verlangte, fragte ich ihn, ob er mich vielleicht nicht tenne. Nach feinem energifchen Rein luftete ich, ohne wei= ter babei an Unberes gu benten, ben Sut und ftrich mit ber Sand über bie Stirn. Da rief ploglich ber Poli= Bift: "Jest tenne ich Ihnen." Auf mei= ne berwunberte Frage, woher er benn fo ploglich mich erfannt, entgegnete er etwas berlegen: "Rlabberabatich".

# Lofalbericht.

# Rurg und Reu.

\* Sechs Wirthe ber Westfeite, wel= che wegen Uebertretung ber Mitter= nachts=Ordinang verhaftet worden waren, wurden gestern von Richter Dohle zur Zahlung der Gerichtskoften berurtheilt und bann mit einer ein= bringlichen Warnung entlaffen.

\* Theodor Schult, ein seit bem Jahre 1856 in Jefferson Part anfäf= fig gewesener und allgemein geachte= ter Deutscher, ift gestern in feiner Wohnung, Rr. 4191 Milmautee Abe., im Alter bon 65 Jahren gestorben.

\* Oberbau = Rommiffar Rent er= fuchte gestern ben Countyrichter Carter, bie gerichtliche Beftätigung ber Spezialsteuer-Umlage für öffentliche Berbefferungsarbeiten möglichft gu beschleunigen, bamit bie Inangriff= nahme ber bringend nothwendigen Reupflafterungsarbeiten nicht allgu lange hinausgeschoben werbe.

\* Richter Doolen überwies geftern zwei etwa fechzehn Jahre alte Rna= ben, Namens Sy. Collins und Matsthias Reating, Die Montag Nachmits tag bem Bautontraftor B. S. Cameron bon Rr. 832 B. Polf Str. ein Pferd nebst Buggh entwendet hatten, unter je \$500 Bürgschaft an bie

Großgeschworenen. \* Bei bem Berfuche, bie fcheugewor= benen Pferde bes Herrn Malbe, Rr. 652 Dania Ave. wohnhaft, festzuhals ten, wurde ber Polizist William &. Stine gestern Nachmittag eine große Strede weit mitgeschleift, wobei er fcwere Rontufionen am Ruden und an ben Beinen erlitt. Erft nach großen Unstrengungen war es bem muthigen Poliziften gelungen, bie Pferbe, melche bie Rorth Abe. entlang fannten, gum Stillftanb gu bringen. Stine wird nach Musfage feines Arztes jebenfalls mehrere Tage bas Bett hus

ten muffen. Gin im Binde flatternbes Blatt

if einem feften Bfeiler gleich, im Bergleich ju einem gerruttete ober überreigten Rerbenfpftem. Bas ift bas Loos der Reevolen? Anbelofe Adchte und qualvolle Tage. Gemöhnlich leiden sie auch an Reepanungsbeichwerben und ungenigendem Erfagbet, der berdrauchten Körpermaterie. In dem meiten föllen ind logar auf das Untermögen des Köretes, die beiden lehtgenannten Funttionen gehörtig zu erfüllen, alle Somptome von Reevolität untildzusführen. Solietters Magendittens in das, des nachtrefte Mitet gegen Revolität. Doboegie und Kichperiorethung der genoffenen Achtru, werden mit eines dilfte gehoben, deligleichen Kierenleichen, Biliopität, Bertiopitung, Breumatismus und Marfaria Obiate und gitige Dreguen, welche das gereiltetes Krevonipitem nach mehr ichnedozen, bellen nur vorübergedend, um deho üblere Rachwirtungen un hinteriaffen. Das Sieters spinoder nicht, som dern kraftigen des Sieters spinoder nicht, som dern kraftigen des Organe regulitet und beise Americaffen, des Großen, mit den es die Funttionen der Organe regulitet und beise Mort um des regels maßig is bestimmten Dofen genommus werden, bas Loos ber Rervojen? Rubeloje Racte und

# Ein Sicherer Tresser

Bon großem Erfolg gefront war mein mödien Gröffnungevertauf vorzüglicher Lots

> - in ber -Menien koniglichen Borftadt

# West, rossdale

Die Gelegenheit Gures Bebens, eines ber beften Brundftude in einer bon G. G. Groß' nenen Borftab.

fünfzehn Jahren. Jebe ein großer Erfolg, und West Großbale wird fie alle übertreffen. Die erften Raufer in meinen neuen Stabten haben immer großen und rafden Pergielt an ihren Meinen Gelbanlagen. erzielt an ihren kleinen Geldanlagen.

Botten, welche bei meinem Eröffnungs-Berkauf an 47. Str. und Ahland Dee. im 1881 an \$250 bis \$500 berkauft wurden, find jest \$1750 dis \$2500 werth.

Lotten, melche dort für \$500 verkauft wurden, find jest \$2500 werth.

Botten, welche der für \$500 verkauft wurden, find jest \$2500 werth.

Botten, welche bei meinem Eröffnungs-Berkauf in Stog Park, dincoln und Belmont Ude. in 1883 für \$400 dis \$2500 verkauft wurden, werden jest an \$1500 dis \$2500 verkauft.

Botten au. W. Waddion Str. und Albany Abe. find jest \$2500 werth, welche bei meinem Eröffnungs-Berkauft bort für \$800 in 1884 verkauft wurden.

Botten an Colorado und Sacramento Ave., welche bei meiner Eröffnung in 1884 au \$800 verkauft wurden, ind jest \$2500 dis \$3000 werth.

Botten, welche det meiner humbald Park-Eröffnung ju \$350 in 1886 verkauft wurden, werden jest au \$1000 dis \$1500 verkauft.

Bootdoel-Botten, welche bei meinem Eröffnungs-Berkauft in 1888 zu \$300 berkauft wurden, find jest \$900 werth.

\$800 werth.
Sotten. welche bei meiner Dauphin Part-Eröffnung zu \$250 bis \$800 wertauft wurden, find jest \$1000 bis \$3000 werth und steigen rasch höher.
Großbale-Lotten, von welchen 225 am Eröffnungstage zu \$150 verfaust wurden, in 1889, find jest \$400 und ausudrit werth. und aufwärts werth. Lots, welche in Hollywood für \$300 in 1893 vertauft wurden, find jeht \$450 werth.

Wollt Ihr Such den Bortheil der nächsten Breiserhöhung sichern? Dann betheiligt Euch an meiner kommenden freien Graberichmudungstag = Ercurfion !

bom Union-Depot, Ede Canal- und Abams. Etr., nach Beit. Großbale, am Ponnerstag, den 30. Mai, Machm. 2 Abr. Ferner Spezial : Ereurstonen am Camftag, 1. Juni, und Countag, 2. Juni, bon bemfel-ben Bahnhof und zur felben Stunde. Frei-Tidets an bem | Eure Aus wahl in füblichen Dobpel-Gingang ber gangen Borftabt ju jeben Tag gurubfahrtszeit. \$200 per Lot u. aufwärts. Beichtefte je offerirte Bedingungen: Gine fleine Baar: Anzahlung; der Deft in fehr leichten monatlichen Abzahlungen. Bringt \$10 mit Gud ale Anzahlung für Die Lot, welche 3hr ausfuchen möget!

S. E. CROSS. 602, 603, 604 u. 605 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Rodidneiber auf Bode. Berlangt: Bormann an Cates. 396 BB. Diviffen

Berlangt: Gine 3. Sand an Cafe: 396 B. Disbifion Str. vifion Str. Berlangt: Junge bon 1,-18 Jahren für Reftau-rant. 152 G. Indiana Sir. Berlangt: Gi. Blumengartner, ber im Gefchaft gut befannt ift. 820 Larrabee Str.

Priangt: Guter beuticher lebiger Schuhmacher. 4815 S. Afhland Abe. Berlangt: Ein Mann, ber englisch spricht, um im Saloon fich nüglich ju machen. 9247 Commer-cial Abe., S. Chicago. Berlangt: Gute Ugenten für neue Berte. F. Schmidt, 437 Milmautee Abe. 29ma, lie Berlangt: Gin guter Cate-Bader. 251 6. Dals

Berlangt: Gin ftarter Junge, um im Mafchinen-fbor gu arbeiten. 199-201 Ban Buren Str., 4. Berlangt: Buter Roch. 251 G. 57. Str. mbia Berlangt: 3mei Union-Bigarrenmacher. 621 Mils

Berlangt: Bigarrenmader, Sanbarbeit. 90 Late Str. m29.1m um im Saloon arbeiten. 325 R. Franklin Str., Ede Wendell.

Berlangt: Gin Bladimithhelfer. 382 S. Morgan Berlangt: Ein Mann, um Röde abzubügeln. 819 LB. 20. Str. Berlangt: Gin junger tuchtiger Borter für Sas loon. 428 B. Chicago Abe. Berlangt: Schuhmacher, lebiger Mann. 3550 Cot- tage Grove Abe.

Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 980 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin ftarler Junge an Brot. 970 S. Salfteb Str.

Berlangt: Junger Mann als Borter im Reftau-rant, 111 5. Abe. Berlangt: Gin Bartner und ein guter Arbeiter im Baintgefchaft. Ungufragen 726 Southport Abe. mibo

Berlangt: Gin guter Brotbader als 2. Sand, und ein Junge, ber an Cales icaffen fann. 3210 6. Salfteb Str. Berlangt: Guter Bügler an Roden. 530 R. Bart

Berlangt: Ein intelligenter junger Mann, etwa 18 3abre alt, um Glafchen gu fortiren. Martet und Didigan Str. Berlangt: Gin junger Reann, im Butcherihop gu arbeiten. 567 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot. 749 28. Mabijon Str.

Berlangt: Gin guter Junge an Cates. 729 Gl. fton Abe. Berlangt: Schneiber, muß guter Preffer fein. 954 R. Salfteb Str., Farberei.

Berlangt: Ein Bufchelmann. Maas, Baer & Co., Milwautee und Chicago Abe. Berlangt: Schneiber, Rodmacher, bei ber Boche. 651 BB. Taplor Str. Bertangt: Ein guter Porter, nur einer, ber auch am Tijch aufzuwarten verfteht, braucht fich ju mel-ben. Rr. 192-194 Randolph Str. Berlangt: Bebbler. 80 Chicago Abe., Apothete. Berlangt: Gin guter ftarfer Junge, um bie Bas derei ju erlernen, 304 G. Rorth Abe. Berlangt: Ein altlicher Mann, ber eine heimath baben will; muß etwas ju arbeiten verfteben. 295 Wells Str.

Berlangt: Guter Buidelidneiber. Daas & Baer, Gde Dilmautee Ave. und Chicago Abe. Berlangt: Mann als Racht-Bachtmann. Muß \$200 haben als Sicherheit. Leichte Arbeit. Antworsten in Englisch. Abr. B. 76, Abendpost. bimi

Berlangt: Gin junger Mann Porter ber waiten fann und englisch fpricht im Somergarten. 5488 Sate Ave., Sphe Park. Berlangt: Männer und Frauen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Abbiigler, Mabden an Roden gu bat-ften, mehrereftrouen, Arbeit nad Saus gu nehmen. 47 2B. Fullerton Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Läben und Fabrifen.

Berlangt: Innges nettes Madden, bas icon in einer Baderei gearbeitet bat, findet Stellung. 30. Str. und Glis Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Museigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Baben und Pabriten.

Berlangte Gine Rietmerinochertn. 665 Berlangt: Erfahrenes Dabden, an hofen gu fi nifben, im Shop. 786 R. Dalfteb Str. Berlangt: Geubte Weißzeug=Raberin. 231 Rorth Berlangt: 25 gute Mafdinens und handmeben an Beften ober Roden. 190 Samuel Str. -bi

Baubarbeit. Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit in Mei-ner Familie. Guter Lohn. Bed, 288 Blue Island Abe., nabe Boob Str. Berlangt: Madchen für zweite Arbeit. Duß gu naben tonnen undwillig fein aufs Land ju ge-ben. Referegen. 3320 Calumet Abe. Berlangt: Mabchen jum Rochen, Laundres, muß naben tonnen und willig fein aufs Land ju ge-gen. Referenzen. 3230 Calumet Abe. Berlangt: Ein gefettes Madden oder Frau, muß felöftkändig toden, baden und einer Saushaltung vorsteben fonnen. Guter Lohn. 2252 Wentworth Abe., im Martet. Berlangt: Rompetentes Mabchen für allgemeine hausarbeit. Aleine Familie. Keine Wasche. Dug einfach fochen fomen. 688 Jones Place, 1 Blod öflich bon Grand Boulevard, 1 Blod fublich bon 48. Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden für auge: ine hausarbeit, fleine Familie;; frijch eingewans t vorgezogen. Rachzufragen, Donnerstag. 1236 Late Str., 1. Flat, rechts. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Gausarbeit in leiner Familie. 947 Dilmaufee Abe. Berlangt: 500 Mädchen für Bribats und Board ingshäufer. Lohn \$4—\$5. Stellen frei für Mäd chen. 422 Larrabee Str. Berlangt: Gin Mabden, 15-16 3abre. 388 G. Berlangt: Starfes Mabden für Ruchenarbeit. 569 Sebgwid Str., unten. Berlangt: Fleifiges Rinbermadden. 563 Sebgwid

Berlangt: Madden ober Frau für fleine Familie. 263 Burling Str. midd Berlangt: Deutsches Madden für allgemein ausarbeit. 2 in ber Famtlie. Gutes beim fü ausarbeit. 2 in der Famtlie. Gutes heim für e rechte Berson. Adreffire mit Angabe des Lohi 15 S. 20 Abendpost. Berlant: gMabden für leichte hausarbeit. Reine Rinber. 1051 Lincoln Abe. Berlangt: Ein junges zuberläffiges Mäbchen gur Aufficht über ein einjähriges Rinb. 285 Belber

Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemein Hausarbeit. 276 Fremont Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für hausarbeit in Bribatfamilie, fofort. Braucht nicht tochen ju tonnen. 220 Barren Abe. Berlantg: Gin Radden in ber Sausarbeit gu belfen, muß tochen fonnen. 151 Centre Str., Berlantg: Gin Mabchen für gemöhnliche Gaus-arbeit. 118 G. Fullerton Abe. Berlangt: Deutsches Madchen für allegemein hausarbeit. Dut englisch sprechen. 547 Milwau-

fee Abe. Berlangt: Eine gute Röchin, muß auch bie Basifche besorgen. Guter Lohn. Rachzufragen 1025 Meab Str., ober bon 2-5 Uhr 594 Milmaulee Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Guter Sobn. Berlangt: Ein Rabden, um ein Zimmer rein zu halten; bafür freie Wohnung. 170 Larrabee Str., 2. Floor,

Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. Rug tochen tonnen. 191, 25. Str. 29ma,1m Berlangt: Gin beutiches Rindermbachen. 211 Berlangt: Gin Ruchenmabden im Reftau:ant. 272 12. Str.

Berlangt: Ein ftartes Madden für Laundry und Sausarbeit. \$3-\$4 Lohn. 434 Belmont Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 257 35. Str. Berlantg: Mabden für Sausarbeit. 3603 3nbis

Ein Dienstmäbchen für allgemeine 1330 Wrightwood Abe. Berlangt: Mabchen für hausarbeit in einer kleis nen Familie in einem Flat mit allen Bequemlichs feiten. 3351 Indiana Ave., eine Treppe boch. Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen für hausar: beit in fehr kleiner Familie. 231 Fremont Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1161 2B. Rorth Abe. mboft Berlangt: Madden für hausarbeit in Famili von 2 Personen. 633 60. Str., oben, nabe Brigh

Berlangt: Tuchtige Mabchen, die in allen Ar-beiten bewandert find. herrichaften bitte borgu-fprechen. Drs. Lindloff, 128 Clpbourn Ave. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für bie Rus Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 494 98. 12. Berlangt: Gin Rabden für Qausarbeit. 377 B. Bolf Str. Berlangt: Gin beutiches Mabden für leichte

bausarbeit. 683 IB. Chicago Abe., Stot Berlangt: Mabchen jum Baiden, Bugeln und ei zweiter Arbeit gu belfen. 363 G. Superior bimi Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit in Meisner Samilie. Guter Lobn, gute Behandlung. 769 bimi Berlangt: Gin Mabden für Ruchenarbeit im Sotel. 12 S. Bater Str. bimibo Berlangt: Startes Mäbchen für allgemeine Saus-arbeit. 3737 Wabafh Abe. bimi Berlangt: Gin gutes Mabden, bas toden, was den und bugeln tann. 453 Dearborn Abe. Dimibo

Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausars eit. Guter Lohn. 1145 Beftern Abe., nabe 24. Berlangt: Gin beutides Dabden für allgemeine hausarbeit. 781 12. Str., Ede Bood Str. bimi Berlangt: Deutsches Mabchen fü allgemeine Saus: arbeit. 3311 Calumet Abe. Dimi Berlangt: Ein tatholifches Dienstmubchen. 1071 Lincoln Abe. 28ma, 1m

Berlangt: Startes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 525 Belben Abe. bimi Berlangt; Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 5010 Afbiend Abe. bimi Berlangt: Gine beutiche Röchin und Rüchen-nabchen. Lobn \$5 und \$4. 2056 Archer Abe. bimi Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 5044 Afhland Abe. bimi Berlangt; Gin Madden für hausarbeit. 639 bimi Berlangt: Mabden filt allgemeine Sausarbeit. 300 Blue Island Abe., Marbad. bimibo Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3426 State Str. bimi

Berlangt: Ein tüchtiges fauberes Mabchen für hausarbeit. Feines Daus, 3 in Familie. 29 R. Clark Str. bimi Berlangt: Gin Rinbermabden. 417 G. 45. Str. bimi Berlangt: Biele Mabden für hausarbeit. 147 S. Beoria Str. Frau Scholl. 27mai, 1w

Berlangt: Gin Mabden bei Rinbern, bas auch etwas hausarbeit berfiebt. 4401 Bentworth Abe. Berlangt: Deutsche Mabden finben Plate bei gutem Lohn. 2228 Indiana Abe. - mi Berlangt: Mabchen finden immer gute Stellung bei hohem Lobn auf der Südseita. 2736 Cobtage Grope Ave., Frau Rubn.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und gweiter Arbeit, Kindermadochen erhalten jofort gute betellen mit boben bobn in ben feinften Brubatjamilien ber Rorbe und Gubfeite burch bas Erfte bente de Bernittungs-3-mittun, 606 R. Clart Sir. Sonntags offen bis 12 Ubr. Tel.: 498 North. 8babw Berlangt: Sofort, Addiunen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderte Madden für die besten Alage in den fein-ften Familien an der Subfeite bei bobem Sobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Coe. bim Berlangt: Sofort, tudbige Maden nach Evanston, sowie Ködinnen, zweite Radon, Kindermalschen, Diningroommadden, Seichterwalchnischen Binners madden; Lohn bon 23-83. Erellen unentgelftic nachgewiefen. Kommt fertig que Arbeit. Berschaften besteben bonguprechen. Mrs. Riedlach, 587 Cartubee Str., avifchen Center und Bisconfin Str.

Berlangt: Abdinnen, Rabden für Sants., Bim-mer und Aldemarbeit, Diningvoon, Lindermab-den, Storemabden, Saushälterinnen, Einde ober Land, in den beften Pamifien und Geschäftsbaufen. Stellen frei. 43 L. Clart Ste. Cuft. Streiows befte beutigte Ettlegspermittelung.

Berlangt: Frauen und Madden. Engelgen unter biefer Rubrit, 1 Gent but Bort. Dansarpelt.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, 436 Bine coln Abe., 2. Glat.

Berlangt: Gin erfahrenes Mabchen filt Saus-arbeit. Rleine Fomile. Guter Lohn. 3. Cobn, 1046 Indiana Abe. Berlangt: Gin tüchtiges Mädchen für Sausar. beit. M. Cohn, 4320 Bincennes Abe. Berlangt: Gind entiches Madchen für allgemeine Gausarbeit. 4631 Richigan Abe. Berlangt: Madden für leichte Gausarbeit. Rlei Be Familie. Rachgufragen im Store, 245 32. Str Berlangt: Junges Madden für leichte Sausar: beit. Reine Baiche, 467 BB. Mabifon Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für ge-Berlangt: Mabden, muß mafden, bugeln und tochen fonnen. 368 Mohamt Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 352 La Salle Abe. Berlangt: 3mei Mabchen jum Aufwarten. 144-146 Mabison Str., Bajement. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche arbeit. Lobn \$4.00. Rleine Familie. 538 Berlangt: Buberläffige Frau, um auf Rinber gu achten. 45 Mohawt Str., unten.

Berlangt: Sofort ein gutes Madchen ober Bitt-rau in einer Bribatfamilie obne Rinder. 67 Lin-Berlangt: Ein junges Madden, 14—16 Jahre in der Sausarbeit zu helfen. Keine Kinder. \$1.3 per Woche. 895 R. Clarf Str., Flat B. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen. 107 Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 729 Elfton Abe. Berlangt: Aräftiges Mabden für allgemeine hausarbeit. 958 Diverfey Boulevarb, henry Ben-Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 81 Alice Court, 3. Flat. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. Rachgufragen 815 R. Rober Str., im Store.

Stellungen fuchen: Danner.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Engineer such Stelle für Laundrb ober anderwärts. Geht auch auf Land. 3. Abell, 1247 51. Str.

Berlangt: Ein junger berheiratheter Mann such trgend beiche Stellund, weiß febr gut mit Pfer-ben Beicheib und ift bertraut mit allen Garten-arbeiten. Um liebften auf ber Rordseite. Offerten unter B. 284, Abendhoft. Gefucht: Ein ftarter junger Bader, eben bon Deutschland, sucht Beichäftigung. 3721 Abobes Abe.,

3. Flat. Gesucht: Ein Bäder sucht Arbeit als erste ober zweite dand an Brot, kann gut mit Aferden ums gehen. Adr. 129 Brown Str., F. Lunzi. Gesucht: Buchalter und Korrespondent ii Deutsch und Englisch sucht Stelle. Best: Empseh lungen. Mäßiges Salair. Abr. M. 123 Abendpost Bejucht: Gin Beiger ber mit Dampf und Eisma-mafchine bewandert ift sucht Plag. Abreffe unter B. 296 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Bafde in und außer bem Saufe. 100 Biffell Str.

Biffell Str. Danie, 100 binit Gefucht: Eine anftändige alleinstehende Dame, 35 Jahre alt, sucht Stelke als hausbaltein bei einem herrn ober Wittver. Abr. M. 119 Abends post. gefucht: Eine Waschfrau sucht Arbeit, in und außer dem Hause. 120 Mohamt Str., binten, oben. Geschäft: Eine Frau sucht Masche in und auße dem Hause. 204 Blackpart Str., hinten, oben. Gefucht: 2 Mabchen fuchen Stelle für allgemeine gausgrbeit. 3648 Wentworth Abe. mibo Befucht: Ein bentiches Mabchen fucht eine Stel-le für leichte Sausarbeit. Am liebsten auf ber Rorbseite. 284 Dahton Str., hinten, unten. Gesucht: Alte Frau sucht einen Plat bei Rin. bern, fein Lohn, wur gute Behandlung, am lieb-ften aberhalb ber Stadt. Abr. S. 11 Abendpost.

Beidäftsgelegenheiten. Muß perfaufen aum Megnehmen Grocerpftore mit Muß berkaufen zum Wegnehmen, Grocerhftore mit großem Maarenborrath, mit schöner Grocerb und Meatmartet-Christoftung, als Bins, Sebving, 2 Counters, 12 Gewürzbehälter, 12 Kaffeebehalter, 3 Lampen, 5 Waagen, Raffeemühle, Celbehälter, Ofin Unving, 2 Schaufalten, Auft u.i.v., der Aufwerblods, 2 MaxmoreGounters, Schleiffein, Geländer, Alles für nur \$225. Berkaufe Butchers Grinrichtung feparat. Komunt fomell fürsolch jettene Gelegenheit. 3335 Araber Abe. Bu berfaufen: Dilchgeschäft bon 4 Rannen. 812 Bafbtenam Abe. Bu berfaufen: Bwei Mildrouten, Rordweftfeite.

Bu berfaufen: Grocery-Store in gangbarer Lage. 978 Seminarb Abe., Late Biem. mboja Bu bertaufen: Umftande halber Delitateffens Store, Baderei und Grocery. F. Usmus, 2 Blaub Abe., Ede Sheffield Abe. 500 baar. Bu erfragen 319 2B. Divifion Str., Joe

Bu berkaufen: Wegen Aufgabe bes Geschäftes mein alt bekanntes Kolifdaus mit Saloon. Rabere Bedingungen am Blabe. Jasob Pfeiffer, 120 R. Wells Str. Bu berfaufen: Saloon, billig. 1343 R. Salfteb Bu bertaufen: Gin guter Saloon mit Bufineg-lunch, billig, wegen Rrantheit. Abr. B. 283 Abends Bu berfaufen: Grocerb und Baderei, Zigarrens und Tabefftore, Laundry, billig. \$150. 128 Ordarb Str.

Bin gezwungen mein Delitateffene, Zigarten-und Candbhgeichaft zu bertaufen. Mein Mann geht bom 1. Juni an auf Reifen und ich fann mit 3 fleinen Kindern bem Geichaft nicht borfeben. Reine Ugenten oder Juden. 957 Lincoln Abe. Bu vertaufen: Gutgebender Grocerpftore, Mifchaes schaft, Pferd und neuer Top-Magen, sehr billig, wegen Ausvanderung nach Deutschland. Millige Rente und alles neu. 104 Geespam Abe., nabe Milmautee Abe., Abondale. Bu berfaufen: Gin gutgebender Saloon. 1288 R. Mibland Abe., Late Biem. Dimi Bu bertaufen: Ein Flaichenbiergeichaft auf ber Gubieite, wegen breife nach Deutichland. Ju ergragen 2349 Wentworth Abe., Saloon. bimi Bu bertaufen: Eingerichteter Ed-Saloon, bils-tig. Einer ber beften Blage in Obbe Part. Billige Miethe. Rachzufragen 228 Aingie Str. 28ma, lw Bu vertaufen: Ein guter Edjaloon, 60-80 Barrel Bier monatlich, frantheitshalber billig zu verfaus fen. A. F. Likmann, 315 Cipbourn Abe. bimi

Bu verfaufen: Guter Edfalvon, gute Leafe. 601 Racine Abe. 27mai, 1m 3u verfaufen: Schneiberfhod, in der Country, 30 Meilen bon Chicago, guter Blag für einen Deutschen mit Familie. Billige Rente. Bu erfragen 130 Milwaufee Abe., eine Areppe. 27mai, Iw Bu vertaufen: Furnisbed Moom-haus; billig. 21 6. halfteb Str. 21milmt

Bu bermiethen. (Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Gents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gine freundliche belle Wohnung bon 6 3immern. \$11 monatlich. 306 Barb Sir., nabe Brightwood Abe. Bu bermiethen: 4 Bimmer mit Bad. 24 Beethoben. Bu bermietben: Sioner Store, gute Lage für Schubftore und Mumbing. Auch gut für Rleiber-macherin ober Puhwaaren. Raberes 658 Belmont Mbe. Bu bermiebben: Ein fcon gelegener Stote und Baloment nit Badofen nebft Laben-Ginkichtung; febr billig. F. D. Brommer, 70 Ja Salle Str., Zimmer 30.

In bermiethen: Der britte und vierte Sond bes Mbenbyoft-Gebaubes, 203 Fifth Abe., einzeln aber gufammen. Borzüglich geeignet für Rufterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dambfbeigung und Fabriubl. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office bet "Abendyoft." (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 3wei möblirte Frontzimmer, bil-lig. 158 R. Union Str., nahr Milwautee Abe. Bu bermiethen: Doblirtes Frontzimmer, 109

din melb. (Mugeigen unter biefer Anbrit, & Cents bas Mort.) Doufebold Boan Mifactattow

gelife gifte (fiforpociet), 65 Dearborn Gtr., Bimmer 304. 534 Sincoln abe., Bimmer 1, Rate Birm. Gelb auf Mabel

Reine Begnahme, teine Ceffentischteit ober Bergsetrung. De wie unter allen Gefellichaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital bestigen, jo fonen wie Guch niederigere Raten und laugere Zeit gemöbren als irgend Jemand in ver Stadt. Uniere Gefellschaftet und werd Geichafte nach bem füngt ihr von eine Kapital in der Bergellschaft ist vor anfihrt und necht gegen leichte mischenliche ober wonatliche Rudzschung nach Bequemeilofteit. Sprecht uns, bevor Ibr eine Anleibe macht. Bringt Eure Wobels Quittungen mit Euch. \_\_\_ Gs wird beutich gefprocen ---

Boufebolb Boan Mifociation, 85 Dearborn Str., 3immer 304. 684 Lincoln Wbe., Bimmer 1, Lale Biete. Gegründet 1854

Chicago Mortgage Soan Ca. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

auf Sansbattungsgegenstände, Planos, Pierde. Was-gen fowie Lagerhaussichenze, zu iehe niedrigen An-ten, euf irgend eine gemülnichte Zeitdauer. Gin beliediger Theil des Dorlebens fann zu jeder Bei gurtlägegabtt und badurch die Jinjen verringert wers urudgezahlt und baburch bie Binjen berringert weben. Rommt gu uns, wenn 3hr Gelb nothig habt.

Chicago Mortgage Bean Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, ober 185 B. Dabifon Str., Rorbweft-Cde Dalfteb Str., 3imme: 206. 11aplf

Gir., Jimmer 206. 11apli
Beld yn verleiben
auf Möbel, Bianos, Pietde, Wagen u. f. w.
Aleine Anleiben
von \$20 bis \$100 uniter Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wit bie Anleibe machen, sondern lassen bieselben in Ihrem
Beld.
Edin der Spezialität.
Thir daben das
größte deutsche Estat.
Alls guten ebelichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld bergen wollt. Ihr werdet es zu Auren Bortheil sinden, eine vorzieltschen des Ihr and berweitig bingebt. Die sicherste und zuverlässigke Bedienung augesichert.

webienung jugenmert. A. G. Frend, 29mgli 128 La Salle Str., Jimmer Benn Ihr Geld zu leiden wünscht auf Robel, Rianps, Perrde, Wagen, Kutschen, Rutschen, Bagen, Kutschen, ibrecht vor in ber Office der Kriden in Beträgen von 125 bis \$10,000, au ben niedrigten Maten. Brounde Bedienung, odne Deffentlichkeit und mit dem Borrecht, daß, Euer Eigentbum in Eurem Beste verleibt.
Fide it Warren Best verleibt.
Fide it Warren Lest, erker Flurg, politien für far for poriet.
94 Massington Clark und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englemoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, SubsChicago. 14ap,bm Die befte Belegenheit für Deutide welche Gelb auf Möbel, Bianos, Pferbe und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu kommen. Bir fin b. felber Deutiche und machen es fo billig wie möglich unb laffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., swiften La Galle Str. und gifth Moe., Bimmer 12. S. Rrueger, Manager. Sijali

gelieben auf Ribel. Brivatsonds. Irgend eine Eumme. Ebriiche Behandlung. Strift pribatim. Wenn Ihr Gefd braucht, fprecht bor ober scheibt mir und ich werbe bei Euch vorsprechen.

Cobleigh, 80 Dearborn Str., Zimmer 34. 16mai,11

Mogunach ber Sübfeite und geben, wenn gar billiges Gelb baben fonnt unt Möbel, Plainos, Pletede und Magen, Lagerbaussichen bon ber Aorth western Mortgage goan Co. 519 Milioualte Aber, Zimmer bund 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Geld rudgahlbar in ber

\$20,000 ju berleiben. Monatliche Zablungen: Saufer gebaut. Geld auf leichte Abzahlung gelieben. Wenn Ihr eine Bot ober bas Geld babt, fommt zu mir wegen Alanen und Ausführung be Baues, zebnjadrige Erfabrung; beste Referenzen. Gedicktinnben 12 bis 3 libr. Chas. L. Norton, A. 410, 205 LaSalle Str. 27mai, lnu Darleben gemacht von Brivatmann auf Wobel, Wagen, Diamanten, Seal-Rleidungsstilde u. f. w. Ubresse E 11, Abendpost. 30ap, dimito, ij Beld zu berfeiben auf Chicago Grundeigenthum Datleben jum Bauen zu niedrigften Katen. Sart i Frant, 92-94 Bafbington Str. 10upmfml Berlangt: \$3500 auf erfte Spoothet an Late Bien Brundeigenthum an Lincoln Abe. Abr. 6 16

Gelb ju berleiben auf Grundeigenthum. Keine Kommission. Momatsiche Abzahlung. Im Kalle der Borgen de ftirbt, wird die Schuld getilgt und die Hypothef ge-lösche Smils Comefteab Loan & Guaranty Co., 6.=23.-Ede Mabijon und Parata

C.-M.-Ede Mabijon und Dearborn Str. 31 Gartford Blog., Rabere Mustunft etheilt bajelbit Grans Dem mier. Perfonliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Die McDowell frang. Rleiber-Bufchneibe-Atabemie, Rem Port und Chicago.

Reiv Jort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Kleibermacher in der Welt.

Die berühmte meDowell Garment Drafting Masschine dan aus Reue ihre Uederlegenheit über alle anderen Methoden des Kleiber-Juichneibens bewesen und erhielt die einzige goldene Redalle und bidfie kinerkennung auf der Mid Winter Fair, San Francisco, 1894. In jeder hinsich das Renefte, allen boraus. In Berbindung mit unserer Zuschneiber Schule, wo wir nach jedweber Mode lehren, baben bit eine Rabs und finishing-Schule, in welcher Damen jede Einzelheit der Kreibermacherfunft vom Einfalbin der Ande bis zur Kerkellung eines boliständigen Rleibes, heften, Drapiten, Jusammenstellen bon Streifen und Becks ertenen fönnen. Schiften in den der Schule der für ihre Kreundinnen. Ich über zinnen machen während ihrer Lehreit Reiber für sich jelbst ober für ihre Kreundinnen. Ich über für die gläße werden desperable Alasse borzubereiten. Gute gläße werden desperable Alasse borzubereiten. Gute gläße werden desperable Alasse borzubereiten. Spech der den Mode geschulten. Spech vor ober laßt Euch ein Mode buch und Ricklaar gratis zuschlächen.

Zbe Weldvorft Co., We fate Etr., Chicago, Ju., 5. u. 6. Stodwert, gegenüber Marshall Fields.

Getragene Gertenkleiber, spottbillig ju berkaufen. Frühjadrsausjur, Uebergiechet, Sofen u. j. wo., alles nicht abgebotte Baaren-demisch gereinigt-beaucht einen. Geschäftstunden von 8 bis 6 Uhr; Somutags von 9 bis 12 Uhr. Spemitiche Waschankalt und fraberol, 39 Congres Sie., gegonüber von Siegel & Coder.

Löhne, Roten, Miethen und schlechte Schulden aller Art sofort tolleftirt; schlechte Miether hinaus- geicht; teine Bezahlung obne Erfolg; alle fralle werden prompt beiorgt; offen bis 6 Uhr Boends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Stanbinabild gesprochen. Empfehlungen Erfte Rationals Bant. 76-78 Fifth Abe., Room S. Aug. F. Miller, Annahler.

Löhne, Noten, Miethe, Schulden und Ausprücke aller Art schnell und sicher tollektirt. Keine Gebuhr wenn ersolglos. AlleRechtsgeschäfte forgiöltig beforgt. Burean of Low and Collection.
167—169 Bafvington Str., nabe 5. Abe., Ammer 18. John 28. Thomas, County Coupable, Manager.

Albert Long, Mchiteft, macht Blane und Spezis filationen und übernimmt Kontrafte für Gauten. Zimmer 3, 130 La Salle Str. 27ma, lw 82ev Achtung! Laut Bereinsbeichluß werben Sie erlucht, fic am Donnerftag, ben 30. Mai, Decoration Dab, im Sauthpapaartier, Ede Bafbingston Str. und fifth Bbe., um I Uhr Radmittags einzufinben, um im Berein mit ben 24ern an ber Barabe theilzunehmen. A. Sanfcel, Sefr., John Baus, Prafibent. Mrs. Margrett mobnt jest 652 Milmaufee 22mim

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort) Mrs. 3 da gabel, Geburtshelferin, Arivatheim, Ar. 277 SedgwidStr., nabe Obriton . Empfehle Frauenschutz. Bebandelt alle Frauentrontheiten. Erfolg garantier. MI-lm Frauentrantbeiten erfolgreich behan-belt, Bijährige Erfabrung. Dr. Abfch. Jimmer 20, 113 Abams Sir., Ede von Clart. Sprechfunden von 1 bis 4, Sonntags vom 1 bis 2.

Geschlechts, hauts, Bluts, Rierens und Unter-leibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Obio. Bhotographen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Ceuts bas Bort.) 3. B. Bitfon, 339 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortreit E.
Silder lopirt und bergrößert.
Sonniags offen.

Grundeigenthum und Baufer. (Ungeigen unter biefer Aubrit, I Cents bal Bort.

(Angelam unter diese Aubrif, I Cents des Wort.)

Tun is des Demodinen inter Stadtseile leggewer jur guschaus in de Affres der Medaltschaft der
wer jur guschaus in der Affres der Medaltschaft der
Kond beinden mach 488 Milimatter Not. wereigt
worden. Gentodig Borneland im Arauldom Sountb und
im sindigen Zeite den Errorin Gonard zu den
billigen Artielt den Prochof Consail zu dem
billigen Artielt den Errorin sieherte daar Neit
im in Indigen. Zeite den Errorin sieherte daar Neit
im in Indigen. Beite den Errorin sieherte daar Neit
im in Indigen der der der der der der der
in in Indigen der der der der der der der
in in Indigen der der der der der
in in Indigen der der der der der
in in Indigen Seiten und im Alter zurückselen
und frei und anwähnigt sehen tonnen. Im wois
tere Auskunft und treie Ansbarten schreibt oder
bester alt und herbingig is der tonnen. Im wois
tere Auskunft und treie Ansbarten schreibt oder
bester der und herbingig is den tonnen. Im wois
tere Auskunft und treie Ansbarten schreibt oder
bester der und herbingig is den tonnen. Im wois
tere Auskunft und treie Ansbarten schreibt oder
bester der und herbingig is den tonnen. In wois
tere Auskunft und treie Ansbarten schreibt oder
bester der und herbingig is den tonnen auskunft geben
fann. Office im zweiten Stod, 488 Milmaufe
Ave., zwischen Seizeag Abe. und Effion Abe. Ges
isignigen der Gescag Abe. und Effion Abe. Ges
isignigen der der der der der der der
Rechten von 2 bis 6 Uhr Rachmittags und am
Rontag. Dionstag und Mierwoch bis 9 Uhr Abends,
Meterenzen: State Bant of Chicago. Son 200
Son 200

Sammond wird biefen Commer einen großen Dammond wird biefen Sommer einen großen Sammond Musschen erleben, und Joten Datten Jammond erleben, und Joten Datten Jammond der im Werth keigen. Wie und der Alle sie sich eine Aufschwung durch ben Berkauf von 100 unsprez übriggedlichenen Lotz ten tief unter ihrem wirflichen Werth berdein Lot wird wir den ben 31. Mai mehr berkauft werben, denn wir iberden auf den übrigdleibenden Lotten Jahre dauen und die Jäuser verlaufen. Daber houmt ohne Versug, Frins westellenzellten, Toder houmt ohne Versug, Frins westellenzellten, I die Lot. Erstellenzellten, 30 Buh Front, 125 Gub tief, sir \$40 die \$60 die Lot. Erstellenzellten, 30 Buh Front, 125 Gub tief, sir \$40 die \$60 die Lot. Erstellenzellten, 30 Buh Front, 125 Gub tief, sir \$40 die \$60 die Lot. Freie Extussionen. Eure Gelegenheit, billig ein Deim zu erwerden oder einen schwellen Profit zu machen. Berkauf einde Treitag, den 31. Mai. Hot Euch freie Arten. Offen Abends.

Sammond Townsite Co., -31mal 130 Degeborn Str. 3immer 503. Elmburft Botten,

\$175 bis \$300. Rur noch 14 gu baben; über 400 bereits verfauft.

Coupon Gut für \$10 als erfte Ungablung auf eine Gluburft Lot.

\$5 monatlid, feine Binfen. Rauft einen Diefer iconen Bauplage. Greie tägliche Egfurfion.
27mg, mifa, bm
Benry Delany & Co.,
115 Dearborn Str. — Zimmer 80, 81 und 82.

Bu vertaufen: Gine pon schönem Rorbseite, Cate Siem urche Lifte pon schönem Rorbseite, Cate Riem und Rabenswood Grundeigentbum, berbesserund unberbessert, possenb sie Bobnbaufer und Gesschäftspurche; einige besondere Bargains; Potten auf leichte monatliche Abgablungen.

Begen Gingelheiten wenbe man fic an

E. B. Sunde, Bu bertaufen: G. B. Gde Datten und birfd Str., febr billia menn ichente Str., fehr billig wenn jofort verlauft. Rachjufra gen beim Gigenthumer 631 Lincoln Abe. Bu verkaufen: 74 Dapton Str., 2 Flats, 2700. Sehr leichte monatliche Jablungen. Maybille Lime Co., Division Str., und Cherry Abe. m29,1w Bu bertaufen: Schones Gigenthum, billig. 8 Sirfc Bertaufe ipottbillig: 3weiftodiges Badfteinhaus mit Store, 551 B. 12. tor., wenn innerhalb 80 Tagen genommen. Geht Eigenehumer 326 S. Rau-lina Str.

\$1850, werth \$2850, für 2hödiges Saus und Stall, gehfasterte Straße, Jement-Trotteir, nabe Lincoln Abe., \$900 Baar. Abr. B. 289 Abendpost. für \$1800. Liödiges haus und Lot , Etraße bers bestert, \$3200, siir \$2800. Rur Leute, die taufen wollen und \$800 Baargeld baben, mügen voripres den. Chas. Rasoth, Aspland und Roble Ave.

Für 30 Tage offerirt bie Wisconfin 2. Co., 9 S. Canal Str., gutes Farmland in Central Wisc., \$2 per Ader. Guter Abfraft. 11ma,famm,1mt

Bu berfaufen: Saus und Bot an 1590 Sarbard Str., naho Redgie Abe. bimb Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Brachtbolle Schwarzer Arion bar-fen-Bither. 645 Lincoln Abe., 2. Flat. Bu berfaufen: Gin Upright Biano. 203 Rorth 3n vertaufen: Schones Upright Biano, nur \$75.
99 Schiller Str., nahe Sedgwid Str. —mo

Bu bertaufen ober zu bermiethen; Ein gutes Or-cheftrion mit 12 Rollen, gut für Sommergarten. Rachzufragen. 408 Elpbourn Str. —mi (Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Möbel, Defen und Teppide. Billiger als die bils figften aller neuen und gebrauchten Housbaltungs-gegenstände in J. D. Spears Lagerbaniern, 56 bis 62 A-Straße, baar ober Zeil. 56 A-Straße ill binter 47 Beißer Ave., ober fragt Cipbourn Abe.; Kondufteur nach A-Straße.

Bferde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u berlaufen: Ein Carriage, Bfeed und Geschirr und ein ichmarges Bont. A. Born, mibo

34 bertaufen: 3wei Bferbe, 1 Bagen und 1 Buggh, 87 Clebeland Abe. bffa 3u bertaufen: 2 gute Bferbe, billig. Cie genthumer tobt. 479 B. Chicago Ube.

23 \$15 taufen gutes Pfeed. 908 R. Galfteb Bu berfaufen: Weife junge Estimo-Spite. 32 BB. Indiana Str., Bafement. Bu berfaufen: Gin Baderwagen und ein Difch: wagen. 820 Sohne Abe. m29,1m Bu berlaufen: Gin Topmagen, habe teinen Ge-brauch bafür. 1634 2B. Obio Str. bim Große Auswohl bon allen Sotten Papageien, Sings und Jierdogeln, Goldpijde, Agacriums ulm, zu ben niedrigften Preisen. Altantic kacific Bird Co., 197 D. Madison Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2. Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Reue und alte Saloon-Ginrichs tungen und Dests. 306-308 S. Clinton Str. m29,1w

Ruft berlaufen: Bollftänbige Grocerb-Ginrichs tung zu irgend einem Preis. Bertaufe einzeln. 908 R. halfteb Str. Bollftänbige Grocerd-Ginrichtung jum halben Preis. Bender, 991 R. Salfted Str. 27mai, lm

Bu pertaufen: Domeftic Rabmafdine, billig. 617 BaSalle Abe. Domeftic Rabmafdine, billig. \$20 Infen gute neue "Sigharm"-Rahmaichine mit finf Schuldben; funf Jahre Garantie. Domette 255, Ren Dome 255, Singer \$10, Mbeeler & Billion \$10, Cibringe \$15, Mbite \$15. Domeftic Office, 173 B. Ban Buten Str., 5 Thuren öftlich von halfeb Str. Abends offen.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Julius Goldgier. Soldgier & Robgers, Rechtsanwälle, Eutte 20 Chamber of Commerce,

Bu bertaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Sigel Str., nabe Bells.

Suboft=Ede Bafbington & La Salle Str. Telephon: 3100. Brattigirt im allen Gerichten, Rechtsanwalt. Brattigirt im allen Gerichten, Abstrafte untersucht. Rollettionen gemacht; teine Bezahung, wenn nicht erfolgreich, Jimmer 84, 125 La Salle Str. 25mglj Fre b. Blotte, Rechtsanwalt, 248 - Rrchtsfachen aller Art fowie Kolleftionen prompt beforgt.

Gefchaftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Berlangt: Bartner mit \$300—\$400 für gutes Meatmarket: und Grocerhgeschäft. Zu erfragen 2435 Archer Abe.

Aleider Auschneiber-Schule. — 2973 Cottage Grobe Ave. Gebe bollftändigen Aurjus von Stun-ben, einschließtich Square und Compas Zuschnei-ben für 210. Könnt Eure eigenen Keider zum Mas-chen bringen. Mme. Blodgett. 28ma, lw Brundlicher Bither-Unterricht wird in und auber bem Saufe ertheilt. Cou. Sabrecht, 521 R. Marfel Str. 25milmt

Beirathogefuche. (Beb: Ungeige unter biefer Aubrit toftet für eine einen Doffar.)

heirathsgejuch: Eine Dame, 24 Jahr, ebangelisch, mit Bermögen, sindt Jweds Gefreth bie Bekanntschoft eines dertn. Birtwer nicht ausgeschloften. Birtwer nicht ausgeschloften. Birtwer erbeten unter: M. 100 Abendpal.

# Verkansstellen der Abendpoll

Mordfeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str.
Garl Lippmann, 186 Genter Str.
Mrs. N. Aaster, 211 Genter Str.
Mrs. N. Aaster, 211 Genter Str.
Gent Deinemonn, 249 Gentr Str.
Gigar Store, 41 Glart Str.
Mr. L. Nr. Neppo, 457 Glart Str.
Mrs. L. Nr. Neppo, 457 Glart Str.
Mrs. L. Nr. Neppo, 457 Glart Str.
Heids Store, 529 Glart Str.
D. Necher, 5304 Nr. Glart Str.
D. Stecher, 5304 Nr. Glart Str.
D. Str. Nr. Nr.
D. Glart Str.
D. Grand, 249 Chlosarn Ibe.
D. Grube, 372 Glibbourn Ibe.
D. Grube, 372 Glibbourn Ibe.
D. Grube, 372 Glibbourn Ibe.
John Dobler, 406 Glibbourn Ibe.
Jander's Reusince, 737 Clibbourn Roenand 300 Aorth Ave.
Roenand 300 Aorth Ave.
Rax Rews Store, 220 Aufh Str.
5. Stin, 294 Sedands Str.
5. Stin, 294 Sedands Str.
6. The Resister, 587 Sedands Str.
6. The Resister, 587 Sedands Str.
6. Elemer, 605 Sedands Str.
6. M. Vinnow. 137 Sedflied Ave.
6. M. Vinnow. 137 Sedflied Cir.
6. M. Florian, 190 Mells Str.
6. M. Florian, 230 Mells Str.
6. M. Luripoch, 230 Mells Str.
6. M. Currie, 306 Mells Str.
6. M. Currie, 308 Mells Str.
6. M. Currie, 308 Mells Str.
6. M. Sedflieff, 525 Mells Str.
6. Mells, 525 Mells, 554
6. Mells, 525
6. Mells,

Rotdweffeite.

G. Mathis. 402 R. Alpland Abe.
H. Dede. 412 R. Alpland Abe.
H. Cannefield. 422 R. Alpland Abe.
L. Cannefield. 422 R. Alpland Abe.
L. Cannefield. 422 R. Alpland Abe.
L. Cannefield. 423 R. Alpland Abe.
H. Ceviton. 267 Angula Etc.
— Argant. 256 M. Chicago Abe.
H. Coboord. 339 B. Chicago Abe.
H. Coboord. 339 B. Chicago Abe.
H. Coboord. 339 B. Chicago Abe.
L. Aldenbertger. 182 B. Chicago Abe.
L. Aldenbertger. 183 B. Chicago Abe.
L. Chicago Abe.
L. Aldenbertger. 183 B. Chicago Abe.
L. Chicago Abe.
L. Aldenbertger. 183 B. Chicago Abe.
L. Chicag Mordweftfeite. B. C. Raabebe, 194 Grand The.
Thigh on Warthag, 229 Grand The.
C. W. D. Niclien, 335 Grand The.
C. R. D. Niclien, 335 Grand The.
C. Trower, 435 Grand The.
W. D. Mier, 699 Grand The.
W. D. Mier, 699 Grand The.
D. Michaeberger, 429 Lincoln Str.
Denry Steinohrt & Sohn, 134 Milwaufer The.
Denry Steinohrt & Sohn, 134 Milwaufer The.
Denry Grand Milkaufer The.
Cophus Acujen, 242 Milwaufer The.
M. R. Addemann: 364 Milwaufer The.
Boil. S. Lyon, 499 Milwaufer The.
This is a selection of the Cophila Cophila Steinia, 448 Milwaufer The.
This is a selection of the Cophila Cophila Steinia, 448 Milwaufer The.
This is a selection of the Cophila Co

Sudmefffeite.

Reivs Store, 109 W. Abams Str. U. B. Fuller, 39 Hive Island Ave. G. Batterfon, 69 Hive Island Ave. G. Lindner, 76 Mine Island Ave. E. L. Jarris, 198 Mine Island Ave. Frau Manuth, 210 Mine Island Ave. O. Lindner, 76 Blue Island Ade.

C. L. darris, 198 Blue Island Ade.
Frau Monuth, 210 Blue Island Ade.
Frau Monuth, 210 Blue Island Ade.
Frau Monuth, 210 Blue Island Me.
The Chrift. Eart, 360 Blue Island Me.
Island Blue.
Frau Token, 63 Canalport Me.
Frau Token, 63 Canalport Me.
Trau Token, 63 Canalport Me.
Island Island Island Island
Frau Token, 63 Canalport Me.
Island Island Island
Frau Token, 162 Canalport Me.
Island Island
Frau Token, 162 Canalport Me.
Island Island
Frau Token, 163 Canalport Me.
Island
Frau Token, 163 Canalport Me.
Island
Frau Token, 164 Canalport Me.
Island
Frau Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Frau
Hebeller Gland
Hebeller
Frau
Hebelle

Sübseite.

D. Hoffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

— Beterjon, 2414 Cartage Grobe Abe.

Reds Store, 2738 Cottage Grobe Abe.

D. Hoffmann, 2540 Tottage Grobe Abe.

Hoffmann, 2540 Tottage Grobe Abe.

Hoffmann, 2540 Tottage Grobe Abe.

Leus Store, 3706 Cottage Grobe Abe.

Hoffmann, 116 C. 18- Str.

Hoffmann, 3428 S. Johlfte Str.

Hoffmann, 3428 S. Johlfte

Hoffmann, 3428 S. Johlfte

Hoffmann, 3428 S. Johlfte

Hoffmann, 3428 S.

Lawn of Lake.

DOCTOR SWEANY,

früher in Philabelphia Ba.; Graduirter ber beften medigmifden Aniversitäten ber Welt; mit langidbri-ger Erjahrung in den ersten Holpitälern im Often und jest bekannt als ind jest befannt als Chicagos bedeutendster Spezialist mad er jodgreichter weger seiner wunderdaren Geitungen aller dronischen nervosen und gebeinen Kraufteien ber Mainer und Frauen. Schielle und bollständige Geitung in allen fibernommenen Fällen garantirt.
Ratarri ber Rebte, Lungen, Leber, Ophobeffie. Ungent und ber Kingamait.

gens und ter Lingeweibe.
Ricren mit harnorgane Schwacer Rinden.
Ricren miterielt, in der Blafe. Bobulgs im Urin.
rother oder weiger Gries. ichmerzhaltes sund daufgest harnen. Brights Arautheit, Blafentraufpeiten.
Gefleme narrhoea, Butvengiftung, Judoroele.
Bereistheit, Nichwellungen, famache Ocean, hannorbien, Kittelu Brich.

Bomorrhoisen, Fisteln Brich.
Berlorene Mannestraft und alle begteiten ben Leiben bei jungen und älteren Männern. Die ihrectlichen Holgen jugendicher Anslsweifungen, wie Entrafteng nervohle Schudich, achtliche Ergaffe, erschöderbende Entleerungen, Finnen, schüchternneit, Berlint ber Energie, förverliche und geitige Schwöche.
Damen genthämfichen Arantheiten leiben ichneils ftens geheilt. Konsultivt ihn.
DR. F. I. SWEANY, 323 State Str., Ede Congrey, Chicago, Ju 7nomistj

#### KRANKHEITEN durch Gleftrigität geheilt.



Der Dwen Glettrifde Gartel heilt Pheumatismus, Sciatica, Chroni: Die und Rervenfrantheiten bei Dlan-Renin und Frauen in allen Fallen, wo Medi= gin fehlichlug.

Brude werden ebenfalls durch Gleftrigität geheilt. Unfer großer illuftrirter Ratalog ift unent=

geltlich in unferer Office gu haben. Sprechzeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Mbends, Sonntags Bormittags von 10-12 Uhr; Konfultation frei.

The Owen Electric Belt & Appliance Co. 200 State Str. (Ede Abams), Chicago, Ill.

#### HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Ronfulfirt perfonlich ober brieflich die erfahre-nen Neigte, die langer als ein Biertel-Jahrhun-bert jede gebeine, nervöße nub chronische Krank-heit mit großem Erfolg geheilt haben. Aleratlicher Rath ift frei!

vierzitimer Ralb ift frei! Soffmung für Jeden!! Berlorene Mannbarteit.
Nervöse Schwäche, Guergelosigfeit 2c.
Ane diese Folgen der Jugendlunden werden beseitigt, wenn 3hr Ench rechtzeitig meldet und unsern Ralb fuch.

ieren Anth inch.
Laft Euch nicht durch falfce Scham
abhaten!!
Die Folgen bernachlässigter Gescheckskraukseisen sind schrecklich.
Wie heilen sie
oder garantiren Euch Sood für jede geheime Krankheit, die wir nicht heiten können.
Konlukationen und korrespondenen werden ftreng geheim gehalten.
Wenn Ihr nicht verschild kommen könnt, laßt Euch und korrespondenen kondeneren Fragedogen schieden. Sonntags: 10 bis 12 Uhr Morgens.

2julj

Sonntags: 10 bis 12 Uhr Morgens.

2julj HOME MEDICAL INSTITUTE.

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Suron Str.

Spe;tal - Merate für

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medizin). Officeftunben: 9 bis 9 Uhr. Conntage 10 bis 3 Uhr.

# WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Merzte dieser Anftalt sind eriadrene deutsche Spenialissen und detrochten es als eine Gure, tier leibenden Wittmenschen so die eine Gure, tier leibenden Wittmenschen so schollen möglich von ihren Gedrechen zu beiten. Sie heiten gründlich, nuter Garantie, alle geheimen krantbeiten der Wähner. Fraueusleiden und Neufertruntsteunsklörungen ohne Operation, alse offene Gescholler und Munden, kie offene Gescholler und Munden, kie offene Gescholler und Munden, die offene Gescholler und Krantben der die Verlagen der die Gescholler und haben der die Verlagen der Verlagen de

Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies ans. — Stun-den: 9 Uhr Morgens dis 6 Uhr Abends; Conntags 10 dis 12 Uhr.

Pfarrer Ceb. Aneipps



Richt echt obne nuiere Schumarte und Unterschrift § 1.00 die Flasche. Dieles, sowie Alle von uns impertirten "Aneipp-Artifel" an haben voi: Boeg, Madison und La Salle; Alok. 471 K. Uthkand Koe.; Bogellang, 234 Dapton Etr.; Uhlvorn. 335 Beslis St.; 3 K. Daleiden. 239 North Ave.; Dartwag Milmantee und Chicago Ave., und allen Apothetern.—Haupt-Viederlage Paster Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.



# Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Anerkannt ber beste, anberlässigste Zahnarst, 824 Milwaukos Avenus, nabe Dibiston Str. — Feine Zähne B

# Schuldbuch des halfes

Don Georges Ofnet.

(Fortfehung.)

"Vor's Schwurgericht?" "Wie Sie fagen.... barauf muffen Sie gefaßt fein.... Soll ich Ihnen er-flären, wie eine Hausse, wie biese hier, in Szene gefett wird? Das wird gang einfach so gemacht, baß die Direttion bes Comptoirs mit bem Aftienkapital der Gesellschaft ihre eignen Attien auf= taufen läßt.... Weil ich mich nicht für diesen Kniff hergeben wollte, habe ich mein Amt niebergelegt .... bie Raffe ift boll bon Aftien, bie auf Roften ber Gefellichaft ermorben finb .... Aber eine berartige Machination finbet auch ein= mal ihr Ende, und an bem Tage, wo dieses Ende da ist, werben Sie einen schwindelerregenden Zusammenfturg erleben."

"Bon bem allem hat ber Bermal= tungsrath teine Ahnung."

"Der Berwaltungsrath ift eben aus lauter Leuten gufammengefett, bie in Gelbfragen nicht bie geringfte Erfahrung haben; fie find bie Trager mohlflingender Ramen und laffen fich bon ein paar Wagehalfen leiten, Die gang in Sanden ber Direttion finb." "Alber bie Direttion ....

"Bon ber wollen wir lieber gar nicht fprechen... bas ift bas befte, mas wir thun tonnen."

"Was beweift mir, baß Gie gut unterrichtet find?" Gigenfinniger Menfc, Sie! Rom=

me ich benn nicht geraben Weges aus ber Räuberhöhle! Mun ward Ploerne nachbentlich, bann naberte er fich Bernheimer, ber

an's Tenfter getreten mar und erregt gegen bie Scheiben trommelte. "Ermächtigen Sie mich, meinen

Freunden vom Berwaltungsrath Ihre Worte au wieberholen?" "Um's himmels willen nicht! Bol-

len Sie, daß man mich morgen beschul= bigt, eine Panik hervorgerufen zu ha= ben? Ich gebe Ihnen perfonlich meinen Rath, richten Sie fich banach; aber nur Gie.

"Es ift mir unmöglich, meine Freunbe in einem folden Moment im Stiche Bu laffen," entgegnete Ploerne ent= schlossen.

"Berlieren Gie benn bollftanbig ben Berftand?" fchrie Bernheimer ben Gra= fen an. "Es handelt fich um eine Bor= scnangelegenheit und um feine Ber= schwörung .... wollen Sie ben Marty= rer fpielen? Salten Gie fich für einen Berrather, weil Gie fo tlug find, fich gu fichern?"

"Bahrend ich meine Freunde in's Berberben rennen laffe?"

"Das geschieht benen gerabe recht! Meinen Gie benn, bie horen mehr auf Sie, als auf mich? 3ch habe bas au= Berfte aufgeboten, um ihnen bie Augen gu öffnen .... gum Dant haben fie mich beleidigt und beschimpft .... mögen fie fich auffnüpfen, mir tann's recht fein. Was fie verlieren, gewinnt ein anbrer .... wer eben bann ber Gerupfte ift, hat das Nachsehen. Ihnen aber will ich unter allen Umftanben aus ber Patiche helfen. Nehmen Sie boch Bernunft an und feien Sie nicht fo bodbeinig .... Da, ichreiben Sie bie paar Zeilen, und Sie find außer Gefahr."

"Alle ober feiner." "Bum Teufel auch!" rief Samuel heftig aus. "Gie belohnen mich fchlecht für meinen guten Willen."

"Ich will mit meinem Entschluffe noch warten."

"Schön, warten Sie noch. Prüfen Sie, halten Sie Umfchau." Bernheimer, jo genau er auch unter= richtet mar, hielt bie Rataftrophe für noch nicht unmittelbar bevorftebenb. Das Bugeftanbnif, bas er Bloernes Gigenfinn machte, follte balb bon fcweren Folgen begleitet fein.

"Meiner Frau fann ich aber boch alles ergahlen, mas Sie mir mitge= theilt haben?"

"Rein, fein Wort." "So, also Lybia ift Ihre Bertraute

nicht mehr?" meinte Bloerne lächelnb. "Laffen wir bie Frauen aus bem Spiel, mo es fich um fo ernfte Dinge handelt! Bollen Gie mir 3hr Bort geben, baß Sie bas tieffte Schweigen über alles, mas ich Ihnen gefagt habe, bewahren werben?"

"Gut. Aber bitte, fchenten Gie mir Glauben und verlieren Gie feine Beit. Und por allem verfaufen Gie...bers taufen Gie!"

"In jebem Falle bante ich Ihnen herglich für ben Untheil, ben Gie an mir nehmen."

"Es intereffirt fich eben Jemanb, ben ich fehr lieb habe, lebhaft für Sie." "Wer fonnte bas fein?" fragte Rais mond erstaunt.

"Therefe." Ploerne entfarbte fich, und feine

Ruge nahmen einen befümmerten Musbrud an. "Mh, fo, Therefe....ja.... Sie haben

fie wohl erft bor turgem gefeben ?" "Ich kam direkt von ihr hierher."
"Arme Therese!"

Marum bemitleiben Gie bas gute Rind.... fie fühlt fich fehr gludlich. "Gehr gludlich?" wieberholte ber Graf. "Wohl ihr, wenn bem fo ift. Sat fie mit Ihnen über mich gefprochen.... und in gunftiger Beife?" "Wie follte bies anders möglich

Ploerne blidte gu Boben und schwieg.

"Sie machen es gerabe wie Therefe, fuhr Bernheimer fort. "Benn ich von ihr von Ihnen fpreche, blidt fie ju Boben und fagt: Armer Raimonb!

Bei biefen Borten verlor Ploerne vollständig die Fassung. Er erröthete, feine Mugen blidten unftat und er fah berwirrt und beschämt aus. Er bachte bei fich: "Warum bebauert fie mich? Balt fie mich für ungludlich? Muf melche Angeichen bin? Gelt meiner Berbeis rathung find wir getrennt. Da mußte Ploerne."

ihr Mitleib Thatfachen entfpringen, Die fich vor meiner Sochzeit jugetragen baben. Was alfo tann es fein?" Er er= bebte und ballte die Faufte. Mues, mas ihm wie eine Anfpielung auf bie ichmerglichen Greigniffe nach feiner Beimtehr erichien, mar für ihn eine Tortur. Er hatte über jene buntle Zeit seines Lebens Schweigen bewahrt, aber er hatte fie beshalb boch nicht zu bergeffen bermocht. Gin 3meifel blieb in feinem Innern bestehen, einem Feuer gleich, bas unter ber Afche glimmt, und bas ber leifefte Sauch zu neuem Leben angufachen im Stanbe ift. Bernheimers Bemerfung hatte biefen 3wei= fel wieber in ihm aufgerührt; er ber= gaß bie Gegenwart bes Bantiers, ber= gaß feine finanziellen Gorgen und hing feinen unheilvollen Gebanten nach. Marum fagte Therefe: "Urmer Raimond"? Er war boch ber Benfer, und fie bas Opfer, und trogbem tam bas Mitleid von ihrer Seite! Ronnte fie

Und bennoch bat fie Bernheimer, fich

für ihn gu intereffiren?

Die Erinnerung an feine Unterhal= tung mit ber Novize auf bem Bagar fiel ihm wieber ein, und bie milbe, lie= bevolle Urt, wie fie ihm begegnet mar, erhöhte nur noch feine 3meifel. Rein, fie hafte ihn nicht; er flößte ihr feinen Abscheu ein. Satte er ihr benn aber nicht ein großes Leib jugefügt, außer menn .... Und bor biefem "außer wenn" fcredte er wie por einem gahnenben Abgrund gurud, in ben man nicht au bliden magt, aus Furcht bor bem, mas man barin entbeden fonnte. Ihm mar, als vernehme er Lybias Lachen, und bies Lachen flang falfch und graufam; im Salbbuntel bes fintenben Tages vermeinte er ihre Buge bor fich ju feben, und biefe Buge ftarrten ihn herausforbernd und höhnisch an. In plöglicher, fchredlicher Bermandlung erfchien ihm die, welche er bisher für ebel und rein gehalten hatte, als bie Gefallene.als bie Berworfene, und fic war die Frau, die feinen namen trug, ber er alles opferte, fogar Therese, bie er ins Rlofter geirieben hatte, und bie noch immer für ihn betete. Er ftieg ei= nen tiefen Geufger aus, fchlug fich mit

te: "Wie foll ich es je erfahren?" Erft bie Stimme Bernheimers, ber ba fragte: "Was erfahren?" berfehte ihn in bieWirklichkeit gurud. Er fuhr gufammen und schaute erftaunt gu bein Bantier auf. Gine unwiderftehliche Reugier brangte ihn gu ber Frage: "Sat Ihnen Therefe anbertraut, ma= rum fie fich in ein Rlofter gurudgog ?"

ber Fauft bor bie Stirn und murmel-

"Wenn ich nach ber Urfache forfch= te, behauptete fie ftets, ben Beruf bagu in fich gefühlt zu haben.... ich habe es ihr aber nie geglaubt.... Jest, als ich es bon neuem bersuchte, ein Geständniß aus ihr herauszupreffen, rief fie einmal erregt aus: "Wenn Gie meine Grunbe fennen wollen, fragen Gie herrn be Ploerne banach.

"Das hat fie Ihnen gur Antwort gegeben? Und wie fagte fie es? Im Born? Indem fie mir fluchte?"

"D nein, burchaus nicht! Gie fprach bon Ihnen ftets nur in Ausbruden ber größten Zuneigung."

"Dies ift unmöglich!" unterbrach ihn Raimond mit halb erftidter Stim= me. "ober alles tommt wieber in Frage.

"Mules.... fo erflären Gie mir boch, was Sie meinen."

"Sie muß mich haffen, fage ich 36= nen; es ift gar nicht anbers möglich! Sabe ich nicht ben mit meiner Sand ins Geficht geschlagen, ben fie liebte: habe ich ihn nicht töbtlich beleibigt!.. Ich wußte ja noch nicht, bag er bon ihr geliebt wurde. Satte er nur ben Mund aufgethan, berGlenbe, fo hatte er fich retten tonnen... Er weigerte fich aber ... und ba habe ich ihn erichoffen."

"Erfchoffen!... Und fie liebte ibn. Sind Gie beffen gewiß?" "Gie hat es mir ja felbft eingeftan= ben an bem entsetlichen Abend, wo ich fie bei bem Renbezvous überrafchte,

bas fie mit bem Ungludfeligen berab= rebet hatte."

"Therefe ein Renbezvous!" unter= brach ihn Bernheimer erftaunt. "Gie find wohl berrudt?"

"Wenn ber Betreffenbe nicht um ihretwillen tam, um wen benn fonft?" schrie Ploerne faffungslos auf. "Da givingen Gie mich wieber in bas dredliche Problem binein, mit bem ich mir fcon fo oft bas Behirn germartert habe! Wenn es Therefe nicht war, wer ift es benn gewefen?"

Samuel blieb ftumm. "So antworten Gie boch!" rief ber junge Mann mit gitternber Stimme aus. "Bas glauben Gie... ober bielmehr, was hat Ihnen Therefe eraählt?"

"Nichts, auf Chre!" Bas bezwedte fie bann mit ber Aufforberung, bag Gie mich nach ben Grunben für ihren Gintritt ins Rlo-

fter fragen follten?" "Lieber Freund, berlangen Gie nicht von mir, daß ich Ihnen erfläre, mas ich felbft nicht weiß. Bielleicht fpielte mein Pathentind auf ben Entichluß an, ben fie fcon gleich nach ihrer Mutter Tob gefaßt hatte und ben Gie niebergefampft haben."

"Rein, bas ift es nicht." "Dann fann ich Ihnen nicht bie geringfte Auftlärung geben. 3m Begen= theil, ich erwartete fie bon Ihnen... Sie haben mir ben Ginblid in entfeb= liche Dinge ecoffnet."

"Aber ich tonnte Gie nicht übergeugen ?"

"Sie haben mich überrafcht." "Sie finben es unwahrfcheinlich?" "Wenn Therefe, wie Sie borhin fagten, felbft ein Geftanbnig abgelegt

Ploerne verfant ein paar Augenblis de in Rachbenten, bann gwang er fich gu ber Frage: "Konnte fie nicht einen 3wed bamit verbunden haben?" "Sie follte fich borfählich angeflagt haben, wenn sie unschuldig ist? Das

burfen Sie nicht annehmen, lieber

"Und boch habe ich en oft gebacht ind bin faft baran ju Grunde gegans gen. Gie haben mich feit einem Jahre häufig traurig, verftimmt und ger= ftreut gefehen... Es befanben fich bas mals zwei Mabchen im Saufe, als jener Glenbe tam.... zwei Mabchen: Therefe und Lybia. Ahnen Gie, Bernhei=

mer, was ich mich trot Therefes Ge-ftanbif fragen mußte?" "3ch fagte borhin, Gie feien ber rudt," erwiberte Samuel; "jest find Sie es aber vollends! Qualen Sie fich boch nicht unnöthig, Raimond. Thereje wird fcmerlich gelogen haben; bafür fpricht leiber alles. Gie hat eben auch einmal ihre fcwache Stunde gehabt, Die fie mit einem gangen Leben boll Aufopferung und Wohlthun fühnen wirb. Glauben Gie nichts anbres, als was Therese felbst wünscht, daß Sie glauben follen.... Bergiften Gie fich Ihr Leben nicht. Sie befigen alles, um gludlich zu fein... Abieu, Raimond, benn außer Abicheu und Sag irgend feien Gie bernünftig!" ein anderes Gefühl für ihn haben?

Bei biefen Worten füllten Ploernes Mugen mit Thranen. Er er= blafte und faßte nach Bernheimers Sand, bie er mit aller Macht brudte. "Dante, Bernheimer... leben Gie wohl!!" ftammelte er. Dann cilte er

perzweifelt ins Rebengimmer. (Fortfetung folgt.)

### Der gefoppte Simrod.

Man fchreibt aus Maing: Bon ben Fremden, die nach Maing tommen, befteigt gar Mancher ben Thurm ber Stephanstirche, um die entzudenbe Musficht auf bas Rhein=Panorama gu genießen. Un biefen Thurm fnupfen fich alte und neue Sagen; gu ben lets= teren gahlt bie, baß früher - Brautreifen auf ben Thurm unternommen wurden. Es burfte intereffiren, . gu hören, wie biefe Sage entstanden ift. Wir lefen in einer 1866 erfchienenen Befchreibung ber Rirche: "Simrod und nach ihm Undere ergahlen bichtend, baß Neubermählte bahier in früherer Beit ihre Brautreife auf ben Thurm machten, und oft 14 Tage und noch langer fich in einer Stube bes Thurmes aufhielten. Dies ift aber nie ge-Schehen, und ber Bater bes jegigen Thurmers weiß noch recht gut, wie fein Borganger, ber originelle und me= gen feiner Unetboten und Wige hier noch wohlbekannte Schneider, bem Dichter Simrod, ber bamals ben Thurm beftieg, jene Ergählung aufband. Roch andere gleich unbegrun= bete Sagen gibt es über biefen Thurm, gum Beifpiel, bag ein Golbat, ber fich gewöhnlich in einem Rorbe habe aufgieben laffen, eine Nacht in ber Quft schwebend in demfelben zugebracht ha=

#### General bon Babe.

Dem berftorbenen General = Dberfi bon Pape ift im toniglichen Zeughaufe gu Berlin auf bem bon Profeffor Bleibtreu gefertigten Wandgemalbe: "Sturm auf St. Pripat bei Grabelotte" ein bleibendes Dentmal gefett, Es ift ber Moment bargeftellt, in melchem, nachbem bie Artillerie bes Garbe-Korps St. Privat in Brand geschoffen und bie feindliche Stellung genügend erschüttert hatte, bie Erfturmung biefes festeften Punttes ber Stellung burch bie 1. Garbe-Infanterie-Divifion unter Generalmajor von Pape er= folgte. Der General ift auf einem Schimmel, ben gezogenen Gabel in ber Rechten, bargeftellt, mit ber Sturmto

Ionne porreitend. Mus feinen weit gurudreichenben Erinnerungen hat ber befanntlich in Berlin geborene und herangewachsene Generaloberft von Pape so manches Intereffante berichtet, bon bem bier einiges herausgehoben fei.

Go hat er öfter ergahlt, bag er fich noch gang flar bes Anblicks bes Felb= marschalls Blücher erinnere, wie bie= fer Unter ben Linben ftand im langen. blauen Rod mit ber Offiziersmuge, aus einer Pfeife rauchend; auch erin= nere er sich noch gang beutlich bes Brandes bes Schaufpielhaufes im Jahre 1819. — Oft führte er humori= ftischer, ferniger Beife Gpisoben aus feiner Anaben= und Schulzeit an. Co batte ein Schulmeifter ihn bahin beurtheilt: "Der Junge wird entweber Räuberhauptmann ober General." Er habe die lutrative Karriere eines Räuberhauptmannes nicht eingeschlagen, fonbern fich mit bem General begnügt.

Rachbem feine Ginftellung in bas Garbeforps genehmigt mar, murbe er eingefleibet und am 17. April 1830 in bas Palais bes Ronigs befohlen und bort in bem Zimmer parterre rechts gur Fahne bereibigt. Er fei gang fest egergirt worben; feine Schul= tern feien mitunter schwarz und blau gewefen. Das fei aber nicht anbers gegangen, und icon nach Jahresfrift fei er gum Offigier beforbert worben.

# Gefahr lauert

tm husten, besonders wenn Du böses, b. h. schlichtes Blut hast. Dusten bahnt der Schwindsucht den Weg. Aber es giedt ein Mittel dagegen — Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery". Eine bositive Kur, nicht allein für schwache Lungen, Blutspeien, Bronchitis, Asthua und schleichenden Husten, dondern auch für Schwindsucht in allen ihren Ansangs-Stadien. Das ist leicht zu verstehen. Alle diese Krantheiten sind die Folgen don Unreivioleit im Blut. Unreinigfeit im Blut.

Pierce garantirt eine Rur ober bas Gelb wirb gurudgegeben.

Houroe County, Rt., foreibt wie folgt: "Meine Tochter, Dig Florence E. Davis, war Florence E. Davis, war feit mehreren Jahren mit Huften und Lungenfelben geplagt und prodikte verichiebene Mittel, aber keines sichen übe alle ihr daufte eine Kasche Shees "Golden Medical Discovery" und ber "Pellota" und fing an, sie ihr nach Borschrift.

au geben, benn sie komte nichts nehr selbst besorgen. Jeht ift se vollkammen wohl und ber husten ist weg.

Ich bin Ihnen bantbor für eine so vorgigstiche Mebigin." Bu haben bei allen Sand-

In ben bamaligen Lebansverhältnif-fen ber Offiziertorps fei Alles febr

einfach gewesen. Der größte Festing war ber Ges burtstag bes Königs, ber 3. August. Un biefem Tage batte Jeber, felbst ber armfte Lieutenant, feine 10 Gil= bergrofchen für bas Mittageffen ausgegeben. Das Avancement war recht magig: 20, 22, 24 Jahre bis gum hauptmann, und wer nach breißig Jahren Major war, ber pries fich gludlich, bag er über bie bofefte Gde hinmeg war. Das führte er befonbers bann an, wenn Jemand in fpateren Jahren fich über ein langfames Abancement betlagte.

Gehr gern tam er auf feine Dienft= geit im 2. Garbe=Regiment gu fprechen. 2113 er Offizier geworben, ware bas Füfilierbataillon, bei bem er ftanb, gegen einen bofen, heimtudifchen Feind, bie Cholera, gefchidt. Das Bataillon follte bie Cholera an ber Dber abfperren. Mit 800 Mann fei bas Bataillon ausgerüdt und nach 2 Monaten nur mit 286 Mann in Reuruppin eingerückt. Da hatte bas Regi= ment bewiefen, bag es auch im Frieben ftets Gut und Blut für fein Bater= land einsete.

#### Intereffant für Bader.

Das bon ber fürglich vertagten Ge= fetgebung bes Staates New Yort erlaffene "Bädergefet", welches bereits in Kraft ift, bestimmt, bag teinem Ur= beiter in einer Biscuit-, Brot= ober Ruchenbäderei, ober einer Ronditorei erlaubt ift, noch berfelbe gezwungen werben fann, länger als fechzig Stun= ben per Woche zu arbeiten, und zwar gehn Stunden täglich, außer es foll ber lettearbeitstag verfürzt werben. Durch feinerlei Arrangement foll jedoch bie Bahl bon fechzig Arbeitsftunden per

Woche ausgebehnt merben. Bezüglich bes Buftandes ber betref= fenden Wertftätten fcreibt bas Gefen bor, daß fich biefelben in einem folchen gefunden Buftand befinden muffen, wie es bom Fabrifinfpettor borgefchrieben wird. Die Fugboden folcher Wertftat= ten müffen eine Cement= ober ahnliche Unterlage mit einer zufüglichen Dede, ober einen gehörig mit Baumöl getränften Solzboben haben, mahrend bie Wände mit einer Ralt= ober ahnlichen Dedung berfehen und, wenn es bom Fabritinfpettor vorgeschrieben wird, wenigstens einmal in brei Monaten ge= weißt werben muffen. Außerbem muß bie Ginrichtung eine berartige fein, baß bie Wertstätte ju allen Zeiten in rein= lichem und gefundem Zuftande gehal= ten werben fann.

Die hergeftellten Baaren follen in bollftändig trodenen und luftigen Räumen aufbewahrt werben und die Gin= richtung eine folche fein, bag ber Bo= ben und bieRegale zc. leicht und gründ=

lich zu reinigen find. Bezüglich ber Ginrichtung bon Badereien enthält bas Gefet noch bie Be= ftimmungen, baß jebe Baderei mit ei= nem Water-Clofet, refp. Wafchgimmer, bas bon ber Wertftatte getrennt fein muß, gu berfeben ift; und fein folches Clofet ober Waschraum foll birett mit ber Badftube einer Baderei ober eines Reftaurants, refp. Sotels, berbunben fein, auch follen bie Schlafftuben ber Arbeiter bon ben Bertftatten getrennt

Gine Uebertretung ber obigen Beftimmungen foll als ein Bergeben be= trachtet, mit \$20 bis \$50, im Wieber= holungsfalle mit \$50 bis \$100 und bei einer britten Ueberführung mit nicht weniger als \$250 beftraft werben, refp. mit gehn bis breißig Tagen Saft. Um Die Beftimmungen in gehöriger Beife Lurchführen gu tonnen, foll ber Fa= britinfpettor befugt fein, bier Silfs= Inspettoren mit einem Jahresgehalt

bon je \$1200 anguftellen. Die Eigenthümer, Agenten ober Miether irgend eines Grnubftudes. auf welches bie obigen Beftimmungen Unwendung finden, follen nach erfolg= ter Benachrichtigung innerhalb fechzig Tagen bie nothwendigen Reparaturen bornehmen. Golde Benachrichtigungen find gefeglich binbenb, auch wenn fie schriftlich an ben Gigenthumer, Mgenten ober Miether an beffen lett= befannte Ubreffe gerichtet werben.

# Gin Schwindler.

In Pirna fand fich bor einigen Zagen in ber Schule ein Berr ein, ber fich für einen Beheim-Sefretar b. Schmalb aus bem fächfischen Rultusminifterium ausgab und ben Wunfch äußerte, bie Schule zu besichtigen. Man führte ihn bereitwilligft in ben Rlaffen herum, er zeigte für Alles lebhaftes Intereffe, war liebenswürdig gegen bie Lehrer und lub fchlieflich mehrere babon in ein Sotel ju einem Glafe Bein ein. War fein Benehmen ichon borber auffällig, fo wuchs ber Berbacht, bag man es mit einem Betrüger gu thun habe, noch mehr, als er mit ben bon ihm ein= gelabenen herren in perfonlichen Ber= tehr trat. Man fühlte ihm tüchtig auf ben Bahn und gab ichlieflich ber Boli= gei einen Wint. Diefe nagm ben noch jugendlichen herrn Geheimfetretar gu einer eingehenden Rudfprache mit fich Mls ichlieflich in Dresben Erfunbis gung eingezogen murbe, melbete bie Dresdener Polizei, daß ber Pfeudofetretar ein frecher Schwindler fei, ein ehemaliger Unteroffizierschüler, ber wegen Betrugs unb Diebftahls gefucht

Lefet die Sonntagsbeilage der Allendpoft.

# In Araft am 19. Mai.

Beachtet, baß ber neue Zugbienst an ber Ridel Plate Bahn am 19. Mai in Kraft tritt. Nachmittagszug fahrt von Chicago um 1:30 Rachm. ab und langt in Cleveland um 1:30 Nachm. ab nind langt in Clevelaub um 11:30 Nachm., in Buffalo um B Uhr Morgens an. Rachtzug fährt von Chicago um 9:20 Abends ab und tommt in Cleve-land um 9:50 Morgens an, wodurch Se-ichaftsleuten ein ausgezeichneter Zugdienst nach jenen Städten gehoten wird. Durch-züge zwischen Chicago, New Port und Boshon ohne Bagenwechsel. Brächtige Dining-Cars. Stadt - Lidet - Office, 111 Adams Straße. Lelephone Nain 389.



NEW YORK

Es strott von guten Eigenschaften.

Und in berfelben Minute, in ber fie Schmut wittern, erheben fie fich und holen ihn. Einerlei was am — Leinenzeug, Spitzen, Seidenstoffe, Wollenstoffe, flanell, Marmor, Porzellan, Glas, Holzwerk,
Metall, oder an Euch selbst sitt.
Pearline holt den Schmutz mit
der wenigsten Mühe und Arbeit
beraus. Er benat der Abnutzung, heraus. Er beugt der Ubnutung, die durch das Reiben entsteht, por. Uber es ift über einen anderen Punft, noch wichtiger, nachzu-

denken: Pearline ift vollkommen harmlos gegen irgend einen waschbaren Gegenstand ober fabrifat. Gud por Saufirern und unglaubmarbigen Grocers, bie Gud

Stitet fagen, "dies ik do gut wie" ober "dasselbe wie Begrine". Es ist falsch – Learline wird nie hauser, und sollie Guer Grocer Eud eine Machahmung for Beaufirt, und sollie Guer techt - foidet fie gurud. 447 James Dple, Rem Dord

### WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Consultirt den alten Argt. Der medicinische Borficher graduirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-

lung geheimer, nervöser und dronischer Krankheisen. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Erabe gerettet, deren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgebes für Männer", frei per Expreß zugesandt.

Herlorene Mannbarkeit, nervöje Schmäche, Migbranch bes Cyfiems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvernögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lebren einigegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz absalten, Eureschwerdlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zujand, die Stat war und der Tod sein Opfer verlangte. Ansteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ihren schredungte.

Ansteckende Krankheiten, wie Syphilis in allen ihren schredund beitten; geschwürarige Affelte ber Kehle, Aefelten, meiten und Nusgehen der Haare sowohl wie Samenflug, eitrige aber anstedende Ergiehungen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohkekung und unreinem Umgange werden schnell und volkständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, soudern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Kransheit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaalt, daß sie keine Reugierde erweiken und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, ver Expreh zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Ausammentunft in allen Fällen vorgezogen.

# AMERICAN FAMILY SOAP

Wür alle Saushaltungszwede.

# 100% PURE

JAS. S.KIRK & GO. CHICAGO.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO... 199 OST NORTH AVE. Mütter kauf Sure Kinderwagen in die-fer beiligsten Fahrif Sticagos. Ueberdrin-ger dieser Beiligsten Fahrif Sticagos. Ueberdrin-ger dieser Beiger gehrer der Spigenstirm au se-bem angefausten Bagen.—Wit verkaufen unsere Wai-ern zu erstauntlich billigen Breisen und ersparen den Käulern mannhen Dolar. Ein seuer Blitig geposter-ter Robe-Kinderwagen für 87.00. noch desse jusse, Su-Bir repariere, taussen um und versaufen alle Zheile

feparat, mas ju einem Rindermagen gehört. offen. 25 Finangielles.

25fmmfr6m



beijung ansbegadit wird.

Andlandijde Bechfel.—Bechel auf die Bant don Irland und ihren Hinden von El und aufwarts.

Schäftestunden: 10 Uhr Borm. die Infrante.
Santings: 10 Uhr Borm. die I Uhr Rachm. und dos 6 die 3 Uhr Abends.

# Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Di Randolph Str. Binfen bejafit auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum. Mortgages auf Grunbeigenthun fets ju verlaufen.

Bollmachten auszestellt. — Erbichaften eingezogen. Baffageicheine bon nub nach Europa te. Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. bin

# GELD au verleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwarts

Babiere jur ficheren Rabital-Anlage immer vorrathig E. S. DREYER & CO., 19019 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

# Schugverein der Hausbesitzer

zu verkaufen.

4apli

gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gir. nch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Cos: | A. F. Stolto, 3554 S. Halsted Str.

Herrenkleider, fertig oder nach Mag.

Damen-Capes and Jackets. Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden:Anzüge au billigen Oreifen. 208 STATE STR.,

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfinttungswaaren vor Strauss & Smith, W. Madison &

Abende offe

3meiter Mlur.

Deutsche Firma. 26 Saar und 85 monatlich auf 850 werth Mis Gifenbahn-gahrplane.

Licki-Office: 194 Clart Str. und Universum-Ootel.

Rive Sige

Rive There is a sign to the Control of the Contro

Burlingson-Rinie.
Purlingson-Rinie.
Difizes: 211 Clarf Str. und Unioch-Gifenbahn.
Difizes: 211 Clarf Str. und Union Waffaguer-Boot,
Son, Canal Str., poisen Madijon und Maans.
Antaber. Most Sales Burg und Errector # Hofabert Ante Conford und Frenctor # 4.6, 9 + 2.1 Rodford und Forrettun # 4.65 B + 2.1 Conford Puntle, Julinosk u. Joseph # 2.1 Poedford, Eterting und Diendoska. # 1.60 R # 10.2 Streafore. Secting in Surgeon. 7 4.30 %
Eftrator und Ottalion. 7 4.30 %
Ranick City, St. Joe u. Leadenworth 8.25 %
Wile Buntle in Ergos. 9 4.25 %
Omade. S. Binffs n. Web. Buntle. 9.83 %
St. Baul und Binneapolis. 9 6.25 %
Ras City. St. Joe u. Leadenworth. 910.30 %
Bind Dills. Wentland Bortland. 910.30 %
Bind Dills. Wentland Bortland. 910.30 %
Et. Baul und Bünneapolis. 911.50 %
Et. Baul und Bünneapolis. 911.50 %



MONON ROUTE

Bahnable: Grund Central Baffagier-Stat Office: 193 Clart Str. soral Antonia Jügen. Abfahrt Antonia Sew Hort und Washington Besti-buled Limited. Reine extra Fahrpieife verlangt a ben B. & D. Limited Jügen. New yort und Waldington Beste-buled Limited. 10.15 B • 2.40 T Britsdurg Limited . 3.00 R • 7.40 B Balkerton Accomodation . 5.25 R • 2.45 T Columbus und Wheeling Express. 0.25 R • 7.20 T Sew York Besselington Fitsburg and Creeland Bessibuted Limited. • 6.25 R • 11.36 T • Edglich. + Ausgenommen Countags.

#### Gine japanifche Raiferftadt.

Die glanzenben Siege Japans ftellen ben Märchenzauber altjapanischer Eigenart böllig in den Schatten und wohl ift bie Zeit nicht ferne, da der poetische Schimmer, der feit Jahrtaufenden das Leben und Treiben auf den "Morgenfonneninfeln" verklärt, verblichen fein wird por bem talten nüchternen Strahl moderner Civilisation. Richt ohne ftille Wehmuth blidt daher ber tünftlerifch veranlagte Reisende auf die Orte rein nationalen Gepräges, die ihm nun als Reliquien einer bereits abgethanen Beit boppelt werth und intereffant ericheinen. Der iconften einer ift ohne Frage Knoto, die alte Raiserstadt. Co man= des Geschlecht des Mitado, hat dort im einfamen Balafte frommer Befchaulich= fett gepflegt, mahrend die Schogune, Die gleich den Hausmaiern der Merovinger allmälig alle Macht an fich ge= riffen hatten, in Deddo, dem heutigen Totio, herrichten. Die Revolution ober, wie die Japanesen fie richtig bezeichnen, die Restauration des Jahres 1868 brach endlich die Gewalt der Schogune, fturgte fie sammt ihrem Anhang, den in den Probingen mit unumfdrantter Willfür schaltenden Daimpo, und erstattete dem Mitado seine lange vorenthaltenen Rechte wieder gurud. Er folug feine Refideng nun in Totio auf, berfammelte den uralten Adel des Landes, Die Ruges, die ihm theils treu geblieben, theils, gezwungen burch den Umidmung ber Dinge, auf's Reue huldigten, an feinem Sof und trat fattifch an Die Spipe Der Regierung. Seitdem liegt Anoto verwaift, traumerifch ftille awi= ichen feinen blubenden Garten, in benen laufchige bon duftigem Jasmin umrantte Grotten gur Rube laden und farbeniprübende Wafferspiele wie blu= menumfäumte Goldfischteiche Rühlung

Der Raiferpalaft, ber eigentliche Rern ber gangen Stadt, bewahrt, obwohl wiederholt bom Feuer und anderen Bufällen heimgesucht, noch bolltommen die Erscheinung bes ursprünglichen, 793 non bem Raifer Rmam-mu errichteten Baues. Jedesmal getreulich im alten Style getreulich wiederhergestellt, bietet er in feiner edlen ernften Ginfachheit bas würdige Beim jenes heiligen geheimnigvollen halbgöttlichen Wefens, bas ber Japaner in dem Mitado ber= Erhaben über alle irdischen Benuffe, ficher in der Liebe feines Boltes, begnügte fich ber Raifer mit diefen un= bewehrten ftillen folichten Raumen, in= beg feine Saushofmeifter fich pruntende Luftichlöffer, ftarte Burgen und großartige Todtentembel erbauten. Sammt= liche Gemächer der Residenz, der Thron= faal nicht ausgenommen, erscheinen dem an hohe und breite Berhaltniffe gewöhnten Auge des Europäers trop aller tunftlerifchen Bollendung im Gingelnen wie eine Reihe größerer und fleinerer Corridore. Nach japanischem Brauch beftreiten etliche Matten und Bafen die gange Ginrichtung und ber Gindrud ber dmalen niederen Gange mare ein durf= tiger, wurde er nicht gehoben burch die mannigfaltige Bilberfulle, Die, fast lauter Berte ber Schio-Schule, mit ben reigenoften bon feinfter Naturbeobach= tung und garteftem Farbenfinn zeugenben Blumen, Fifchen und Bogeln alle Bande und Thuren bestreut.

Reben dem altehrwürdigen Gis bes Mikado bilben namentlich die gahlrei= chen Tempel das Intereffe Anotos. Sie gehören theils bem Buddhismus. theils bem Schinto an bem Urglauber bes Landes, einem einfachen Ratur= und bem ber altrömischen Laren und Benaten bermandten Abnenfultus. 3m fiebenten Jahrhundert unferer Zeitrech= nung that sich den Japanern neben dem "Weg der Götter", wie der Schinto beißt, die "Bahn Buddhas", ber ben China ausgehende Budfuto auf. Bald bereinigten fich beibe und verschmolzen im Laufe ber Beit fo innig, daß alle taiferlichen Reffripte fie nicht mehr gu fondern vermochten und heute die Bahl ber unbedingten Schintoiften ebenfo gering, wie bie ber reinen Buddhiften Bielleicht burfte bem Schinto überhaupt nicht der Rame einer eigent= lichen Religion gutommen. Wenigftens legt er ben Menichen feinerlei Gefete auf, ertheilt ihnen feinerlei Berhal= tungsmagregeln, fonbern verweift fie eingig und allein an ihr Bemiffen, bas ihnen Rathgeber und Richter fein foll. Ohne 3weifel mit bem alteffen Glauben Indiens und Chinas bermandt, bulbigt er unendlichen, unfaßbaren Raturfraften und verschmaht jede Ginwirtung auf die Ginne. Gine folde abstratte Religion aber wurzelt nie tief im Bolte und barum ward es dem Bubbhismus mit feinen impofanten Tempeln, riefigen Bogen, pruntvollen Ceremonien und gablreichen Priefter= fcaaren leicht, bie Oberhand gu gewin-

36m ift and bas bedeutenbfte aller Beiligthümer bon Anoto, ber Rifchi Hongwanji geweiht. Das Sauptichiff biefes machtigen Baues bedt einen Flächenraum von nicht weniger als 945 Quabratmetern. 3m . hinter= grund bes weiten bämmerigen "Sondo", beffen taffetirte Dede bon bergolbeten Pfeilern getragen wird, erhebt fich funtelnd und bligend im prächtigften bilnbnerifchen Schmude ber Sauptaltar, rechts und links bon großen, berichwenderifch mit Bemalben und Statuen ausgestatteten Seitentapellen flankirt. Gelten ift bas Gotteshaus bon Andächtigen leer. Sier ein nges Mädchen, das zwischen ben geichnisten Chryfanthemengewinden ber Ehitten ober Pfeiler ein metallenes Bergen aufhängt, bort eine Dame, bie ein gierlich in eine Papierhulfe eingetapfeltes Geloftud in die Almofen-buchje gleiten läßt, vor dem Altar ein Mann aus dem Bolte, ber, feiner Sandalen entledigt, andachtig mit berschlungenen Sanden eine Gebetformel murmelt. Jenseits bes Tempelhoses, bessen wunderbarer Ithobaum bei Reuersnoth einen Wafferftrahl aus jebem Blatt ergießt, liegen bie Ctaatsgemächer und Wohnraume bes Rioftervorstandes der Sinsiu, eines jeweiligen

Abtömmlinges bes Kaiserhauses. Seinem hohen Range entspricht benn auch die Großartiakeit der aanzen An-

lage, die noch überdies auf die häufigen Besuche des zu pruntvollen Todtenfeiern, beziehungsweise zur Niederlegung ber Gedenttafeln feiner Singeschiedenen fich hier einfindenden Reichsadels berechnet find. Der Empfangfaal wird, obwohl auch ihm bobe und Breite fehlt, burch feinen entzudenden Bilberreichthum Jedem Bewunderung einflößen. Dede, Bande, Thuren, Fenflernifden, turg alle Flächen bis auf die feingema= ferten Naturholzpfeiler, welche das Gebalt stüßen, find mit den reizenoften Bildern und Bilden überschüttet. In leuchtendem Farbenschmelz und gierlicher Anmuth schweben naturähn= lich und boch phantaftisch tausenderlei 3meige, Bogel und Fifche auf bem gleißenden, bunteln Grund. auch zu Menschengestalten versteigt fich ber japanische Raphael und mit pathetifcher Geberde icheinen Die Bilber ber Weifen bes Landes aus der Wand ber= porgutreten. Die meiften Bilber find Schöpfungen des berühmten Motonobu, bes Gründers der Kanofchule und eines Beitgenoffen des Cinquecento und Die Geschichte eines jeden Ginzelnen findet fich forgfam im Rlofterarchiv aufge-

Rings um ben Tempel gieht fich ein tippiger Garten bin, in bem ein freundliches kleines Lufthaus, "ber Pavillon ber fliegenden Wolken", alle Genüffe behaglicher Duge gewährt. Gin toftlich eingerichtetes Babegemach zeigt, baß bie alten Japaner mit ben Unnehmlich= feiten der Dampfbader fo gut wie die Griechen und Römer vertraut waren. Nächst dem Rifchi Songwanji ift der

Shion-in besonderer Beachtung werth. Im Jahre 1211 gegründet, ift diefer Tempel viermal vom Teuer zerftort wor= ben, ebe er um die Mitte bes 17. Sahr= hunderts, in der Glanzzeit japanischet Runft unter bem Schogun Inemitfu feine jegige Geftalt erhielt. Die Runft ift in Japan nicht ein Lurus, wie leiber bei uns, fondern ein nationales Lebens= bedürfniß, wie fie einft in Bellas gemefen und gleich ben alten Athenern befigt bas gesammte jabanische Bolt Liebe und Berftandnig für fie. Bflege und Förderung der Künste war daher von eher der ficherfte Weg jum Bergen des Bolkes und nicht ohne Erfolg fuchten die Schogun und Daimpe durch ein großartiges Mäcenat das Land mit ihrer unrechtmäßigen Herrschaft auszu= Sie wetteiferten miteinander öhnen. in der Unhäufung von Schäten der Re-Stulptur und Malerei und ramif. manch herrlicher Bau verdantt ihrem Streben nach Bopularität feine Ent= stehung. Go auch der Chion-in, ber schönfte und besterhaltene Tempel Apo-Im Schatten uralter riefiger Baume führt eine impofante Granit= treppe zu den reichgeschnitten Pforten bes Beiligthums hinan. Stimmungs= volles Salbdunkel füllt die riefige Tem= pelhalle, aus beren tiefftem Sinter= grunde der goldene Altar herborbligt. Bir tommen gerade recht gum Gottes= "Namu, Amida Butfu!" tont Dienft. es jum Geflingel bolgerner Schellentrommeln mit hellen Stimmen aus dem Rreife ber am Altar versammelten Briefter. Die Betperlen in ben Sanben. treten in toftbaren Gewändern neun Briefter binter bem funkelnden Altar berbor und fnieen gur Linken besfelben bor ihren Lefepulten nieder. Raum haben fie die Bücher aufgetlappt, fo berftummt der Wechselgesang und der mittlere ber neun Priefter hebt einen fauten Bortrag an. Nach der Reihe allen die Uebrigen ein und lösen sich in einer Art Litanei wechselseitig ab. Inbeffen tauchen weitere neun Priefter aus bem bammerigen Bintergrund anf. laffen fich ben erften gegenüber auf Die Rniee nieder und fangen gleichfalls laut zu beten an. Endlich erscheint, bon dufti= gen Wolten umwallt, ber Sobepriefter felbit, fintt bor bem Altar nieber und fübrt.

während alles verstummt, das Gebet gu Ende. Roch erhoben burch ben weihebollen Eindrud der Feier durchwandern wir die Nebenräume des Tempels und ftaunen auch hier über bie Menge fünfilerifch vollendeter Malereien. Unwillfürlich zaudert unfer Tug, um nicht ben Reiher aufzuscheuchen, ben Robu= mafa's Runft geschaffen, und überrafcht folgt unfer Blid bem Flug wilber Ganfe, ben Raonobu an bie Wand gezaubert hat. Die Geschicklichkeit bes japanifden Sandwerters fucht übrigens ber Birtuofitat bes Rünftlers ben Rang abzulaufen. Mittelft beifpiellofer Gebuld und Genauigfeit ift g. B. ben Balken der rings um den Tempel laufenden Beranda eine folche Elastizität, um nicht zu fagen Empfindsamteit, berliehen, daß fie beim Betreten melodifc ertonen und zwar mit einem Bohllaut, ber ben Ramen Uguifubari (Nachtigallenfang) rechtfertigt.

Die Runftfertigfeit, Ausbauer und Intelligeng des japanischen Sandwerkers zu bewundern, bietet fich bem Reisenden vielfache Gelegenheit, namentlich in Seibenwebereien, Golb=, Gilber=, Ladarbeiten und por Mlem auf teramifchem Gebiet, ber eigentlichen Sausinduftrie bes Landes. Gaft jebe Butte befigt ihren eigenen Brinnofen, wo noch genau mit berfelben Beit, Mühe und Materialbergeubung wie in Urvätertagen ju Werte gegangen wirb. Eritt man in eine diefer befcheibenen Arbeitsftätten, fo wird man fich nicht nur bon ber geradezu unbegreiflichen Gefdidlichteit, fondern auch bon ber muftergültigen Soflichteit und Gefinnung bes japanifchen Boltes überzeugen. Die armen Burichen, Die bier im lehmbefledten alten Rittel gwifchen Thonfäffern und holzgerüften an ber Drehfcheibe figen, fonnten gar manchen "gebildeten" Europäer an Anstand und guter Lebensart beichamen. Gine ehrerbietige Berbeugung begrüßt ben Fremdling, bann wird ihm auf's Bubortommenbfte jeder Bandgriff gezeigt, ertlart und wieder ertlart, jede gewünschte Auskunft ertheilt; fein Blid aber, tein Wort, teine Bewegung berrath Rengierde ober Borwis, und nicht eine Minute vergeffen die Leute, daß ber Befuch ihrer Arbeit, nicht ihrer Berfon gilt. Gingelne Topfer in Rhoto. baben fich zu bolltommener Rünftlerichaft emporaeichmungen. in erfter Linie ber berühmte Emailleur Ramitawa Rinopufi,

Bunicht ber Reifenbe feine Bertfidtte ju befichtigen, bon beren Welt= ruf gablreich internationale Preisdiplome Zeugniß geben, so führt ihn ber Meifter, eine ichmächtige geichmeidige Erscheinung mit tlug bligenden Meuglein und weiblich garten, burch überichlante Daumen ausgezeichneten Banden ohne weiteres in den Barten. hier figen die Arbeiter in schattigen Lauben zwischen raufchenden Gpring= brunnen und aus moosbewachsenen Grotten hervorriefelnden Quellen und während fie mit'emfiger Runftfertigfeit bünne Rupferftreitchen ju zierlichen Blumen und Blättern perichlingen. umweht fie ber Duft ihrer blubenden Modelle, umfäufeln fie die 3weige, bie ihre gewandten Finger nachbilben. Das Berfahren ericeint febr einfach: mit feinsten Rupferdrähtchen wird die Beichnung auf ben Gefäßen angebracht, bann mit Emailfarben ausgefüllt, hierauf eingebrannt und endlich das Bange polirt. Die unverwandte Auf= mertfamteit in ben Dienen, Die forgfame Bedachtigfeit in den Manipula= tionen verräth jedoch die große Müh= feligkeit und Schwierigkeit ber Arbeit und in der That find oft gur Berftellung einer einzigen Bafe Jahre ausbauernoften Fleiges nöthig. Da aber hierin tein anderes Bolt Der Welt Die gelaffenen geschidten Japaner übertrifft, mird ihre ber Mafchine ungu= gängliche Emailtechnit ihnen zu eignen berbleiben, wenn auch alle anderen 3meige bes nationalen Runftgemerbes längft ber europaifchen Ronturreng an= beimgefallen fein werben. Nicht bie geringfte Sebenswürdigfeit

ber Stadt ift ihr reges originelles Strafenleben, bas eine Fulle anmuthiger Inpen zeitigt. Balb eilt ein Säuf= lein Rinber Urm in Urm, mit flappernben holgfandalen bie lampionbebangenen Gaffen entlang. Entfaltete Beitungen in ber Luft fchwingenb, ru= fen fie munter bie neuesten Blatter, oft auch allerlei bunten Bilberfram gum Bertauf aus. Dort trippelt, Die glubenben Manbelaugen fittig gefentt, eine Schaar junger Mädchen in schillernben, baufchigen, blumigen Seibengewändern hurtig vorüber. Welch' kindlicher Lieb= reig, welche unbewußte Grazie und na= türliche Mürbe! Wer find biefe bezaubernben Wefen? Gewand und Gebah= ren scheinen es bem Fremben beutlich gu fagen! Damen aus ben Rreifen ber Daimpo und Ruges, bie Glite bes ja= panischen Abels? Weit gefehlt! Maito's find's, öffentliche Tangerinnen. Diefe rofigen Lippen wiffen gar berführerisch gu lächeln und gar füß zu tuffen, biefe bemüthig niebergeschlagenen Augen aber gur rechten Beit herzbestridenb aufzuleuchten. Gleich ben griechifchen Betären find auch bie japanischen Maifo's meift burch literarische und mufi= falische Bilbung ausgezeichnet und eigenthümlich ist ihnen eine ziemlich ftrenge Beobachtung ber äußeren Un= ftanbsregeln. Mehr als ein japanischer Perikles hat in ihren Reihen schon feine Ufpafia gefunden. Gie find bie Bierbe bes Gaftmahls; mit Unmuth crebengen fie ben Wein und wie im alten Triclinium nehmen bie Tischgenof= fen nur brei Geiten bes Speifefaales ein, damit bie vierte fammt ber Mitte frei bleibe für ben Schmetterlingstana ber in ihren bunten flatternben Ge= zierlich

Satt ber Frembe fich fatt gefehen an ben herrlichteiten ber Stadt, fo wird er fich boppelt ber lieblichen Umgegend freuen. Borüber an ben Theepflan= gungen mit ihren tiefgrun glangenben wohlgepflegten rundlichen Buichen wandert er, begleitet von einem zwis ichen gartbefieberten Bambus fich ali= bernd hinschlängelnben Bach, in bie fonnige, bon balfamischem Blüthen= hauch burchbuftete Landschaft binaus. hübsche Villen schimmern von den hö= ben, inbeß unter ben mächtigen Pinien eines uralt beiligen Sains fich ein berwitterter Tempel birgt. Um Saum bes geweihten Walbes ragen in langer Doppelreihe riefige Granitfaulen mit büfter flammenben Laternen, bie ben Seelen ber Raifer und Belben in's Tobtenreich binableuchten. Sier und ba aber werben zwischen bem bunklen Grun bie fchwebenben Geftalten jungfraulicher Briefterinnen fichtbar. Blumen im offenen Saare, mallenbe weife Schleier über bem icarlachrothen Gewande schlingen sie in anmuthigen Neigungen und Wendungen ben Got terreigen "Ragura". Lange noch wer bet im Weiterschreiten fich ber Blid que riid nach ben holben japanischen Rym= phen, bis unfer Auge abgelentt wirb bon einem neuen ber bielen veigbollen Bilber, bie uns allerwegen begegnen im Reiche bes Mitabo.

# Tolle Streiche.

Gin befannter englischer Journalift und Runfttrititer, G. A. Sala, ber auf eine literarische Thatigfeit bon mehr fünfzig Jahren gurudbliden tann und fürglich Erinnerungen aus feinem vielbewegten Leben veröffentlicht bat, schilbert in mehreren Rapiteln bas tolle Leben der Londoner "jounesse doree" und das jum Theil fehr fidele Leben in ben Schuldgefängniffen am Ende ber breißiger Jahre biefes Jahrhunderts. Ein junger Mann aus vornehmem Stande mußte es icon febr arg treiben, che die Gesellschaftstreife, ju benen er gehörte, baran bachten, ihn aus ihrer Gemeinicaft auszuschließen. Man nannte ihn mit bereitwilliger Rachficht nur "ein wenig wilb", wenn er fich faft jeden Abend mit Champagner und Branntwein betrant, häufig gu nachtlicher Stunde Giderheitsbeamte burchprügelte, ober bon ihnen burchgeprügelt murbe, und ruhigen Bürgern einen Schabernad über ben anberen fpielte.

In folden Rünften allen feinen Bed-genoffen überlegen war ein junger Goelmann, ber in ber gangen Stabt "ber tolle Marquis" genannt wurde und nach den Belbenthaten, die Sala aus eigener Renntnig babon gu berichten weiß, diefen ruhmbolien Beinamen aud in vollem Dage verdiente. Er hatte fich gang offentundig ein Museum aus all den Laden- und Thurschildern angelegt, die von ihm mit hilfe feiner gleich= gesinnten Freunde zu mitternächtlicher ober früher Morgenftunde heimlich entfernt waren. Dazu gefellten fich funft voll gearbeitete Thürklopfer aus Eisen und Meffing in der Form von Löwenund Sphingköpfen, die er sich auf die= selbe widerrechtliche Weise angeeignet hatte, und doch dachte tein Mensch da= ran, ihn wegen Diebstahls zu belangen. Gines ichonen Tages begab er fich in bas Arbeitszimmer einer berühmten Hutmacherin, die gerade ein paar Dupend Bute für die vornehmften Da= men zu einem Blumenfest aufgeputt hatte, feste fich mit aller Gewalt auf jeden einzelnen but und entichadigte dann bas Opfer feiner Beitorungs= wuth mit einer Fünfzigpfundnote. Alls er fich einft por Gericht wegen eines ähnlichen Spages berentworten follte, brachte er fein Bferd mit in den Berichtsfaal, damit es als Zeuge für ihn auftrete: bon ihm fonnte man die berrud= teften Streiche erwarten, und die guten Londoner wunderten tich deshalb auch nicht, als er eines Tages, mit einem Wolf an seinen Wagen gekettet, durch die belebtesten Straßen fuhr. Rächt= liches Straßengesindel eigenhändig aus einem großen Gaß auf offener Strage mit Branntwein bis zum Uebermaß zu begliiden, erschien ihm als ein menschen= freundliches und jedenfalls als ein fpag= haftes Unternehmen.

Bingufügen muffen wir jeboch, baß dieser "tolle Marquis" in fpateren 3ah= ren ein fehr ehrenwerther Landedelmann wurde. Benn die jungen Lebemanner nach einigen Jahren finnlofer Ber= schwendung an der Grenze ihres Rredits angelangt waren und ihre zahlreichen Bläubiger nicht mehr befriedigen tonn= ten, mußten sie für fürzere oder längere Beit in's Schuldgefängniß mandern. Das that jedoch ihrem Unfeben in ber fog. guten Gefellichaft nicht ben gering= ften Abbruch und ihrem vergnügten Sinn auch nicht. Die meiften von ihnen konnten mit Silfe bon Berwand= ten und Bekannten noch immer eine Buinee für den Tag auftreiben, und biefe Summe genügte, um ihr Befangniß zu einem bochft fibelen zu machen. Da ftand ihnen ein eigenes behaglich eingerichtetes Zimmer gur Berfügung, wo sie ihre Freunde nach Herzensluft empfangen und bewirthen durften, während ihnen und ihren Mitgefengenen zu gemeinfamer Rurzweil ein großer "Raffeefaal" diente, wo fürchterlich viel getrunten murbe, freilich tein Raffee, ondern die ichwerften Weine und das Nationalgetrant, Gin, natürlich ohne Bufas bon Baffer.

Gin Minnefota'er berflagte ei= nen Barbier auf \$500 Schabenerfat wegen Zerftorung feines Bartes.

# Donnerstag bis 1 Uhr.



Um Graberichmudungstag, Donnerstag, ben 30. Mai, werben wir 250 herren-Anzüge, werth \$10, \$12 und \$15, zu ungefähr ein Biertel ihres wirklichen Werthes ausvertaufen:

#### \$3.00 für Auswahl bon Angugen.

Es ift leicht Dollars zu fbaren, wenn Ihr wißt wann, wo und wie. Wenn Ihr keinen \$15.00-Angug für \$3.00 gebrauchen tonnt, fo habt Ihr vielleicht Freunde, bie Guch bantbar fein murs ben für bie Information. Sagt es ihnen. Diefes ift ein zeitgemäßer Wint und eine gute Sache. Unterftugt fie. Die Anzüge find fafhionable gearbeitet. Große Auswahl von Muftern, Größen 34 bis 44. Es befinden fich fcwarze Cheviots unter benfelben, braune Bin Ched Shams rod Cheviots, Canadian Somespuns, blau-grau geftreifte Cafhmeres, bobs pelreihige fanch Scotch Cheviots, und jeber Angug ift reine Bolle. Richt mehr als zwei Anzüge werben an eine Perfon für biefen Breis vertauft ..

Diefer Bertauf wird Euch die Mugen offnen. Roch nie guvor ift etwas Aehnliches im Rleider-Geichäft hier geboten worden. Buntt 1 Uhr wird der Laben gefchloffen und alle Rachzügler werden ausgeschloffen. Es ift Gräberichmudungstag und wir ichließen am Rachmittag. Alle Anzüge in tem Lager, vie bis Donnerstag 1 Uhr nicht bertauft find, werden dem Marine-Sofpital als Ge-ichent überfandt und 3hr tonnt fie nachher um feinen Breis befommen,

Mejchare dünne Difice-Node. Ise. Schwarse undgraue Fianell Node, In Werthe, \$1.50 910 achints flos. fontwo 87.50, dier \$4.50. Smeat-Proof Regliges-Deuben, Soc. Bed chare scidene 4:11-dand-Arabatten, Ise. Sexantiste 4-Bio-Kragen, alle Erohen, Sc.

113, 115, 117 MADISON STR. 131, 133 OLARK STR

BOISCH 103

# Es bezahlt sich, auf der Westseite zu kaufen!



giebt fein profitableres Lefen in den Zeitungen, als diefe Anzeige, und keinen wahrheitsgetreueren Ausspruch als: "Es bezahlt fich, auf der Beftfeite gu taufen."



CHIFFONIER. Quarter fameb' - gute Tifchler-Arbeit-hat beveled frang. Spiegel, foute \$17.50 fein \$11.75



fameb Giden ober 3mita Mahagoni—Sandseschuistes Kanel und Lop—if 47 301 hoch und hat sieben Abtheilungen—122 wäre ein reester Breis dasür—Preis S7.75



815.00 fein — \$ 11.50



Dresser. rang, beveled Spiegel, \$12.50

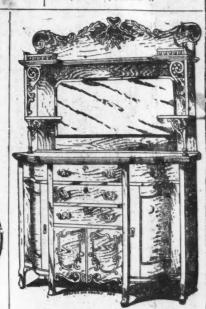


Sideboard.

\$17.50



Rinderwagen. 200 Mufter—biefe Cari laded, hat Stahlräder, polftert—werth \$16.00— Preis, bollftändig mit \$8.75



Sideboard. 4-samebEiden-ift reich geldnist bebeleb trang. Spiegel-ein großes in prativolles in jeber Hinfaf gut gemachte Stild \$29.25 Robel-werth \$57.50—Preis nur.



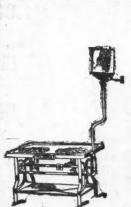
Massives Sichen, Antique bolirter Finish — ift fogar besser als die Abbildung zeigt—tein Grund weshald er nicht \$10 kosten sollte — ausgenomweger verjer als die Abbildung zeigt-wes daß unfer Preis für 6: Fuß-Längen nur \$5.95



Zum Gebrauch auf Bahor- und Gas-Defen. Händig und Sparsam. Kocht sehr schnest auf einer Filanme zu gleicher Zeit der Arten Speisen. Preis für drei



Mussieh-Tifch. ig-sawed-Eichen — ein starkes, dauerhaftes und gübsches Stück Arbeit — würde für \$12.50 ber-



Junior Gafolineofen Drei-Brenner



\$13.90



71/2x15x12 garantirt oben und unten verbefferte "Clides" und gußeiserne "Ro

# Burlington Route

BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

Schiffskarten bon Deutschland. m taufit Du nicht Deine Billete wo Du fie igften betommit Wende Dich an bie billige Smimt

Union Ticket Office, 171 Dit Barrison Strafe, Ede Fünfte Abenua Office offen bis 8 Ubr Abends u. 1 Uhr Conntags.



für obige Mafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten und Sjähriger Carantie. Metail Office Glaribge B 275 Wabash Av.

\$20

Dr. Paul Steinberg, Jahnargt, 282 @ Rorth Mbt., gereift und bleibt bie Office bis

131117

# 155 O. WASHINGTON STR.

# Schiffstarten,

Zwischended und Kajute, pon und nach Europa. 4 Exturfions : Dampfer im Juni und Juli.

Kempf & Lowitz 155 O. WASHINGTON STR., amifden La Salle und Fifth Ave.

#### Auf nach Brag! gur Ethnographischen Ansstellung, mit dem befannten Schnellbampfer des NORDDEUTSCHEN LLOYD, "KAISER WILHELM IL'

4. Juni bon Rem Bort. Billige Fahrt. Ente Berpflegung. Bon Chicago nad Bremen und gurud, 2 8113 Kajüle.
Bon Chicago nach Bremen und gurüch ber \$ 63
Chneihambler. Amisgenbed.
Bon Chicago nach Bremen per Schneihampler. und zurüch ver Kasand-Nampler.... \$ 55 getour-diffete. giltig für ein Jahr, von Bremen, Sonthambton, Geton, Glöraltar. – Angahlung 36. Meldet Such frühzeitig einem Komite: JAN SPHVAR. dmim 80 & 22 Fifth Ax., oder: 314 W. 18. str.

Rinderwagen jum halben Breis. 200 feine Spihen-Decten merhan im neggesehen, wenn ihr diese Angeige midringt. Eine Decke zu jedem Anderwagen. Fadrit: 22 i 23-Nadison Str. Offen whochk-din Schrichnermagen jüte 211 ein feiner Nicht de angeldlagener Wis-einbermagen für Ar. I. Kine mid

# La Salle Str. werden die billigften Billete verfauft W 3wifdendeck a. Cajüle

# A. Boenert & Co.

hamburg Linie Softon ... Battimare unb Red Slar Linie-Mittwerpen-Rem Dort und hollandifche Linie-Motterdam-Amfterdam Kaiferlich Deulsche Reichspoll Boft- u. Gelbfenbungen 8mal möchentlich. eine Reise nach Europin zu machen ge-bentt, ober were Bermaniste bon beibon nach hier tommen lassen mit, satte nicht verseihen, dei und vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge: und verkauft.

92 La Salle Str.

# Rajute und 3wischendect

pon und nach EUROPA über alle Kinien am billigften bei

# C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Countags non 10 bis 18 lite Bormiffnas.

M. A. LA BUY, 59